

THOMÆ DIPLOMATII  
OPUS  
DE PRÆSTANTIA DOCTORUM.

---

ERSTE ABTHEILUNG.

PROŒMIUM ..... IUSTINIANUS ..... ISIDORUS  
HISPALENSIS — ACCURSIUS.

---

HERAUSGEGEBEN

VON

DR. GUSTAV PESCATORE

ORDENTLICHEM PROFESSOR DER RECHTE  
AN DER UNIVERSITÄT GREIFSWALD.

---

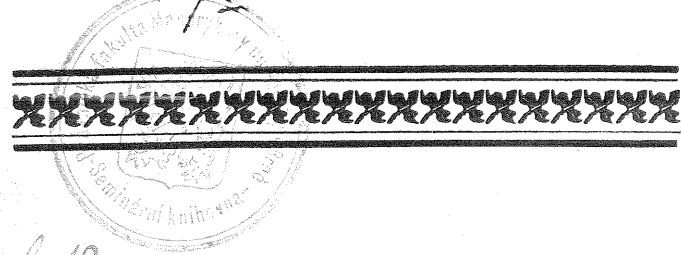
BERLIN

VERLAG VON R. L. PRAGER  
1890.

Inv. čís. 120

Sign: 63

č. 698/I



*I dal 13*

HERRN ▸ PROFESSOR ▸ DR.  
VITTORIO ▸ SCIALOJA  
ORDENTLICHEM ▸ PROFESSOR  
DES ▸ RÖMISCHEN ▸ RECHTS  
AN ▸ DER ▸ UNIVERSITÄT ▸ ROM  
UND ▸ SECRETÄR ▸ DES ▸ ISTITUTO  
DI ▸ DIRITTO ▸ ROMANO  
ZUGEEIGNET.



ÚSTŘEDNÍ KNIPLOVNA  
PRÁVNICKÉ FAKULTY UJLJ  
STARY FOND 04261  
Č. inv.: .....





## VORBEMERKUNG.

Über Thomas Diplovataccius, seine Schriften und insbesondere sein Werk „de præstantia Doctorum“ vgl. Savigny, Gesch. des R. R. im M.-A. 2. Aufl. Bd. III. S. 40 fg.

Savigny bemerkt über das genannte Werk zunächst Folgendes:

„Es bestand aus zwölf Büchern, von welchen das neunte in chronologischer Ordnung von dem Leben und den Schriften aller bekannten Gesetzgeber und Juristen handelte. Lange hatte man davon keine andere Nachricht, als dass Egnatius, Zeitgenosse des Diplovataccius, irgendwo davon gesprochen habe: dieses erzählt Fichard in der Vorrede seiner eigenen Geschichte der Juristen, und nach ihm sagen es viele andere. Fichard selbst fügt hinzu, das Werk sey verloren. Pancirolus kennt es nicht einmal dem Namen nach. Erst 1748 kam eine fast vollständige Handschrift des neunten Buchs (vollständig bis auf das letzte Blatt) an Olivieri, diese liess Fantuzzi für die Bibliothek des Instituts zu Bologna copiren, und von dieser letzten Abschrift ist wiederum eine Abschrift in meinen Händen. Die Handschrift des Olivieri, jetzt in der



von ihm gestifteten öffentlichen Bibliothek, besteht aus 88 Blättern, die Abschrift in Bologna aus 264, die meinige aus 293; .....

Die Savigny'sche Abschrift befindet sich jetzt in der Königlichen Bibliothek zu Berlin. Vgl. das Verzeichniss der von dem verewigten Herrn Staatsminister F. C. von Savigny vermittelt Legates vom 26. Mai 1852 der Königlichen Bibliothek zu Berlin vermachten Werke. Berlin 1865. Hier findet sich dieselbe auf S. 91 unter No. 23 aufgeführt:

„Thomas Diplovataccius, De præstantia Doctorum liber IX. Fol. Papierhandschrift des Jahres 1807, Copie der Abschrift Fantuzzi's von 1770. 299 beschriebene Blätter, wovon 293 den Text enthalten.....“

Von dieser Savigny'schen Abschrift habe ich im Frühjahr 1886 ein Apographum angefertigt. Dasselbe liegt dem im Nachstehenden begonnen Abdrucke zu Grunde.

Die Savigny'sche Abschrift beginnt mit zwei nicht numerirten Blättern, über deren Inhalt sogleich Näheres mitgetheilt werden soll. Fol. 1 — 293 enthalten den Text, Fol. 294 — 297 geben zunächst ein aus der Fantuzzi'schen Abschrift übernommenes Namensregister, sodann einen von den Schreibern der Savigny'schen Abschrift herrührenden Nachtrag zu demselben. Vgl. unten Seite 10 V.°

Die Savigny'sche Abschrift rührt von zwei verschiedenen Händen her. Die erste derselben



reicht bis Fol. 100<sup>b</sup> Zeile 16 in der Mitte. Die zweite von hier bis Fol. 256<sup>a</sup> Zeile 22 am Ende. Der Rest ist dann wiederum von der ersten Hand geschrieben.

Die beiden nicht numerirten Blätter in Anfange der Savigny'schen Handschrift enthalten Folgendes:

Fol. I<sup>a</sup> Titelblatt:

THOMÆ | DIPLOVATATII | QUI  
PISAURI | Diplovatatiã Gentem è Graecia profugam | collocavit | OPUS | DE PRÆSTANTIA DOCTORUM | Opus luculentissimum initio Saeculi XVI, vel sub finem XV | jam scriptum, atque dicatum | JOSEFORTIAE PISAURI DOMINO &c. | ducentis ab hinc annis planè deperditum, inperatò | diligentissimus, et fortunatissimus Vir Passerius | noster, doctrina ingenioque Thomae ipsi | facilè anteponendus. | PRIDIÈ KAL. OCTOBREIS A. D. MDCCXLVIII | invenit, modò | ab ipso Originali accuratissimè rescriptum | a Carolo Fabri I. U. D. | ANNO MDCCCLXX.

Fol. I<sup>b</sup>:

Vir doctissimus, idemque humanissimus Hannibal Oliverius Patritius Pifaurensis hunc



librum mihi, magno ufui futurum comodavit cum juffu, mandatoque Benedicti XIV. Pont: Max: de illuftribus Scholarum Bononiensium Profefforibus me ad fcribendum compararem

Anno Domini MDCCLVII.

Maurus Sartius Abbas Camaldulenfis.

---

Scribentis Proteftatio

Errata, rudia, infulfaque vocabula in hoc Volumine existentia, antiquitati potius Auctoris, ac fcripturae tribuenda effe, quam Scribenti: nam accuratè ex antiquo Originali mss haec defumpta fuere.

---

Quae in margine annotata funt a studiofiffimo et eruditiffimo Viro Dño Mauro Sartio Abbate Camaldulenfi ità signata funt \*)

Profectò inconfideratè admodum; ex unâ enim characterum toto coelo ad invicem diverforum, infpectione clarè evincitur non omnes, quae manus hujus figura notatae funt, Sartium auctorem habere: a quibus certè ipfius illae non funt fignum hoc erafimus.

---

\*) Vgl. unten Seite 9 III°. Um eine Probe der erwähnten Sartii'schen Noten zu geben, habe ich die den Abschnitt über Justinian betreffenden in den nachstehenden Abdruck vollständig aufgenommen. Vgl. Seite XXVII fg. sowie auch Beilage I.



Illae autem, quibus adnectitur Epigraphe V. C. vel C. tantum, funt Vincentii Cavallucci Perufini Sacerdotis. \*)

Fol. II°:

Circà Exemplar hoc accuratè excriptum Anno Domini 1807 ex Codice chartaceo, eoque in R. Bibliotheca Bononiensi affervato Monita.

I.° Opus rudi Minerva, pedestri fermone exaratum, innumerisque fcatens erroribus de verbo ad verbum retulimus, quod admonuisse fufficiat, ne fcribentis imperitia, vel incuria exindè arguatur.

II.° Obfervationes dextrorffum et finiftrorffum ad marginem Textus appofitas, ne corporis elegantiam laederent, in morem notarum numerica progrefione ad calcem convenientis paginae placuit excribere.

III.° Notulae in margine Textus manu monfrante appofitae fimili modo heic recententur.

IV.° Stellae radiantes feu afterifci verbo et numero diftincti in calce paginarum, deno-

---

\*) Vgl. auf dieser Seite II°.

Es sind dies im Ganzen 85 mit fortlaufenden Nummern verfehene, zum Theil sehr ausführliche Anmerkungen. Die Siglen V. C. oder C. sind übrigen mehrfach fortgefallen. Beispiele in Beilage II.



tant initium et numerum cujuscumque folii Codicis a quo praefens Exemplar concinnatum et transcriptum ab Amanuensi ad unguem est.

V.<sup>o</sup> Commoditati lectorum consulentes Indicem Codici appositum, quoad licuit, correximus; item nomina Auctorum quorum mentio fit, ofcitantia Amanuensis omiffa, fervato ordine alphabetico, Appendicis ad instar subjuximus.

Fol. II<sup>b</sup>: leer.

---

Von den Biographien des Diplovataccius sind einige wenige schon im XVI. Jahrhundert gedruckt worden, so namentlich die von Bartolus, Innocenz VIII. und Angelus. Diplovataccius selbst hat sie aus seinem Werke herausgenommen und sie einer Überarbeitung unterzogen, um sie einzeln mit den Schriften der betreffenden Juristen drucken zu lassen. Näheres bei Savigny a. a. O. Seite 46 fg.

Sodann hat Fattorini im zweiten Bande von Sarti's Werk „De claris Archigymnasii Bononiensis Professoribus etc.“ 45 Biographien aus Diplovataccius abdrucken lassen. Der Abdruck ist aber wenig sorgfältig und durch willkürliche Auslassungen entstellt. Vgl. Savigny a. a. O. Seite 47 fg.

Savigny selbst giebt nur einige ganz kurze Probestellen aus Diplovataccius als Belege für sein



eben erwähntes Urtheil über den Abdruck Fattorini's. Vgl. a. a. O. Seite 640 fg.

Tiraboschi (Tom. VII. lib. II. cap. 4. §. 35. in fin.) hat eine vollständige Ausgabe des Diplovataccius für wünschenswerth erklärt: „..... E noi speriamo perciò, che egli (il Sig. Annibale Olivieri) o qualche altro erudito di Pesaro ne vorrà un giorno far parte al Pubblico.“

Savigny hat sich gegen eine solche Ausgabe erklärt, weil „sich gewiss nur wenige finden werden, die sich durch das Buch durcharbeiten möchten.“

Dass der Kreis derjenigen, welche sich für die Drucklegung des Diplovataccius interessiren, nur ein kleiner sein kann, erscheint auch mir als selbstverständlich. Einen Grund, dieselbe zu unterlassen, vermag ich darin aber um so weniger zu finden, als ich dem anerkennenden Urtheile Savigny's (a. a. O. Seite 44 fg.) über die Leistungen des Diplovataccius in allen Stücken beistimme.

Savigny rühmt insbesondere seine unermessliche Belesenheit in den Schriften der mittelalterlichen Juristen, die Sorgfalt, welche er auf die Ermittlung und Beschreibung dieser Schriften verwendet, den unermüdeten Eifer, mit welchem er die Echtheit zweifelhafter Schriften prüft. Savigny gesteht zu, dass seine Kritik alle Achtung verdiene. In der Chronologie weise er allerdings grosse Irrthümer auf, aber selbst in diesen sei ihm Scharfsinn und Konsequenz nicht abzusprechen. Neben dieser



Anerkennung kann der gleichfalls wohlbegründete Tadel, dass Diplovataccius von zweckmässiger Anordnung keinen Begriff habe, und dass seine Darstellung gradezu abschreckend sei, nicht allzu schwer in's Gewicht fallen.

---

Das Werk des Diplovataccius ist für uns wichtig wegen seiner Nachrichten über die mittelalterlichen Juristen und deren Schriften. Von geringerem Interesse sind die von den alten Juristen handelnden Abschnitte, welche ich deshalb in den nachstehenden Abdruck nicht aufgenommen habe. Ich beschränke mich hier auf die Mittheilung der Namen der von Diplovataccius besprochenen Juristen. Vgl. Seite III — V. Eine Probe aus diesem Theile des Werkes gebe ich in Beilage III.

Die Reihe der neueren Juristen beginnt bei Diplovataccius mit Justinian und seinen Zeitgenossen. Den Artikel Justinian habe ich aufgenommen, weil er eine Reihe von Notizen zur mittelalterlichen Rechtsgeschichte enthält. Die die Zeitgenossen Justinians betreffenden Abschnitte abzdrukken, lag für mich keine Veranlassung vor. Proben finden sich in Beilage IIII.

Unmittelbar auf die Zeitgenossen Justinians folgt bei Diplovataccius Isidorus Hispalensis. Von diesem ab wird der Rest der Handschrift unverkürzt wiedergegeben werden.



Die vorliegende erste Abtheilung schliesst mit Accursius. Ein Verzeichniss der übrigen von Diplovataccius behandelten Juristen giebt Beilage V.

---

Der in der Savigny'schen Abschrift überlieferte Text lässt Manches zu wünschen übrig. Die Schreiber derselben versichern nun aber ausdrücklich (vgl. oben Seite 9 I.<sup>o</sup>) ihre Vorlage, die Fantuzzi'sche Abschrift, getreu kopirt zu haben, und ebenso behauptet der Schreiber dieser letzteren die Olivieri'sche Handschrift genau wiedergegeben zu haben (vgl. oben Seite 8 „Scribentis Protestatio“). Entsprechen diese Versicherungen der Wahrheit, so müsste bereits die Olivieri'sche Handschrift dieselben Texteskorrptionen aufweisen wie die Savigny'sche Abschrift. Eine Vergleichung der Handschrift würde sonach zwecklos sein. Ich glaube nun zwar auf Grund jener Äusserungen der Abschreiber annehmen zu dürfen, dass schon die Olivieri'sche Handschrift einen mangelhaften Text enthält, bin aber andererseits davon überzeugt, dass eine grosse Anzahl weiterer Fehler eben jenen Abschreibern zur Last fällt.

Zunächst weist an einer Stelle ein Fehler selbst auf die Zeit seiner Entstehung hin. In der Biographie des Ruffinus heisst es (vgl. Seite CXVI Zeile 26/28): „..... parum post Gratianum Anno Xpi 1770: temporibus Federici pmi Imperatoris,





et Alexandri 3.<sup>i</sup> Summi Pontif.“ Gemeint ist das Jahr 1170. Entstanden ist der Fehler zweifelsohne dadurch, dass der Schreiber der Fantuzzi'schen Abschrift gedankenlos statt dieser Zahl die Zahl des damals laufenden Jahres 1770 gesetzt hat.

Gegen die Genauigkeit der Abschrift spricht weiter, dass gewisse Stücke des Textes, welche doppelt geschrieben sind, verschiedene Lesarten aufweisen, so die Kustoden und die unter dem Texte wiederholten Worte, durch welche in der Savigny'schen Abschrift die Blattanfänge der Fantuzzi'schen Abschrift bezeichnet sind. Vgl. oben Seite 9 IV.<sup>o</sup>

Ebenso spricht gegen die Treue der Abschrift, dass mit den Schreibern (vgl. oben Seite 6 fg.) auch die Orthographie in der Abschrift wechselt, beispielsweise schreibt die erste Hand: Æ Ae ae Xfi u. s. w., wo die zweite Hand: E e Xpi u. s. w. setzt.

Endlich zeugt unwiderleglich für die Unzuverlässigkeit der Abschrift der Umstand, dass sich Fehler und Einstellungen nicht nur im Texte finden, sondern dass ebenso auch die Noten Sarti's und Cavallucci's damit behaftet sind. Hinsichtlich des Textes bleibt zur Entschuldigung der Abschreiber die Annahme möglich, dass schon die Olivieri'sche Handschrift von einem leichtfertigen und unwissenden Schreiber herrühre. Bei der Verunstaltung der erwähnten Noten dagegen fehlt jegliche derartige Entschuldigung; denn dem Schreiber der Fantuzzi'schen



Abschrift lagen in der Handschrift Olivieri's die Originaleinträge Sarti's und Cavallucci's vor.

Zu meinem Bedauern ist es mir bisher nicht möglich gewesen die Olivieri'sche Handschrift zu benutzen. Eine Vergleichung derselben würde einen mehrmonatigen Aufenthalt in Pesaro erfordert haben. Zur Anfertigung meines Apographums der Savigny'schen Abschrift habe ich beinahe ein Vierteljahr nöthig gehabt, obwohl mir durch bereitwilliges Entgegenkommen der Königlichen Bibliothek zu Berlin die Benutzung des Manuskriptes in meinem Hause gestattet worden war. Da die Olivieri'sche Handschrift, wie Savigny a. a. O. Seite 43 Anm. i. auf Grund einer Mittheilung von Förster angiebt, „sehr unleserlich“ ist, so würde eine Vergleichung dieser Handschrift, wenn man bei Benutzung derselben an bestimmte Bibliotheksstunden gebunden ist, aller Wahrscheinlichkeit nach nicht in kürzerer Frist zu erledigen sein. Dabei wäre es nicht undenkbar, dass eine solche Vergleichung ohne Resultat bliebe, d. h. dass man auf diesem Wege nur zur Verbesserung einiger Hunderte von fehlerhaften Lesarten gelangte, deren Richtigstellung auf anderem Wege keine Schwierigkeiten macht. Dass z. B. gleich der Anfang der Einleitung (vgl. Seite I) korrumpirt ist, und wie derselbe zu emendiren, sieht Jeder, der sich die Mühe macht, das Citat in der Vulgata nachzulesen. Dass Seite LVI No. 20 „Leo de Leoncio“ aus „Leonide,



Leontio“ entstanden ist, ergibt sich ohne Weiteres aus Const. Tanta §. 9. Ebenso liegt auf der Hand, dass Seite CLXXVI Zeile 21/22 statt: „ff. Naue: Cau. et fex tab.“ gelesen werden muss: „ff. Nautę caupones stabularii“ (= Tit. Dig. 4, 9) u. s. w. Endlich darf man nicht übersehen, dass das Werk des Diplovataccius für uns doch nur als eine Materialiensammlung und nicht als ein klassisches Werk in Betracht kommt, bei welchem jede Textes- emendation als solche von Interesse ist.

Ein von mir im Jahre 1886 gemachter Versuch, die Olivieri'sche Handschrift zur Benutzung hier in Greifswald geliehen zu erhalten, ist erfolglos geblieben. Sollte ein erneuter Versuch von besserem Erfolge begleitet sein, so werde ich über die Resultate der Vergleichung demnächst berichten.

---

Eine weit durchgreifendere Verbesserung des überlieferten Textes, als sie von einer Vergleichung der Olivieri'schen Handschrift m. E. zu erwarten ist, würde durch ein Zurückgehen auf die Quellen, aus denen Diplovataccius geschöpft hat, bewerkstelligt werden können. Allerdings lässt sich diese Massregel nicht vollständig durchführen. Einige der Schriften, welche Diplovataccius benutzt hat, sind verloren gegangen. Auch bei den uns erhaltenen Schriften hat dieses Zurückgehen auf die Quelle seine Schwierigkeiten. Dieselben sind zum



Theil ungedruckt. Wo die betreffenden Schriften gedruckt vorliegen, ist die Auffindung der oftmals bis zur Unkenntlichkeit entstellten Citate eine zeitraubende Arbeit, welche vielfach trotz aller angewendeten Mühe resultatlos bleibt, sei es dass Diplovataccius Handschriften benutzt hat, deren Text mit dem unserer gedruckten Ausgaben nicht übereinstimmt, sei es dass die angezogenen Schriften in den gedruckten Ausgaben Texte aufweisen, welche nicht minder der Korrektur bedürfen als der Text des Diplovataccius. Jedenfalls würde die angewendete Mühe zu dem gewonnenen Resultate in keinem Verhältnisse stehen. Wer mit dieser Arbeit anfängt wird m. E. nach kurzer Frist zu der Erkenntniss kommen, dass es zweckmässiger ist, auf dem hier fraglichen Gebiete selbstständig forschend vorzugehen und dabei das Werk des Diplovataccius in seiner jetzigen mangelhaften Gestalt als Hilfsmittel zu benutzen. Ich vermeide deshalb jegliche Änderung des überlieferten Textes und gebe im nachstehenden Abdrucke die Savigny'sche Abschrift mit allen ihren Fehlern wieder.

Orthographie und Interpunktion sind beibehalten.

In gleicher Weise ist auch bezüglich der in den Beilagen abgedruckten Stücke verfahren worden.

Im Manuskript punktirte Stellen sind hier gleichfalls durch ..... wiedergegeben. Lücken sind durch \*\*\*\*\* bezeichnet. Stellen, welche um deswillen unlesbar sind, weil der Abschreiber



ohne Verständniss seine Vorlage nachgemalt hat, sind durch // dargestellt. Diese Bezeichnungen sind auch da angewendet worden, wo mir die Ausfüllung der punktirten Stelle oder der Lücke, bez. die Bedeutung der unleserlichen Worte oder Buchstaben zweifellos erscheint. Beispiele:

Seite XXXVII Zeile 5/6: „corrigit §. primum in auth. de \*\*\*\*\*. et Servis.“ Es muss heissen: „corrigit §. primum in auth. de triente et femiffe.“ (= Nov. 18 cap. 1).

Seite 24 Zeile 5: „ge//ma//us“, zu lesen ist: „germanus“ u. a. m.

Endlich ist auch die höchst mangelhafte Nummerirung der neueren Juristen beibehalten worden. Eine neue Zählung erschien hier schon um deswillen als unthunlich, weil vielfach nach jenen Nummern citirt worden ist.

Die Blattanfänge der Fantuzzi'schen (Bologneser) und der Savigny'schen Abschrift sind bezeichnet durch die zwischen je zwei senkrechte Striche gestellten Kursivversalien *B* bez. *S*, denen die Blattzahl in Kursivziffern beigefügt ist, z. B.:  
 || *B 85 S 106* ||    || *S 107* ||    || *B 86* || u. s. w.



I.

MAURI SARTII NOTÆ.

Vgl. oben Seite 8 Anm. \*.

Die zahlreichen Noten Sarti's sind zum grössten Theile bloss „Notabilia“, d. h. Worte des Textes sind am Rande wiederholt, um die Aufmerksamkeit auf eine bestimmte Stelle des Textes zu lenken, insbesondere um deren Wiederauffindung zu erleichtern. Beispiele: Seite XXVII, XXVIII, XXXV, XXXVI, XXXVI, XXXVIII u. s. w.

Sodann finden sich Anmerkungen kritischen Inhaltes. Beispiel: Seite XXXII. Ferner ist zu Seite LXXXIII Zeile 28/29 bemerkt:

☞ *Miris modis errat.*

Zu Seite CXVI Zeile 16 / CXVII Zeile 3:

☞ *Hugo in fuis ad Gratiani Decretum Commentarius non semel nominat magif Rufinum. Floruit ergo non multo post Gratianum. Fallitur hic Io. de Imola qui eum dicit fuisse post Bernardum Papiensem, fuit enim potius ejdem equalis vel superior, et antiquior.*

Zu Seite CLVII Zeile 9:





☞ Erat Diplovatatus Roffredus Discipulus fuit Rogerj Beneventani — idque sepiſſimè dicit Rogerius verò equalis fuit Placentini —

Zu Seite CLXI Zeile 12 fg.:

☞ Nuge

Andere Anmerkungen endlich enthalten Zusätze zum Texte. Beispiele:

Zu Seite CXXVI Zeile 23 ist bemerkt:

☞ Mag. Petrus Hispanus Decretor<sup>2</sup>. Doctor Ann. 1223. presens fuit compromisso facto in D. Alexand. Theologiæ Doctorem in Cauſa Monachorum S. Stephani ex chartha Archiv. S. Stephani nunc Senatus Bononię M. S.

Zu Seite CLXXVIII Zeile 1 fg.:

☞ Baldi Iudicium de Accursio, et Domini. Quis iste Dominicus? Est Dominicus Bandini Aretinus cujus librum de de Viris illustribus inferiori alio opere infertum habet Codex Vaticanus 2029: M. S.

## II.

### VINCENTII CAVALLUCCI NOTÆ.

Als Beispiel diene die nachstehende Anm. No. 36, welche in dem Abschnitte über Justinian an

[ 20 ]



die Worte: „ut dicit Bart. in Rubr. C. in 2.<sup>a</sup> Col.“ angeschlossen ist. Vgl. Seite LIII Zeile 19.

| 36. | Non defuere, qui Iustinianum in heresim incidisse dicant. Nam Isidorus Acephalorum heresim ab eo susceptam fuisse scribit omnesq; in regno suo Antistites tria Calcedoniensis Concilij Capita damnare Consulisse: Nicephorus verò illud Aphcar. errores sequutum fuisse affirmat, quę quidam heresis, carnem quem Xpus assumpsit ante Passionem corruptionis, expertem fuisse contendebat, ac proinde Euthichianę quodummodo similis erat, quod VI<sup>o</sup> her Carnem Xpi non fuisse Nostrę similem asseverabat, et procul dubio idcirco Euthichiana heresi infectum. Iustinianum Bapta Egnatius dixit. At licet Aliquando heresim is Imperator amplexus videat. Paulus tamen Diaconus eum vocat Catholicum in fide, rectum vero in operibus, et in Iudicijs. Suidas Orthodoxum in primis appellat, et Nicephorus tanto illum in Deum amore flagrasse affirmat, ut multa idcirco violenter fecerit, non enim Xpi Carnem Corruptioni obnoxiam equo animo audire poterat emulationem itaq; Dei habuit bonus Imperator, sed non secundum scientiam ut ait Apostol: Verum nihil aliud melius ab hac labe vindicat Iustinianum, quam Epistola Agathonis romani Pontif. ad Constantinum, Heraclium, et Tiberium Augg: quę Sinodi sextę

[ 21 ]



Constantinopolitanę extat. act. 4. ubi post recitatos sanctos Othodoxos Epōs, qui adversus hereticos pro fide Catholica Certamen inierunt statim. Subdit.<sup>2</sup> „et pre omnibus emulator „verę, et Apostolicę fidei pię memorię Iustini- „anus Augustus, cujus fidei rectitudo, quan- „tum pro sincera confessione Deo placuit tan- „tum Rempub. Christianam exaltavit; et utiq; ab „omnibus gentibus ejus religiosa memoria ve- „neratione digna cenfetur, cujus fidei rectitudo „p<sup>2</sup> Augustif.<sup>a</sup> ejus edicta in toto orbe diffu- „sa laudet<sup>2</sup>. quorum verum quod ad Zoilum „Alexandrium Prefulem adversus Acephalo- „rum Heresim missum est pro Catholicę fidei „rectitudine, satisfacere sufficiens, cum hac „nostre humilitatis suggestione veste tranquil- „lifs<sup>2</sup>: Christianitati dirigentes p<sup>2</sup> presen- „tium latoris offerimus = Ecce tibi loculen- „tissima fidei Iustiniani Testimonium, et damna- „tionis ab eodem factę Acephalorum heresis, in quam lapsus ipsum nullo jure aliqui asse- „ruerunt. V. C. — — — — —

Als weiteres Beispiel diene die an die Worte „sed de Papia non ambigitur“ des Artikels über Gratian angefügte Anm. No. 38. Vgl. Seite LXXVIII Zeile 21:

| 38 | Archiep. Florentinus in 3.<sup>a</sup> parte historię tit. 18: c. 6: scribit circa ista tempora fuerunt tres solemnes Viri, valde Studiosi, qui composuerunt libros multum p<sup>2</sup> utiles Ecclesię



Dei, Scilicet Grathianus Monachus Claassenfis, qui composuit decretum et mag.<sup>s</sup> Petrus Lombardus Epus Papiensis, qui composuit librum sententiarum, et Pet.<sup>s</sup> qui dictus est Commestor, qui fecit historiam Scholasticam, et a quibusdam predicet. in populis, qui fuerunt germani ex adulterio nati, quorum Mater cum in extremis, peccatum suum confiteretur, et Confessor redargueret. Crimen. perpetuum Adulterij, quia valde grave esset, et ideo multum deberet dolere, et penitentiam agere Respondit. illico. Pater scio, quod Adulterium magnum est, sed consideramus quantum bonum secutum, cum isti filij mei sint lumina Magna in Ecclesia, ego non doleo, non valeo penitere, et Confessor ad eam resp:<sup>2</sup> Quod tui filij sint notabibes Viri, et opera utilia fecerint Ecclesię Dei non ex tē, sed ex dono Dei est, ex te autem Adulterium Crimen Magnum, et de hoc doleas, et si non habes illud dolorem quantum exigit tuum peccatum, de hoc tamen doleas, quod non potes dolere, se de hoc potest dici. id extra ponamus, non quod ita sint, sed ut sentiant addiscentes Non enim requirit. Authenticum, imo nec fuerunt contemporanei, et se vicini tempore. Gratianus enim fuit ante alios nam ut dicit Ugolin. in gloss. 2: q: 6: §. forma Gratian lib. Decret<sup>2</sup>. Edidit Alex. 3.<sup>o</sup> PP. tunc legente Bonon. in Theologia,



et Iacobo in legib., qui Alex fuit Creatus PP. Anno Dñi 1150: Magif. Autem Petrus Lombardus, qui fecit lib. fententiarum fuit equidem tempore Federici p.<sup>i</sup> Impe: et ejudem Alex.<sup>i</sup> Pape. Sed non ge//ma//us ejus, nec de more est duos fratres eodem nomine vocari id est Petrus. Adde quod idem Archiep. Flor. tit. 18. c. 7. dicit, quod Magifter Petrus Lombardus floruit Anno Xpi 1150: et in c. 8: idem dicit de Petro Comestore post Vinc. historia<sup>2</sup>. lib 30: quod Petrus p<sup>re</sup>d.<sup>s</sup> Comestor floruit Anno Dni 1150:, et sic fuerunt eodem tempore cum Gratiano istud afferit in d.º c. 8.º — — — — —

### III.

#### AUS DEN BIOGRAPHIEN DER ALTEN JURISTEN.

Vgl. oben Seite 12 und unten Seite IIII.

|| B 57 S 74 ||

ÆMILIUS PAPINIANUS Romae in Iure Civili insignis habitus fuit eò, quod multos composuit libros, quorum praecipuè de quaestionibus edidit libros, ex quibus est l. Imperator ff. de Stat. hom. et l. si liber homo de Procurat. et l. Divortio ff. soluto matrim.

[ 24 ]



et ex lib. 25. l. in multis de stat. hom. et ex l. 36. l. in omnium ff. de adopt. et vide in l. non numquam ff. eod. tit. et l. venditae et transact. et l. Imperat. ff. de postula. et l. si is, qui de procurat. l. si filius ff. de minoribus, et Papinian. in d.<sup>is</sup> libris quaestionum allegat Ulpian. in l. si pignore ff. de pigno: action. et l. sed haec ff. qui cum eo, et l. 3.º §. si filius ff. de pecul. et l. si verò ff. de in rem ver. et l. si fidejussor ff. qui satis dare cogantur. l. Nam et si fur ff. si cent. paetat. et l. si fidejussores, et l. quamvis ff. ad Vellejan. et in l. Papinian. ff. Mand., et in l. i. §. final. ff. si quid in fraud. patro. et l. si patronus §. si libertus ff. eod. tit. et in l. non putavit §. si quis sua ff. quando dies legat. ced. et l. itaque ff. de Iur. l. Papinianus ff. de his, qui ut indig. Et l. cum hic status §. si quis sponsam ff. de donat. inter vir. et uxor. et in lib. 6. in l. si mater ad Tertull. et in lib. 19. in l. si ita scriptum et in l. legatum ff. de legat. p.º et in l. certum ff. de usu et habit. et in lib. 27. in l. sicut qui mo: usufructus ami. Composuit etiam libros responsorum, ex quibus est l. penult. ff. de offic. Praesid. et l. diem funto, et l. fin. ff. de offic. assessor. et l. Siliani de Senator. et l. libertus ff. de in jus vocand. et l. Majorem ff. de pact. et l. Procurator cum l. seq. ff. de procurat. et l. ex ea circa finem de Postulan. l. fin. ff. de

[ 25 ]



jur. et fact. igno. ex || B 58 || lib. 10. 1. Majorem ff. de pact. et in l. p.<sup>a</sup> ff. in qui. cas. pign. et hypothaec. sol. et dicit Iustinian. in §. in 3.<sup>o</sup> anno et in §. hos tres in proem. ff.<sup>rum</sup> quod responfa Papiniani in decem et novem libros concludebantur, et octo tantum libri legebantur, quos libros responsorum allegat Ulpianus in l. si fundus ff. de Legat. comif. et l. denique ff. §. si quis Titio ff. mand. et et in l. illud ff. de evict. et librum septimum in l. quaesitum §. Celfus et §. fin. ff. de fundo instruct. et in l. cum his status §. cum ambo ff. de donat. inter vir. et uxor., et lib. octavum in l. si quis rogatus la p.<sup>a</sup> et 2.<sup>a</sup> ff. ad Trebellian. et in l. contra Veterem §. coeterum ff. de judic. Pompon. in l. fed, et sine circa medium, et l. Papinianus ff. de minor. et in l. quidam de eodem §. Papinianus ff. de adminif. Tutoris et lib. 16.<sup>um</sup> allegat etiam Marcianus in l. p.<sup>a</sup> ff. de requir. reis, et vide in l. deferre §. fin. ff. de Iure fisci, et de lib. 17. responsor. ipfius vide in l. cum illud ff. quando dies legat. ced. et vide Iustinian. Imperat. in §. Item his, qui reipubl. et §. si quis autem ff. de suspect. Tutor. et in l. cum acutissimi C. de fidejcommifs. Item etiam composuit plures libros ff.<sup>rum</sup> de quibus meminit Ulpian in l. si quis ff. de donat. inter vir. et uxor. et lib. 16 ff.<sup>rum</sup> allegat Marcianus in l.



qui res ff. de bon. eo. et lib. 18.<sup>o</sup> Ulpiani in l. 3.<sup>a</sup> §. conditio ff. de adim. legatis. Item et composuit librum definitionum || S 75 || de quibus dicit Iustinian. in §. et hos tres in proemio ff.<sup>rum</sup> qui in lib. sex, et 30 geminum Volumen definitionum compositum erat, ex quibus est l. Ius autem civile ff. de Iustitia et Iure, et l. p.<sup>a</sup> ff. de officio ejus cujus est Mand. Iurisd. et l. cum Aquiliana ff. de transact. et l. 1.<sup>a</sup> ff. de legi. l. error. ff. de Iur. et fact. ig. et ex lib. 3.<sup>o</sup> l. fin. ff. de usufruct. Item et composuit lib. lectionum, ut Ulpian. in l. sicut §. fin. ff. si servitus vendi. Allegat librum III lectionum, item et libros Sententiarum et ex lib. 1.<sup>o</sup> est l. litis contextatae ff. de negot. gest. item et lib. de adulter. et ex eo, de quibus vide etiam Iustinian. in §. post tres in praem. ff. item et libros de omnibus tribu. et ex 3.<sup>o</sup> lib. est l. finalis ff. si quis caut. De isto Papiniano dicit Diocletianus, et Maximilianus Imperatores in l. utere c. de praedi. minor. Caeterum viri prudentissimi Papiniani responsorum, et sic appellat ipsum virum prudentissimum, et idem dicit Alexand. in l. cum respons. c. de legat. appellatus etiam per Iustinian. disertissimus in l. cum virum C. de fideicomifs. Item vir excelsi ingenii appellatur per Iustinian. in §. sed quia Instit. de fideicomifs. liber. et in l. p.<sup>a</sup> §. omnibus autho-





ribus c. de vet. jur. enuclear. et in l. generaliter c. de instit. et substit. sub condit. fact. et in l. cum acutissime C. de fideicomis. dicit eum acutissimi ingenii vir, et merito ante alios excellens Papinian. et acutissima Papiniani lectura in proem. ff.<sup>rum</sup> in §. hos tres. item appellatur splendidissimus per Iustinian. in l. p.<sup>a</sup> §. omnibus auctoribus C. de vet. jur. enuclear. item vir consultissimus per Decium Imperat. in l. donationes C. de acquirend. possess., fuit etiam Praefect. Praetorii, et Iurif. consul. ut dicit Iustinian. in d.<sup>o</sup> §. post tres in proem. ff.<sup>rum</sup> et Paulus in l. lecta ff. si certum petat, ubi de auditorio Papiniani fuit etiam juris Asylum, et doctrinae legalis Thesaurum secundum Aelium Spartianum de vita Severi Imperatoris ad Dioclet. Augustum. Istum etiam allegat Constantinus in l. fin. C. de sent. pass. et Iustin. in l. cum in adoptivis in principio. C. de adoption. et in §. locus autem Instit. de rerum divis. et in §. quid enim Instit. de Testam. et §. sed cum ante instit. de Codicil. et in §. quod si vivo insti. de legat. dicit etiam Iustinian. in proemio ff.<sup>rum</sup> §. in tertio autem anno quo Scholares antiquitus in 3.<sup>o</sup> anno ad subtiliss. Papinianum et ejus responsa iter arripiebant, et in §. et hos tres libros in d.<sup>o</sup> Proemio ff.<sup>rum</sup> quod 3.<sup>o</sup> anno auditores Papianistae vocabantur, et eo anno quo responsa



ejus legebantur festum faciebant, et celebrare solebant, et hodie festum fieri debet, ut in aeternum memoria ejus habeatur. Adde quod Papinianus aliquando variavit secundum Iustinian. in l. fin. §. cum eam C. de furt. Paulus etiam et Ulpian. composuerunt libros de notis Papiniani, quas notas è Papiniani Corpore factas Theodosius et Valerianus Imp<sup>pp</sup>. praeceperunt infirmari, et fecerunt legem quae antea erat in C. Theodosiano lib. p.<sup>o</sup> in tit. de responf. prudentum et in l. Papinian., et in ..... et ibi Imperatores approbant universa scripta Papiniani, et si diversae Iurifconsultorum sententiae proferuntur, et aequalis sit numerus ejus partis secedat auctoritas in qua excellenti ingenio Papinianus immineat, qui ut singulos vincit, ita cedit duobus, et licet notae praedictae Papiniani antea nullam vim obtinerent, secund. Iustinian. in l. p.<sup>a</sup> §. omnibus autem auctoribus C. de vet. Iur. enuclear., ex quo Paulus, Ulpianus et Marcianus composuerunt libros de Notis Papiniani || B 59 || in quibus reprehendebatur Papinianus, qui libri nullam vim obtinebant, ut ibi et l. Theodosianam, tamen hodie propter honorem splendidissimi Papiniani non debent respui prop<sup>er</sup> || S 76 || ter novam Compilationem ff.<sup>rum</sup> per Iustinian. factam in d.<sup>o</sup> l. p.<sup>a</sup> §. omnibus. Iste Papinianus fuit Praefectus Praetorio secund. Paulum in d.<sup>o</sup> l.



lecta ff. si cert. petat. et Iustinian. in §. post tres in proem. ff.<sup>rum</sup> habuit in Consilium Ulpian. et Paulum, et dicit Aelius Spartian. in vita Pescennii Vegii Imperat., ubi dicit probant hoc anno Pauli et Ulpiani Praefecti, qui Papiniano in Consilio fuerunt, et secund. Aelium Lampridium in vita Alexand. Severi Imperat. in 3.<sup>o</sup> f.<sup>o</sup> fuerunt Assessores d.<sup>i</sup> Papiniani, habuit etiam omnes infra scriptos ejus discipulos et auditores secund. Aelium Lampridium in vita Auli Alexandri Imper., videlicet Fabium Sabinum, Catonem Domitium, Ulpianum, Aelium Gordianum, Iulium Paulum, Claudium, Neratium, Pomponium, Alphenum. Africanum, Florentinum, Martianum, Calistratum, Hermogenem, Venulejum. Triphonium, Mecianum, Celsum, Proculum et Modestum, licet quandoque Papinian. allegat. Pomponium l. divortio §. impendi ff. soluto matrim., et Paulus in l. eos qui ducatorum numerum, et l. Paulus ff. de stipulat. fervorum et in l. Clodius ff. de acquirend. haeredit. et Claudium in l. fin. C. de his qui ut indig. Floruit Romae tempore Antonin. Pii Imperat. et demum tempore Severi Imperat. an. Mundi 5400, Xti. 202 quos aliquando rescripisse refert, et in l. cum de in rem verso ff. de usur. Dicit Dn̄s Imperator noster Severus, idem dicit in l. in honoribus in princ. ff. de Vacat. mune. qui ab ipso Imper.



Severo maximè fuit in pretio ultra praefecturam, et de ipso dicit Triphonius in l. rescriptum ff. qui pot. in pignor. habere. rescriptum est ab Imperat. libellos agente Papiniano, et quia parricidium excusare noluit Severus, Antoninus Caracalla filius occidit Papinianum teste Aelio Spartiano de vita Severi Imperat. ad Dioclet. Augustum, ubi de eo sic scribit. = Papinianum Iuris alijlum et doctrinae legalis thesaurum, qui parricidium excusare nolisset Bassianus, Antoninus Caracalla Imper. filius Severi Imperat. occidit, quae nota ad ea, quae notant moderni, praecipuè Paulus in l. fin. C. de instit. et substit. dicit = quod fuit Papinianus mortuus tempore M. Antonii Imperat., quod non est verum, ut supra, in historia autem quae dicitur fasciculus temporum sic scribit = Antoninus Caracalla Imperat. patre asperior vixit, libidinis impatientissimus fuit, ita ut novercam suam duceret in uxorem. Papinianum Iurisconsultum et doctrinae legalis thesaurum occidit, et sicut fecit, factum est ei, qui ab hostibus circumventus occisus est pessimus ipse cum gaudio multorum; fuit et alter Papinianus Martianus qui composuit libros de adulteris, de quo meminit Marcellus in l. qui pupillum ff. de adult. Fuit et alter Papinianus tempore Gordiani Imperat. cujus est l. quamvis subscriptio C. de fideicommissis.



Item Papinianus pulcherrimus appellatur, ut in §. tertii insuper in princip. ff.<sup>rum</sup> et dicit ibi Iacob de Aretio, et Albert. quod fuit pulcher scientiae et non corpore, quia fuit pulcher Dictator ut patet in ejus legibus. Dominicus de Aretio Papinianum eximium legum interpretem sub Scevola eruditum Antoninus Bassianus Caracalla agnomento dictus cui erat amicissimus coram se a militibus caedi iussit, de quo dixit Boetius lib. 3.<sup>o</sup> de philosophica Consolatione. Papinianum inter aulicos diu potentem militum gladiis Antoninus obicit causa necis fuit, ut scribit Ricobaldus in Caesarino, quia cum Antoninus fratrem occidisset || *B 60* || Papiniano mandavit, ut in Senatu || *S 77* || pro se, et apud Populum dilueret facinus, cui respondit Papinianus, non est tam facile parricidium excusare, quam facere, ob quae turbatus Antoninus eum militum gladiis objecit, ut Aelius Spartianus in sua vita dicit. Ang. Politian. in lib. 5.<sup>o</sup> Ep<sup>arum</sup> Ep<sup>a</sup> ultim. directa Iacobo Modesto Praten<sup>si</sup> sic scribit = Papinianus unus ex 37. Conditoribus Iuris velut Ceunonibus, auditor Serdibii Scevolae libros ad Pandectas Iustiniani affert quaestionum 37. responforum, undeviginti definitionum, duos de adulteriis, unum edilitium; hic habitus omnium acutissimus est, eumque vocant historiae juris asijlum, doctrinae legalis



thesaurum, sicut ab illo studiosi legum qui profecissent appellati Papinianistae quandoque fuerint; amicus et Severo Principi sed a condiscipulatu, neque non affinis propter secundam uxorem, successor eidem quoque in administratione fisci, denique moriens Severus filios suos non alio magis, quam Papiniano commendavit. Erat autem Papinianus Praefectus Urbis, ac plus potens in Aula, quam volebat. Itaque saepe deponere nocivam potentiam conatus est, tandem ab Antonio Caracalla Severi filio, militum gladiis objectus securi percussus est, quod excusare parricidium noluisse; hujus adfessores in praefectura Iulius Paulus, et Domitius Ulpianus, quos quidem ex vestris graeco vocabulo Coriphaeus appellant, quoniam quasi verticem legitimae disciplinae cum Papiniano tenuerunt, haec Angelus ubi supra = Fuit etiam doctus in lingua graeca, ut patet in l. cum Pater, §. doctus ff. de fund. Instruc. Bartholomaeus Socin. in l. cum avus in p.<sup>a</sup> Columna ff. de condi. et demonstrat. Papiniani urna tempore genitoris mei, ut ipse referebat, argentea Romae reperta a quodam rustico, in qua erant infra-scripta. **ÆMILII PAPINIANI JURISCONS. ET PRÆFECTI PRAETORIO REQUIESCIT HIC OSSA CUI INFELIX PATER ET MATER SACRUM FECERUNT - MORTUO ANNO ÆTAT. SUÆ XXXVIII.**





referebat etiam maledictum rusticum dixisse se tanti viri reliquias in Tyberim projecisse. In Ecc̄ia S. Severi est Epigramma Papiniani Romae = D. M. AEMILIO PAULO PAPINIANO PRAEF. PRÆTORIO JURISCONS. QUI VIXIT ANNIS XXXVI. D. X. MENS. III. PAPINIANUS HOSTILIUS EUGENIA GRACILIS TURBATO ORDINE IN SENIO HEU PARENTES FECERUNT FILIO OPTIMO. R. Volaterranus lib. 18. Comment. Urban. sic scribit = Papinianus Iurisconf. acceptissimus Severo Imperatori, Scevolae discipulus cui in advocacione fisci successit is est, cui filios suos Severus moriens commendavit, deinde ab Antonio Caracalla successore, interfecto fratre Geta, ei mandaverit, ut ei in Senatu, et apud populum facinus dilueret, ille autem respondisset non ita facile parricidium excusari posse, quam fieri. Aelius Spartianus in vita Antonini Caracallae Imperat. post principium sic scribit. = In conspectu Antonini praedicti Papinianus securi a militibus occisus est, quo facto percussori dixit gladio te exequi oportuit meum iussum, tractumque per plateam ejus cadaver sine aliqua humanitatis reverentia. Refert postea Aelius Spartianus circa medium infra scripta verba = Scio de Papiniani caede multos ita in litteras retulisse, ut caedis non adscriperint causam, aliis alia referentibus, sed ego malui virtutem



opinionum edere, quam de tanti viri laude reticere. Papinianum amicissimum || S 78 || fuisse Severo Imperatori, et ut aliqui loquuntur affinem per secundam uxorem, memoriae traditur, ad hoc praecipue utrumque filium a Severo commendatum, eumque cum Severo professum sub Scevola, et Severo in advocacione fisci, successisse, atque ab hoc concordiam fratrum Antonini notam fuisse: egisse quin ipse occideretur, cum jam de insidiis ejus Bassianus quaereretur, atque ideò una cum iis qui fautores fuerunt Getae, a militibus non solum permittente, verum etiam suadente Antonino occisum, multi dicunt Bassianum, occiso fratre, illi mandasse, ut in Senatu pro || B 61 || se et apud populum facinus dilueret, illum autem respondisse, non tam facile parricidium excusari posse, quam fieri; est etiam haec fabella, quod dictare noluerit orationem qua invehendum erat in fratrem, ut causa ejus melior fieret, quam occideret. Illum autem negantem respondisse aliud in parricidium, aliud accusare innocentem occisum. Sed haec omnimodè non convenit, nam neque praefatus poterat dictare orationem, et constat, eum quasi Getae factorem occisum, et fertur quidem cum Papinianus raptus a militibus ad Palatium traheatur occidendus praedivinas dicentem, stultissimum fore, qui in suum subrogaret





locum, nisi appetitam crudeliter praefecturam vindicaret.

### III.

## AUS DEN BIOGRAPHIEN DER ZEITGENOSSEN JUSTINIANS.

Vgl. oben Seite 12 und unten Seite LV fg.

|| B 104 S 128 ||

17. PROSDOCIUS: XVI a Iustiniano electus cum alijs composuit 50: libros ff.<sup>rum</sup> L. 2. §. quę omnia C. de vet. Iur. enucle. Hic fuit prudentissimus Patronus Caufarum Pręsidentens apud Maximam Sedem Pręfecturę in Orientalibus Prętorijs d.<sup>a</sup> L. 2. §. quę omnia Verb. qui omnes. Floruit temporibus Supradictor<sup>um</sup>, et Iustiniani.



18. SALAMINUS, ISDOCIUS, THELESIUS. Isti sunt nominati in Subscriptionem Iustiniani, quę est in Pandectis Florentinis, et ibi appellat Salaminum virum disertissimum dicit Ray: de fur. L. in Rubr. ff.<sup>rum</sup> in 2.<sup>a</sup> Col. quod Salaminus fuit disertissi-



mus in scientia, et habebat plus scientię, quam eloquentię.



19. EUTHOLIMIUS XVII. et 22: a Iustiniano electus Vir prudentissimus, et Patronus Caufarum in Orientalibus Prętorijs apud Maximam Sedem Pręfecturę Pręsidentens cum alijs electus a Iustiniano, compilavit 50: libros ff.<sup>rum</sup> seu Pandectarum §. quę omnia C. de Vet. Iur. enucle. in Vbō qui omnes. Floruit temporibus Iustiniani.



20. THIMOTHEUS XVIII LEO DE LEONCIO XIX. PLATO XX JACOBUS XXI de numero 22: fuerunt electores a Iustiniano Imperatore, qui insimul cum alijs composuerunt 50: lib. ff.<sup>rum</sup> 1. 2. §. quę omnia C. de Vet. Iur. enucle. Viri quidam prudentissimi, et Patronum Caufarum in Orientalibus Pręsidente apud Maximam Sedem Pręfecturę et seipfos in Testimonium eorum virtutis habebunt d.<sup>a</sup> L. 2. §. quę omnia in verb. omnes. Hic Plato fuit electus a Iustiniano inter majores Iudices propter suam dignitatem, et experientiam caufarum multarum ut §. qui



vero in auth. de Iudi. col. 6.<sup>a</sup> ubi etiam ipsum Platonem virum gloriosissimum Patritium in Urbana Præfecture constituisse. Floruerunt omnes Constantinopoli tempore Justiniani, et Supradictor<sup>3</sup>.



21. PRESENTIUS XXII.<sup>o</sup> ex Numero Advocatorum electus a Iustiniano interfuit p̄m̄e Compilationi C. quam non habemus §. ideoq; in proem. C. et in §. ad infra scriptum laborem C. de Iust. Compo. Fuit Vir differtissimus Togatus fori amplissimi prætoriani d.<sup>o</sup> §. ideoq; Prudentissimus, et gloriosissimus doctrina legum, ex experientia rerum §. sed cum sit necessarium in 2.<sup>a</sup> Confti. C. Floruit et ipse temporibus Iustiniani. Quo || S 129 || tempore fuerunt Flavius Advocatus fisci, et Alexander eloquentissimus Advocatus, et alter Alexander, qui Iudices constituti fuerunt, et Victor gloriosissimus qui fuit ex Quinto, et bellandam Nobilem Alexander. Civitatem administrator, et Præfecturę Urbanicę, tenuit præsulatum, et Marcellus magnificentissimus, et pio, Vir spectabilis, qui cum alijs, Iudices electi fuerunt §. eligere, et §. quia verò in auth. de Iud.



V.

VERZEICHNISS DER NEUEREN JURISTEN NACH ACCURSIUS.

Vgl. oben Seite. 13.

66. Iovanes Theutonicus.
67. Tancredus.
68. Frater Raynerius de Penna forti.
69. Guielmus Naso.
70. Alexander.
71. Bernardus Dorna.
72. Guilielmus de Doreda.
73. Iacobus de Balduinis Bononiensis.
74. Bagarotus.
75. Ubertus Bonacurso.
76. Iacobus de Albasco. — Iovanes Astensis. — Iacobus de Albenga.
77. Albertus Papiensis.
78. Albertus Gallicus. — Mag.<sup>r</sup> Augustinus Papiensis.
79. Lanfrancus Cremonensis. — Lanfrancus De Lucca.
80. Gregorius Nonus.
81. Frater Raymundus nactione Berchionensis.
82. Roffredus Beneventanus.
83. Vincentius hispanus.
84. Martinus de Fano. — Iacobus de Fano.
85. Ubertus de Bobbio. — Io: de Bobbio.
86. Goffredus de Trano.
87. Bartholomeus Brixensis.
88. Iovanes de Fencona.
89. Benedictus.
90. Columbus.
91. Homobonus Cremonensis.



92. Innocentius IV.  
93. Iovanes de Deo Nactione Hispanus.  
94. Princivalis Mediolanensis.  
95. Bernardus Compostelanus Parmensis.  
96. Henricus de Secuccio Episcopus, et Card. Hostiens.  
97. Guido de Suzaria.  
98. (!) Odofredus Beneventanus Civis Bononiensis.  
99. Iacobus de Dno Ardizzoni de Brojolo Veronensis.  
— Octavantes de Florentia.  
100. Gratianus Aretinus.  
101. Iacobus Blancus Ultramontanus.  
102. Petrus de Saxonia. — Petrus de Sapina.  
103. Bonaguida de Aretio.  
104. Albertus Galeotus Parmensis.  
105. Iacobus de Arena Parmensis.  
106. Iacobus de Ravano Ultramontanus.  
107. Iacobus Columbi de Regio.  
108. Franciscus Accursij Florentinus. — Cervotus Accursij filius.  
[ ] Rolandinus de Romancijs Bononiens.  
109. Guielmus de Accursijs Bononiensis.  
110. Andreas de Barullo.  
111. Scarabotus Bononiensis.  
112. Andreas de Barnio.  
113. Nepos de Monte Albano.  
114. Guielmus Panconus.  
115. Vivianus de Bononia.  
116. Egidius de Foscararijs Civis Bononiensis. — Egidius Bononiensis Iudex.  
117. Iovanes Fasolus nactione Pisanus.  
118. Iovanes de Blanosco Burgundus. — Io: de Ancona sive Acona. — Stephanus Polonus. — Guielmus de petra lata. — Symon Vicentinus. — Iacobus de Amelia. — Rodolphus de Rancura. — Io: de Blogiostro nactione Burgundus. — Io: de Cesena. — Iacobus de Ruffis.  
119. Rolandinus Ridolphini Passaggerij Bonon.  
120. Thomas de Piperata.  
[ ] Philipus.  
120. (!) Abbas antiquus. — Dnus Ugo Eps Vercellensis



- et postea Eps Novariensis.  
121. Guielmus Duranti dictus speculator. — Obertus de Cremona. — Petrus de Unzola Bononiensis. — Franciscus Vercellensis. — Gargias Hispanus.  
122. Bonifatius VIII. — Guielmus Archiep: Embreduensis. — Berengarius Eps Viterensis. — Ricardus de Senis.  
123. Boatinus de Mantua.  
124. Guido de Baysio Mutinensis. — Iacobus de Abaysio Mutinensis. — Martinus de Caramanico. — Petrus Iacobus de Montepessulano. — Thomas de Formaglinis Bononiensis. — Iovanes de Vellio. — Galvanus de Bononia. — Nicolaus Cremonensis.  
125. Dynus de Mugello Patria Florentinus.  
126. Albertus de Gandino Cremonensis.  
127. Oddo de Senonis.  
128. Lambertus de Ramponibus.  
129. Ubaldinus de Malavoltis Bononiensis.  
130. Martinus Sillimani. — Marsilius de Manticellis Bononiens. — Palmerinus. — Petrus de Bella Pertica. — Albertus Dni Odofredi filius Beneventanus. — Petrus de Boaterijs. — Lambertus de Sallis. — Raganinus de Sala.  
131. Petrus Boaterius Bononiensis. — Alter Petrus de Boaterijs Bononien: — Thomas de Aretio. — Pacis Dni Redulphi de Pacibus. — Bartolucius de Capua. — Gabriel de Oselettis Mutinensis. — Guiell: de bonis exilijs (*Bonconsilijs*) Bononiensis. — Iovannes Monachus.  
132. Andreas de Irsenia Pisanus.  
133. Clemens V.  
134. Ricardus Malumbra Cremonensis. — Federicus de Scalas de Bononia. — Io: de Monte Murlo de Florentia. — Nicolaus de Urbe Veteri.  
135. Iacobus de Belvisio Bononiensis. — Iacobus Buttrigarius Bononien. — Iacobus de Buttrigarijs Iacobi filius.  
136. Iovanes Andree. — Bonincotus de Bononia. — Philippus de Formaglinis. — Azo de Ramenghis.





- Alter Azo de Ramenghis Modernus. — Ipol-  
dus. — Andreas Gyrini de Florentia. — Ugo-  
linus de Fontana Parmensis. — Petrus de Cer-  
netis. — Petrus Serra Eps<sup>s</sup> Marsitanus. —  
Bartoluccius de Pre<sup>t</sup>is Bononien<sup>s</sup>: — Guido  
Episcopus Concordiensis. — Gualterus de Gra-  
gnuto. — Egidius Cremonensis. — Carlinus  
Cremonensis. — Rusticanus de Bononia. —  
Bartolomeus de Neapoli. — Nicolaus Capocius  
Romanus. — Iovannes Epus<sup>s</sup> Cesenatensis. —  
Frater Robertus. — Coradus. — Iacobus de  
Salerno. — Mauricius. — Vianesius.
137. Andreas de Pisis.
138. Fr. Iacobus Canonicus S. Ioannis in Monte. — Fr.  
Iacobus Eps<sup>s</sup> Bononiensis, et Cancellarius Inno-  
centij 4:<sup>i</sup>
139. Ivo Nactione Brito Patria Neten<sup>s</sup>. ex vico Velle  
Martini juxta Traconensem Civitatem.
140. Cynus de Sinibaldis de Pistorio.
- [ ] Oldradus de Laude Oriundus de Ponte Laude.
142. Recuperius de Scto<sup>s</sup> Miniato.
143. Guiellmus de Cuneo Nactione Gallicus.
144. Bernardus de Monte Faventino.
145. Nicolaus de Matterellis Mutinensis.
146. Rainerius de Furlivio.
147. Gerardus de Senis Ordinis Heremitarum Divini Au-  
gustini frater.
148. Bartolomeus de Buttrigarijs.
149. Iovanes de Sexto.
150. Stephanus Provincialis. — Guiellmus de Monte  
Laudino Ultramontanus. — Paulus de Liазaria  
Bononiensis. — Henericus Boich.
151. Iovanes Caldarini. — Gaspar Calderinus. — Fe-  
dericus de Petruccis de Senis. — Mattheus pa-  
tria Romanus. — Lopus de Podio Bonitij nactio-  
ne Florentinus. — Gengelinus Ultramontanus.
152. Iovanes Plagonensis Patria Senensis. — Recopera-  
tus de S. Miniato. — Bartholomeus de S. Con-  
cordio Ordinis Predicator<sup>s</sup>. fr. — Grifolus de  
Monte Pulciano. — Signorolus de Omodeis



- Mediolanensis. — Gerardus Monachus Ste<sup>s</sup> Marie,  
ord: Cistarsiensis. — Bernardus Hispanus. —  
Stephanus Troches Ultramontanus. — Petr.<sup>s</sup> de  
Stago. — Ugucio Vercellensis.
153. Albericus de Rosato Bergomensis. — Albertus de  
Rosatis. — Dynus de Accursijs Bononiensis.  
Aldomandinus de Mazabatibus. — Bartholomeus  
de Cornazzano Parmensis. — Iacobus Vicenti-  
nus. — Frater Bonaccursius Florentinus. —  
Ubertus de Cesena Canonicus S. Marie, in Por-  
tam Ravenne. — Pax Dni<sup>s</sup> Rodulphi de Paci-  
bus Bononiensis.
154. Franciscus de Tigrinis de Pisis. — Gerardus Or-  
dinis Heremitarum S. Augustini frater patria  
Pargomensis et Epus<sup>s</sup> Sanonensis.
155. Bartholus. — Bonaccursius Bartholi frater.
156. Maccagnanus de Aragundis, alias de Azzoguidis  
Patria Bononiensis.
157. Thomas Fassoli.
158. Nicolaus Neapolitanus ex nobili familia Spenullus.
159. Iovanes Runtinus, Nactione Gallicus, seu Aquitani-  
cus dictus Io: Faber.
160. Contes de Perusio.
161. Lopus de Castellione Mediolanensis.
162. Bonifatius de Vitilinis de Mantua.
163. Egidius Bellamera.
164. Iovanes de S. Giorgio de Bononia.
165. Iovanes de Legnano Bononiensis.
166. Franciscus Albergotus Aretinus.
167. Laurentius de Pinu Bononien.
168. Baldus Patria Perusinus, et familia Ubaldorum.
169. Petrus de Ubaldis.
170. Angelus de Ubaldis.
171. Ubertus de Lampugnano Mediolanensis.
172. Ricardus de Saliceto Bononiensis.
173. Argentinus Forlivensis.
174. Philippus Patria Reginus.
175. Rosellus de Aretio.
176. Iacobus de Isolani de Bononia.
177. Christophorus de Castellione Mediolanensis.



178. Thomas, et Philippus de Corsinis Florentini.
179. Collutius Pirei Florentinus.
180. Franciscus de Ramponibus Bononiensis.
181. Guilielmus de Perusio.
182. Antonius de Butrio Bononiensis. — Alter Ant:<sup>s</sup> de Butrio.
183. Bartolomeus Salycetus Bononiensis Richardi de Saly: Nepos. — Iacobus Salycetus.
184. Iovanes de Fantusijs de Bononia.
185. Nicolaus Dni~ Alexandri Perusinus.
186. Gaspares Calderini Iova<sup>n</sup>is Calderinis filius.
187. Iovannes de fonca de Turris.
188. Iovanes Dni~ Petri de Amelia Perusinus.
189. Antonius de Gentilibus.
190. Simon de Bursiano Mediolanensis.
191. Ioanes Petr:<sup>s</sup> de Ferrarijs Parmensis.
192. Thomas de Canonibus.
193. Florianus de Sco~ Petro Bononiensis.
194. Honofrius de Bartolinis Perusinus.
195. Iovanes de Platea.
196. Petrus de Ancharano. — Nicholaus Pet:<sup>ri</sup> de Ancharano filius.
197. Franciscus Patria Patavinus familia Zabarella.
198. Petrus Maurocenus Patritius Venetus.
199. Zacharias Trivisanus Nobilis Venetus.
200. Roffredus Gajetanus.
201. Ludovicus de Corosiis Patavinus.
202. Paulus de Sala.
203. Mattheus Mathasilanus Bononiensis.
204. Benedictus de Plumbino.
205. Raphael Fulgosius Patria Placentinus.
206. Raphael Raimundus Patria Cumanus, sed Meliùs Comensis.
207. Franciscus de Ubaldis de Perusio.
208. Laurentius de Redulphis Florentinus.
209. Petrus de Mathasilanis.
210. Salustius de Perusio. — Guilielmus de Perusio.
211. Dominicus de S. Geminiano.
212. Dionisius de Barizanis de Perusio.
213. Bernardinus de Senis Ordinis Seraphici Francisci



- professus.
214. Christophorus Porcus.
215. Nellus de S. Geminiano civis Florentinus.
216. Petrus de Besuncio Mediolanensis.
217. Franciscus de Platea Bononien: Ordinis Fr: Minor:
218. Thomas de Fuligimo.
219. Prosdocimus de Comitibus de Padua.
220. Nicolaus de Tudeschis patria Curhamensis juxtà Montem Aetnae nactione Siculus.
221. Ludovicus Romanus incolatu, sed Nactione Umber, patria Pontanus ex nobilibus de Ponte districtus Caereti Ducatus.
222. Iovanes de Imola.
223. Paulus de Castro.
224. Iovanes de Anania Bononiensis.
225. Antonius Rosellus Aretinus.
226. Petrus de Monte Brixienis Epu<sup>~</sup>.
227. Catho Sachus Ticinensis.
228. Cataldinus de Boncompagnis de Visso.
229. Marcus Angelelli de Perusio.
230. Ibo de Copullis Perusinus.
231. Bartholomaeus Baratterius Placentinus.
232. Iacobus Alverotus Patavinus.
233. Lanfrancus de Oriano Brixienis.
234. Mathaeus Philaceni Perusinus.
235. Martinus de Caraziis Laudensis.
236. Angelus de Periglis Perusinus.
237. Iovannes Petrucci patria Perusinus ex Nobilibus de Monte Sperello.
238. Iacobus Zochus Doctor Ticinensis.
239. Antonius de Canario familia de Benzol: civis Ravennatensis.
240. Iouanes de Capisano Apuccij oppido non longè ab Aquila constituto Seraphici Francisci professus.
241. Angelus de Gambellionibus Aretinus.
242. Vitalis de Gambanis Neapolitanus.
243. Tindarus de Perusio ex gente Alphena.
244. Thomas Decii Senensis.
245. Philippus Francus.
246. Castellanus patria Perusinus.



247. Albericus Maleta, aliàs Menechetus.
248. Martinus Baldini.
249. Franciscus Portinus aliàs de Porcelinis.
250. Antonius de Pratoveteri Comitatus Florentiae.
251. Iovannes de Pratoveteri Patavinus.
252. Benedictus de Barzis Perusinus.
253. Antoninus Ordinis Praedicator: profexus et Archiep:  
Florentinus.
254. Benedictus vulgò Capra dictus patria Perusinus.
255. Laurus de Pallazolis patria Phanensis.
256. Mansuerius de Mansueriis de Perusio.
257. Alexander de Nevo patria Vicentinus.
258. Amodeus Iustinus de Civitate Castellana.
259. Iovannes Franciscus de Capitibuslistae.
260. Alexander Ariosti Ordinis Minorum Seraphici Fran-  
cisci profexus, patria Ferrariensis.
261. Iacobus de Puteo Doctor Ticinensis.
262. Alexander de Tartagnis Imolensis.
263. Andreas de Bartolomeo natione Siculus, patria  
Messanensis.
264. Marianus Socinus patria Senensis.
265. Franciscus de Accoltis natione Tuscus, patria A-  
retinus.
266. Hyeronimus Tortus doctor Ticinensis.
267. Bartolomeus Cepolla Veronensis.
268. Albertus de Bellis Perusinus.
269. Io: Bap̄ta natione Picens ex oppido S. Severini.
270. Stephanus Gaeta Doctor Neapolitanus.
271. Stephanus Costa Papiensis.
272. Bartholomeus Belencinus Mutinensis.
273. Aurelius Belencinus Mutinensis.
274. Antonius de Sylvestris Pisauensis.
275. Antonius Buzarella Pisauensis.
276. Iovannes Franciscus de Pavinis.
277. Nicholaus de Ubaldis Perusinus.
278. Iovanes Bertachinus patria Firmanus, natione Pi-  
cenus.
279. Paris de Puteo Neapoletanus.
280. Bart.<sup>s</sup> Zabarella Patavinus.
281. Nicolaus Milius. — Iovannes de Milis de Brixia.



282. Franciscus Lucanus de Parma.
  283. Baldus de Bartolinis Perusinus.
  284. Petrus Philippus patria Perusinus ex nobilibus de  
Corneo.
  285. Iovannes An̄t.<sup>s</sup> de S. Giorgio dictus de Placentia  
patritius Mediolanen., et Divi Ambrosii Medio-  
lanen: Praepositus.
  286. Antonius de Alexandro Neapolitanus.
  287. Petrus de Ubaldis Perusinus.
  288. Angelus de Clavasio Ordinis Minorum de observan-  
tia professus.
  289. Iaso de Mayno Mediolanensis.
  290. Bartolomaeus Socinus Senensis.
  291. Phelinus Sandeus patria Lucensis.
  292. Iovannes Bap̄ta de S. Blasio.
  293. Io: Maria Riminaldus Ferrariensis.
  294. Fabianus de Zochis de Monte S. Salvini Aretinus.
  295. Franciscus Curtius Papiensis.
  296. Iovannes Campegius Bononien:
  297. Bulgarinus de Bulgarinis Senensis.
  298. Antonius Corsettus dictus Barbatinus natione Sicu-  
lus, patria Neptinus.
  299. Ludovicus Bologninus Bononien:
  300. Bap̄ta Novamalla Ordinis Minorum de Observantia  
professus.
- [ ] Franciscus de Blutino civis Neapolitanus.







### Inhalt.

	Seite.
Vorbemerkung. . . . .	5
Beilagen. . . . .	19
I. Mauri Sartii Notæ. . . . .	19
II. Vincentii Cavallucci Notæ. . . . .	20
III. Aus den Biographien der alten Juristen. 24	
Æmilius Papinianus. . . . .	24
III. Aus den Biographien der Zeitgenossen	
Justinians. . . . .	36
17. Prosdocius. . . . .	36
18. Salaminus, Isdocius, Thelesius. 36	
19. Eutholimius. . . . .	37
20. Thimotheus, Leo de Leoncio,	
Plato, Jacobus. . . . .	37
21. Presentius. . . . .	38
V. Verzeichniss der neueren Juristen nach	
Accursius. . . . .	39



ADSIT



ADSIT CHRISTUS.

**L**Audemus Viros gloriosos, et Parentes nostros in generatione sua. — Multam gloriam fecit Dominus magnificentia sua; a sæculo dominantes in potestatibus suis homines magni virtute, et prudentia sua divites in virtute pulchritudinis studium habentes. Ecc. 44. c. Propterea cum hanc ipsam tantæ authoritatis sententiam imitatus, Princeps Magnanime, Doctoratus dignitatem insignem, amplissima Doctorum privilegia, eorumque gradus præcedentiæ non aspernandos, proximis hujus Operis nostri Voluminibus enarraverim, visum est quosque florentissimos Viros qui Aphoronei Inhati Argivorum Regis, tempore ad hoc usque ætatis curriculum M. D. non nihil memoria dignum prodiderunt per annos ter mille ter centos, tamquam gemmæ electissimæ, diversa in orbe gymnasia, et proprias Civitates illustrando,

tates illustrando, quam diligentissimè potero, breviter exponere. Idem hoc ipsum aggressus est Pomponius ff. de origine Iuris l. 2. ab anno decimo septimo Tarquinii Superbi Romanorum regis per annos 654 usque ad tempora Adriani Imperatoris. Id enim in primis antiquitus est observatum, ut Iurisperitorum nomina quam diligentissimè describerentur 7. distinct. c. quærunt, et Ecc. 45. c. per tot. Tanta autem antiquitati habita est reverentia ut nomina Prudentum taciturnitati tradere nullo modo patiantur, sed unusquisque eorum qui auctor Legis fuit, nostris Digestis inscriptus est, ut C. de Vet. Iur. enucl. L. Tanta §. tanta. Doctorum etiam nomina sunt scienda, et subtilitèr discernenda, de offic. deleg. c. super quoniam. Per hoc enim debito sit satis; Quoniam proemium virtutis est honor ut Philof. 4 Ethijcorum invidiæ etiam evictatior infamia quæ in celandis aliorum meritis subiri confuevit. Si qui autem, ut opinamur, infurgunt, aut si qui sunt antiquitatis ratione prætermitti; et illis ipsis, et antiquitati potius, quam mihi imputari decebit, quoniam eos quorum nomina aut scriptorum monumenta in lucem hætenus minimè sunt edita enumerare et temerarium et impossibile fore duximus.



|| B I — 84 S I — 106 ||

[*Sequitur.*] Aphroneus. — Mercurius. — Hermes. — Moyfes. — Minos. — Licurgus. — Numa Pompilius. — Seleucus. — Draco. — Carondas. — Zaneufpes. — Solon. — Publius Papyrius. — Hermodorus. — Appius Claudius. — Titus Gemitius. — Appius Claudius. — Gellius Cneneus Flavius. — Simphonius. — Gaius Publius Scipio Nasica. — Quintus Mutius. — Tiberius Coruncanus. — Sextus Cecilius. — Publius Attilius. — Sextus Ælius. — Cato. — Marcus Cato. — Publius Mutius Scævola. — Marcus Brutus. — Marcus Manilius. — Metrodorus. — Titus Pub. Rutilius Rufus. — Paulus Virginius. — Quintus Ælius Tubero. — Sextus Pompejus. — Lucius Cælius. — Lucius Crassus. — Auristus Patercina. — Q. Mutius Scævola. — Gajus Aquillius Gallus. — Lucilius Balbus. — Sextus Papirius. — Gajus Juventius. — Pompeus Magnus. — Cajus Julius Cæsar. — M. Tullius Cicero. — Lucinius Ruffinus. — Servius Sulpitius. — Cornelius Maximus. — Volusius. — Cajus Alphenus Varus. — Aulus Ostilius. — Titius Cælius. — Aufidius Tuca. — Aufidius Nanursa. — Flavius Priscus, Gajus Aterius, Proculus. — Labeo. — Pub. Cecilius. — Cajus Trebatius. — Cartilius. — Aulus Casellius. — Furius. — Titus Actius. — Quintus Mutius Scævola. — Quæstorius. — Tubero.



— Tubero. — Attejus Capito. — Aurifstius Labeo. — Masurius Sabinus. — Gajus Flaccus. — Nerva Pater. — Feneftella. — Gajus Cassius Longinus. — Proculus Nepotius. — Attilicinius. — Celfus Sabinus. — Longinus — Pegafius. — Nerva. — Prifcus Jabolenus. — Salvius Arifto. — Valerius Severus. — Celfus. — Fulcinus. — Neratius Prifcus. — Tertullianus. — Vertejus. — Menander. — Publius Jubentius. — Aburnius Valens. — Tufcianus. — Salvius Iulianus. — Ulpus Marcellus. — Vindius Nereus. — Volufius Mecianus. — Cornelius Prifcianus. — Salvius Valens. — Jabolenus. — Auffidius Victorinus. — Quintus Mutius Scevola. — Sextus Pedius. — Didius Julianus. — Æmilius Papinianus. — Gajus Cassius. — Ulpianus. — Julius Paulus. — Papyrius Iuftus. — Sabinus. — Lucinius Ruffinus. — Maximus. — Nefennius Appollinaris. — Trifonius. — Pomponius. — Salvius Julianus. — Alphenus. — Africanus. — Ælius Gordianus. — Martianus. — Hermogenes. — Venulejus. — Mecianus. — Celfus. — Domitius Labeo. — Proculus. — Herennius Modestinus. — Taruntius Paternus. — Califtratus. — Florentinus. — Claudius. —

Fuerunt, et alij Iurisconfulti doctiffimi, quorum tempore precipè ignoramus ..... Aurelius Archadius .... Terentius Clemens ....  
Celestinus

Celestinus .... Herculejus .... Calopodius .... Magistratus .... Furius Auchinatus .... Furius Marcianus. —  
Gregorius. — Hermogenes. — Theodofius.



yh̄s

|| B 85 S 106 ||

I. IUSTINIANUS Magnus Augustus, et 17: Imperator Constantinopolitanus Iustini Senioris ex Sorore Filij Nepos ut probat textus in l. finali in princip: Codicis de Advocat: diver. Iudi: ubi appellat Iustinum Patrum, quem Patrem nominat insti: de donat: §. est et aliud, et in auth: de privil: dot: in princ: col. 8: et insti: qui non est per facere testam § cęcus autem. Imperare incepit Anno Domini 528: secundum Io. Andr: in Reglam non est sine Culpa in 3: Col: de regul: Iuris, et l. Interdictione, et die prima Aprilis, ut probatur in §.

batur in §. si qua verò in auth: ut ponatur Nom: Imperat col. 5.<sup>a</sup> Vir certe maximi et divini ingenij, et ingentis doctrine nam in ipso con || *S 107* || currerunt omnia, quę Principem gloriosum faciunt, Potentia, Sapientia, et Religiosa Mens c. I.<sup>o</sup> 7: distinct:, et ibi not: per primum hostes superavit §. quorum utrumq; via in proem. Infiti:, et in l. p.<sup>a</sup> C. de off:º Prefecti Preto: Affric: p:º applicando animum suum circa arma §. I.<sup>o</sup> ibi ad primam C. de iusti: C. compo: L. 2 C. de Vet: Iur. enucle: et Blevifarium Clarissimum, et Patritium virum in armis Strenuum d:º § 51: quã verò belli ducem cum ingenti multitudine constituit, quò auxiliatore de Persis, et Vandalis triumphavit, nam Blevifarius ipse, et erat prestantissimi animi, et singularis virtutis vir in Affricam trajiciens, Vandalos superavit, et eorum Rege Gelifmero capto propè delevit, ut probatur in l. 2.<sup>a</sup> et per totam L. C. de off:º Prefect. Preto: Affric: sed et postquam de Vandalis triumphasset per mundum alium sui exercitus Ducem Solonam Urbem munitissimam a Gothis occupatam cepit, et Gothos eo in prelio cum ingenti cede superavit, in quò quidem prelio, et mundus ipse occisus fuit, inde quoque et Blevifarium cum exercitu in Italiam misit, eamque a Gothorum Tirannide liberavit. Nam et ipse Blevifarius 5.<sup>o</sup> anno postquam in Italiam venisset apud Ravennam

Vitigium

Vitigium Ostrogothorum Regem cepit, et eum cum omni familia, et magna procerum Suorum parte Constantinopolim duxit; per prius tamen Pisauri Urbe restituta, et resecta, quam Vitigis predictus incenderat, hac mentia usq; altitudinis destruxerunt, Leonardo Aretino teste lib. 3.<sup>o</sup> de bello Gothor<sup>2</sup>. Quibus ita gestis Iustinianus p<sup>2</sup> eundem Bellifarium Muros Africam Vastantis perdomuit, et Persos incredibili victoria vicit, et ipsius tempore bella Persica abolita sunt, et quieti perpetuę tradita, et tertia pars totius Mundi Imperio ipsius accrevit. Post Europam enim, et Asiam, tota Italia Imperio adiuncta fuit 1 2. in princip: et § fin. de vet: Iur. enucle, et patet in subscriptionibus || *S 108* || Dñi. Iustiniani in proem: C. ff:º et Institutionum, et ponit Alberic. de Rosat in suo diction: in Verb. Iustinianus secundum Mundum legibus ordinavit § omnes vero in Proem. ff:º et Infiti:, et L. 2.<sup>a</sup> C. de Vet: Iur. enucle: Erant autem leges Romanę sparset incompositę, ab Urbe condita, usque ad sui Imperii tempora, quę penè mille, et 400: annos decurrerunt, quas ex suo ingenio, et doctrina, in ordine, et utilitatem hominum redegit, easq; abscindit, easq; supervacua, et inutilia videbantur l. p:º §. qui autem, l. 2: in princ: in verb: erat enim mirabile C. de Vet. Iur. enucle., et in primordio sui Imperij C. de emendati: C. div. Iusti: in princ: Comisit

Ioanni

Ioanni Leontio, Phocę, Thomeę, Tribuniano, Constantino, Theofilo, Diofcato, atq; Presentino, et visis antiquis Codicibus Hermogeniano, Gregoriano, et Teodosiano, et multis alijs constitutionibus postea factis, novum Codicem Iustinianum ederent, et in p:<sup>a</sup> Constitution: C. in princip: per tot:, et in 2:<sup>a</sup> Consti: C. in p:<sup>o</sup>, et p:<sup>o</sup> tot: et in §. sed cum Sacratissimus in proemio Insti. quem Codicem Supradicti ediderunt anno Dñi 529: 7: indict: Anno secundo Imperij Iustiniani die 13 Maij Consulatu Decj viri Clarissimi, et Iustinianum Codicem appellaverunt §. fin: C. de Iusti: c: confir:, de quò Seniore Cod. Vide text: in §. ne igitur in aut: ut nov: fact: Consti: col: 5: Postquam Iustinianus vertens animum ad enucleandum, infinita et immensa veterum Prudentum volumina commisit suprad:<sup>o</sup> decem viris, et Stephano, Meñę, Profdocio, Eutholimio, Timoteo, Leondeę, Leontio, Platone, Iacobo, Constantino, et Ioanni Viris Prudentissimis patronis causarum, ut omnes in unum convenirent, et gubernante Tribuniano viro excelso, dicta antiquitatis volumina et studiosissima opera iam propè duo millia librorum, et plusquam trities milia versuum effusa, quę necesse erant omnia legi, et perferutari. In 50: libros reduxerunt, nomenque imposuerunt libris Digestorum seu Pandectarum d:<sup>a</sup> L. 2. in princip:, et p:<sup>o</sup> tot. C. de vet: Iure enucle; et in §. sed cum

cum Sacratissimus in proem: insti: et in proem: ff:<sup>o</sup> p:<sup>o</sup> tot:, et hoc anno quinto Imperij Iustiniani Anno Xpi 532: x indict: §. in fin: in fin: in proem: ff:<sup>o</sup> et d:<sup>a</sup> L. 2: §. omnium igitur C: de vet. Iur. enucle.— Venerabilis Beda in lib: de tempori, seu de sex Etatibus hujus seculi scribit || B 86 || quod Anno Dñi 532. qui est Annus Diocletiani 48: post Consulatum Lampridij, et Orestis Cod. Iustinianus Orbi promulgatus est opus ff:<sup>o</sup> Iustinianus dixerit, et Proemium suum Theodoro, Dorotheo, Isidoro, et Aucholio, Thaleleo, et Cratino Viris illustribus, et ante Cenforibus, et Salamino viro disertissimo, prout patet in Archetypis Florentinis. Vide Angel. Politian in libro Miscell. c: 93: tamen in nostris non est sic, et supradicti, non sunt de numero compositorum. Circa jam dicta est advertendum p:<sup>o</sup> quod ideo appellant: Libri ff:<sup>o</sup> quia omnia ibi decidenda digereunt:, et solvunt, et Pandectarum, quia ibi est doctrina omnium Iurifconsultorum a pan, quod est totum et deten: quod est doctrina glos: in §. igitur in proem: insti: et in proem: ff:<sup>o</sup> in princ: p:<sup>o</sup> text: in L. 2:<sup>a</sup> §. omnia C. de Vet: Iur enucle. Vel ideo appellantur libri ff:<sup>o</sup> quia bene ordinati, et collocati, et expositi erant a suprad:<sup>o</sup> Consultis propter eorum interpretationem, nam digere est, disponere, collocare et ordinare. || S 109 || Virgil: lib: 2: Georg: ubi prima  
B I parent



parent arboribus feget, et quò mox digesta fuerunt: digesta ibi idem ordinata: et probatur text: in auth: de appellat: § illud etiam. Col. 7: Aliquando tamen digere intelligitur, id est interpret: Virgil. 2.<sup>a</sup> laud: improvisi aderunt, ita digerit omnia cultus id est interpretat: Pandectę autem est Nomen gręcum ΠΑΝΔΕΚΤΕ id est pandecte a pan, quod est omne, et totum δεκόπη decomor. igit. fuscipio unde Pandectę id est omnia fuscipientes, et dicit: pan id est totum secundum Albert: de Rosat: in d.<sup>a</sup> L. fecunda in 2.<sup>a</sup> Col. C. de Vet: Iur enucle a quodam nomine Pan. quod Gentiles transfulerunt in Numerum Deorum, et cum appellaverunt Deum naturę, id est materiarum, ex quò cunctum generetur: Aul. etiam Gell. lib: 20: noct: Attic: c: ult.<sup>o</sup> appellat Pandectas, id est omnium receptacula, et lib: 13: c: Ult.<sup>o</sup> scribit: quod M. Tiro. M. Ciceronis alumnus, et Libertus, libros complures de usũ, et ratione linguę latinę item de variis, et promiscuis quęstionibus composuit in his esse precipue viderentur, quos gręco titulo παραέκτας id est promiscue, et omnimoda continentes libros inscripsit tamquam omne rerum atque doctrinarum genere continentes. 2.<sup>o</sup> est advertendum quod liber ff: scribitur p<sup>2</sup> duplex ff. nam debet scribi p<sup>2</sup> DD. sed hodie mirabili errore apud omnes p<sup>2</sup> duplex ff. scribitur, quasi p<sup>2</sup> magistrum dicatur,

rium dicatur, quia communis error facit legem, causa est autem, quia D. C. antiquitas quemdam similitudinem in scribendo habebant cum ff. duplicato, ita habetur in Cronica Moderna, quę dicitur fasciculas temporum in C. de Iustiniano Imperatore facit. L. Barbatius cum aliis Vulga ff. de Off. p<sup>2</sup>etor, aliqui etiam dicunt, quod ff. scribitur p<sup>2</sup> duplex SS: incifura, quasi dicatur sanctis sancta Dico quod antiquitas ex quo ff. incipit a littera D. scribebatur p<sup>2</sup> dictam litteram f. incifumq: erat isto modo que incifa D. habet similitudinem cum ff. duplicato, et ex communi errori modo scribitur p<sup>2</sup> duplex ff. vel melius dico, quod hoc ideo est, quia leges istę fuerunt compilata in Civitate Constantinopolitana, ut infra dicam, et antiquitas scribebatur p<sup>2</sup> D litteram grecam incifam Λ quę incifa latinę significat A hodie autem in Italia corrupta littera scribitur ff. Credentes, quod illa littera A esset Duplex ff. cum sit D incifum latine Archiepis: Florentinus in sua secunda part. historial N.<sup>o</sup> 12: c. 4: §. p.<sup>o</sup> dicit quod ff. scribitur p<sup>2</sup> duplex ff. quia est Vitio Scriptorum, inductum est, quia debet esse duplex ff. cum titollo intercifo in ipsis litteris sic ff. et exponebatur sanctio Sancta, id est firma Constitutio, sed ille titulus est aliter mutatus, quia formatur p<sup>2</sup> littera f et sic significat ff. dicit Iacobus de Puteo in

Rubr: soluto matrimonio in 5.<sup>a</sup> col.: quod liber Pandectarum nunquam fuit admiffus in Italia, et quod femper Pandectę fuerunt in Civitate Romana, et poſtea fuerunt tranſlate d.<sup>o</sup> Pandectę in Civitate Piſarum, et nunc ſunt in Civitate Florentię, et dicit ſentire, quod continuo ſunt lampades accenſę ubi ſunt d.<sup>o</sup> Pandectę. Raff. Volateranus lib: 5.<sup>o</sup> Commentar. Urbanor<sup>2</sup>. ſilr<sup>2</sup>: ſcribit, et dixit: Quod Piſani Anno Dñi 1146 Innocenti 2.<sup>us</sup> ejectum Piſas duxerunt, ac ejus cauſa, cum Imperator Sicilię Regnum Rogerio afferre contenderetur quo tempore Neapolim Anno 7.<sup>o</sup> ſimul cum Oppidis circa, multis Preſidio tenuerunt, inde Iuris Civilis Pandectis, quę nunc apud Florentinos ſunt Piſis traductis. In Cronicis vero Piſanę Civitatis ſic repertum comperio: Quod Anno Dñi 1136: et die 23: Iunij fuit factum Concilium in Civitate Romana, et tunc temporis Piſani 40: galeas armaverunt, et iverunt at Coſtas Melphicanam, et Ceperunt Civitatem Melphi, et aſſachagiaverunt, et invenerunt librum Pandectarum Iuris Civilis, quę miſit Juſtinianus Imperator in Italiam, et poſuerunt Piſis Anno tamen Dñi 1104: Florentini Ceperunt Civitatem Piſarum, et d.<sup>o</sup> Anno d.<sup>us</sup> liber fuit tranſlatus in Civitatem Florentię, et de d.<sup>o</sup> libro Multa ſcripſi in 3.<sup>o</sup> Libro, ubi ſcripſi de Civitate Piſarum. Bartholus dicebat pro ut reſert Bald: in tractat de commerationem famoſiſſimorum

famoſiſſimorum doctorum in utroq; Iure in Charta p.<sup>a</sup> quod originalia Legum ſunt Piſis, et ideo dicit in aliquibus lecturis ſecundum lecturam Piſanam hic, et habetur in Rub: ff.<sup>us</sup> ſi cert: petat. et in plur alijs locis quaſi || B 87 || dicat, quod ita continetur in originalibus LL. quę ſunt Piſis Ang. Politian in || S 110 || Epift: ult: lib: II: quam ſcribit: Dño Ludovico Bolognino, equiti, et Iuriſconſulto Bononiens: Pandectę, quę olim Piſanę fuerunt, nunc Florentię ipſarum autem eſt liber Carateribus Majuſculis ſine ullis comprehendarijs, notis, ſive ullis diſtinctionibus, non greus ſed latinus, videlicet ille ipſe quem inter cęteros publicavit Juſtinianus, quia et hoc pulcherrimum in fronte libri grecum epigramma oſtendit, cujus verba hic inferas, et quidem in latinum ita vertit. Hoc opus egregium exegit Rex Juſtinianus, quod quam Tribunianus regi confecit eidem: ac veluti Alcide Clypei, qui viderit Orbem: omnis quo legum ſacrarum ſplendit Imago: aſt hominus cuncti, quę Aſię Libięq; Subactę: Europeq; parent Dño, qui poſſidet Orbem: De Libro Pandectarum, qui eſt Florentię vide multa, et ponas hic, quę ponit Ang. Politian. in ſua Epift: 4.<sup>a</sup> in X.<sup>o</sup> libro, quam ſcripſit Merquardo Briſaccio Romanor<sup>2</sup> Imperatori, et in libro Miſcellaneorum centuria p.<sup>a</sup> c: 41: et ponas hic, et in c. 93: vide de Pandectis p.<sup>2</sup> Accurf. in lib. cum quis decedens

decedens §. Codicillos ff. de legat: 3.<sup>o</sup>: 3.<sup>o</sup>  
 est advertendum quod dicti 50: ff.<sup>rum</sup> sunt  
 divisi in 7.<sup>um</sup> partes principales prout patet  
 in d.<sup>a</sup> l. 2: C. de Vet. Iur enucle. in proem:  
 ff.<sup>rum</sup>, et sunt posita in 3.<sup>a</sup> Volumina, Videli-  
 cet ff.<sup>rum</sup> Vetus, Infortiatum, et ff.<sup>rum</sup> novum, et  
 dicitur ff. novum ad differentiam veteris, et  
 infortiatum, quia sunt fortes leges, et ultime  
 Dispositiones, ut p<sup>o</sup> glofs: Bart., et Docto: in  
 Rub: ff: solut: Matrimon: Unde versus sum  
 liber fortis: disponens spolia Mortis: et  
 Clausis portis: me discat lector in hortis: Et  
 hæc sunt facta causa commodioris divisionis,  
 cum 50: libri ff.<sup>rum</sup> erant in uno eodemq; Volu-  
 mine, et ego habeo prædictos libros insimul  
 in uno volumine in quo distincte sequitur ti-  
 tulus solut: Matrimon:, sive principio libri ff.  
 novum dicit, quia Ultimum, ut plenius præ-  
 baf: in Rub: ff. de novi op: nunciation. et  
 docto. vel potest dici, quod prædicta nomina  
 ff. vetus, infortiatum, et ff. novum sunt nomi-  
 na Magistralia inventa ab authoribus, quæ im-  
 posita fuerunt ad placitum, quorum disputa-  
 tio pertinacibus relinquitur l. 2: et ibi glofs.  
 C. de consi: pecu: in Rub: Solut: Matrim: =  
 ff.<sup>rum</sup> vetus habet libros 24: cum dimidio usq;  
 at tit: ff. solut: Matrim: et Rub. 152: et ll. 2418:.  
 Infortiatum habet de dictis 50: libris, libros  
 15: usq; ad tit de oper. novi Nuntiat., et Rub.  
 100:, et ll. 2234: ff. novum habet residuum  
 de dictis

de dictis 50: libris, videlicet, libros undecim,  
 et Rub: 172:, et leges 2483: 4.<sup>o</sup> est adverten-  
 dum, quod in ll. ff.<sup>rum</sup> non attendit: ordo com-  
 pilationis, etiam in eodem titulo, secundum  
 Corneum, in Auth:, ex causa in 34: Col. C. de  
 lib. præter quia videmus secundum ipsum in  
 principio, et sine tit: positus leges unius Iu-  
 risconsulti, et in medio positas leges aliorum  
 Iurisconsultorum priorum, et posteriorum, in  
 tempore, quo etiam clarissime patet in tit: de  
 excusat: Tutor, ubi in l. 2: et in l. 4: in fine  
 Modestinus refert Ulpianum, cum postea  
 ponantur plures leges Ulpiani, quod non  
 est sic in legibus C et in libro decretalium  
 sexti, et Clementinarum, ut suo loco, et tem-  
 pore dicetur: 5.<sup>o</sup> Est advertendum, quod  
 quando Iurisconsultus format quæstionem ali-  
 quam, et ei expresse non respondet, præsumi-  
 tur, quod ei respondeat, præ ut quæstionem  
 formavit. L. in rebus in princ: in verb: vi-  
 dendum, et ibi glossa ff. comod. l. quod Sepe  
 § si res in verb: sed videamus ff. de acti:  
 empti: l. fin: ubi Rapha Fulgos ad hoc notat  
 ff. de eo quod Cert: loc: et l. fin ff. de rust.  
 prædio, et l. 5r: indebitum in princ: ff. rem  
 ratam habere, glofs: in leg: sed si quemcum-  
 q; §. Magister in glos: penult: ff. ad L. Aquil-  
 liam, et L. Servum tuum, et ibi lafon: in 4.<sup>a</sup>  
 col. ff. sicut petat. ubi limitat, quando Iuris-  
 consultus format simpliciter quæstionem, secus  
 si formaret



si formaret questionem, et argueret ad partes, vel refferret opiniones, tunc si postea, vel determinat, intelligitur determinare pro opinione, quę ultimo loco reffert:, vel pro ult:º loco arguit, eo quia ultimia opinio cenfetur approbari p<sup>3</sup> Iurifconsultum, quod Notabiliter probatur in L. bona fides p<sup>3</sup> illum textum ff. depositum Conrad de quibus ibi p<sup>3</sup> eum, ubi dat duas limitationes de quibus inferius dicam de Accurfio glossatore: adde etiam, quod in legibus non est ponenda sillada supervacua secundum gloss: singul: in l. p:ª ff: quod met: caus: quam etiam pro singul allegat Andreas S///// || S III || c. cum sit generale in 12: Colum: de for: Competen: = Est etiam advertendum ad unum quod dixi supra, et dicit text. in l. 2.ª §. quę omnia C. de Vet. Iur: enuclean: quod volumina veterum prudentię erat immensa, et reperta fuerunt penè tricies trecenta milia versuum, et volumina duo millia librorum, nam liber ff:rum quem hodiè habemus continet penè centum, et 50: milia versuum, et 50 libros, et pulcrum est scire quid voluit dicere Iustinianus glos: in d:ª l. 2:ª in Ver: centena milla et || B 88 || ibi Albert: de Rosat:, et Azo in proem: summi illius tit:¹ dicit quod versus appellat leges, vel Paragraphos, vel responsa, quasi sentiant, quod liber ff:rum quam habemus, non habeat centum 50 millia legum vel Paragraph: vel Responfor<sup>2</sup>, tamen omnes 50: libri digestorum:

digestorum: habent ut supradixi Rub. 434: et leges 8136:, vel melius est dicendum ex mente Io. Baptę Sverinatis in tract: de Mod Stud: in 28: col: qd: exponi potuisse versusum id est linearum, ubi dicit se fecisse computum per numerum omnium 50: ff:rum, et reperisse hoc esse verissimum, nam secundum Computum fuororum testium reperijt ff. vetus constare ex 39: millia versusum, id est linearum, et infortiatum ex 34: millibus et quingentis viginti lineis ff. vero novum ex 44: millibus lineis, unde in summa d:¹ 50: libri ff:rum constant secundum volumina secundum ejus ex 139: millibus versusum, id est linearum, et quingentis viginti Opinatur autem hec probari posse si quis computaret Numerum linear<sup>2</sup>. Pandectarum quę sunt Florentię, quod facile fieret per Numerationem Quinternorum, et Numerum Chartarum, et lineas utriusque lateris, inveniret illas constare, ex centum, et 50: millia versusum, id est linearum, et ad hoc ante hac neminem reperit animadvertisse, et hoc est, quod dicit text. in d:ª L. 2.ª in fin: princip: ibi: hec in sinus tuos receperunt in 150: millia versusum totum opus consumentes: at idè accuratius investigando querit, quid vult dicere tex: dum dicit, quod olim tricies centena millia versusum, hodie vero 150: millia diceret fortassè quis, quod olim erant tricies centena millia, id est trecenta millia versusum, Hodie vero 150: millia, et cir-

ca hoc est tamen considerandum, nam cum olim essent duo millia librorum, hodie verò 50 libri, et sic quadragesima pars si inspiciatur ad computum librorum respective, verò ad numerum versuum erit dimidia pars, et ideo exponendum est secundum eum tricies, id est trigeties, sicut vities, id est vigeties, et hoc ideo est, quia quædam nomina suprà centum sincopant: ut treceni, id est trecenteni, et ducentij, id est ducenteni, Quadraginti, id est quadraginteni, et sic adverbia tricies pro tringeties, et hæc secundum Priscianum in opusculode numero, et Laurentium Valensium libro tertio elegantiar<sup>2</sup>. linguę latinę Rub. de numeris olim ergo erant trigeties centena millia versuum hodie centum et 50: millia, et consequenter ex 20: partibus una est compendium ff.<sup>rum</sup>, quam habemus; quo ad numerum linearum, et hæc secundum eum sunt singulariter notanda, quia in aliquo Iurista non invenitur expressum, cui expositioni cominit gloss: in auth: ut omnes obedi: Iusd.<sup>o</sup> in princ: col: 6:<sup>a</sup> ubi dicit decies id est decies millies, et ideo Valens ubi sup:<sup>a</sup> inquit: quod illa verba plusquam tricies centena &<sup>2</sup> et illa verba penè referantur ad maximam quantitatem, et ideo cessant contraria de dictione, et plus probant<sup>2</sup>: per art: per Iacob: de Afen. in l ab hostibus § sed qui simpliciter ff. ex quib. caus. major. Albert: at Docto in l. si post tres in 20: Col:

20: Col: ff. si quis Caut: = de dictione penè notatur p<sup>2</sup> Albert: in Auth: hoc jus C. de procurat: et in d:<sup>a</sup> lege 2.<sup>a</sup> in p:<sup>a</sup> Col. C. de Vet. Iur. enucle. in fin. p<sup>2</sup> not. 3: q: 7. c. sine peccato, et 7 q. C factus quasi numerus finibus pro numero infinito, quod probat p<sup>2</sup> illa verba superius dicta, et immensa veteris volumina quasi sine mensura. Vide etiam Collutium Floren. in suo opere nobilitatis legum, et Medicinę Cap:<sup>o</sup> II: Rub. an progressus nobilitatem sit medicina legibus preferenda, quod temporibus optimi Principis Flavij Iustiniani, qui Romanas leges, quas habemus reformavit. Edidit multitudo librorum veteris Iuris, erat ad duo milia, quibus tricies centena millia versuum continebant; non quod tot: carminibus eam sciētiam traditam fuisse credamus, sed quoniam tot responsa duobus illis voluminibus comprehenderentur, quę omnia ad 50: librorum || S 112 || numerum, et 150: millia versuum miro compendio sunt redacta, et sic sentit, quod illa verba versuum in princip: exponit. id est responforum in 2<sup>o</sup> casu exponit. id est carminum quasi sentiat, quod olim erat tricies centena millia versuum, id est responfor<sup>2</sup>. hodiè autem centum, et 50 millia versuum, hoc est Carminum, quare cogita Post ergo 50: libros ff.<sup>rum</sup> Iustinianus commisit tribus viris Teophilo Tribuniano, et Dorotheo, ut institutionis componerent, ex institutionibus Gaij C 2 Iuris Consulti,



Iuris Confulti, et aliam Institutionem §. igitur et §. quas || B 89 || autem in proem: Instit. et qui composuerunt Institutiones, quas habemus Imperij Iustiniani anno 5.º et Anno Xpi 532: qº indiction. 1. 2.º § omnium igitur Romani C. de vet. Iur. enucle et ita fuit opus C. ff.ºº et institutionum consummatum quam primum cepit superari, quod p<sup>º</sup> decennium compleri non sperabatur. d.º § omnium igitur advertendo. P.º quod institutiones predictę sunt initium legalis scientię § cum hoc Deo in Proem: insti et vindicant sibi primum locum, ut potē prima vestigia totius legalis scientię §. sed cum iis in proem ff.ºº, quę fuerunt corcinate ab omnibus turpibus fontibus in unum liquidum stagnum, quia sicut stagnum stabilem et temperatam aquam in se continet 1. p.º §. stagnum ff. ut in flum: publ. ita predictę institutiones continent scientiam juris civilis §. Discipulis in proem: ff.ºº et quia ad portandam tantam scientię mollem non erant idonej homines rudes, qui in primis legum vestibulis stant, et intrant ad arcana earum, ideò Iustinianus perpetravit aliam mediocrem eruditionem supra predictas Institutiones 1. 2.º §. sed cum perspeximus C. de vet. Iur. enucl = 2.º est Advertendum quod ideo sunt dictę institutiones, quia Iustarum Romani Iuris nostram eripuit Intelligentiam glos: in §. sed p<sup>º</sup> hoc Deo in ver. institutiones in proem: Instit. et  
vide Azo

vide Azo in proem. Institutionum in summa in 3.º col. ubi dicit: quod ideo est dictus: Liber Institutionum, vel elementorum de p.º Institutionum, quasi instructionum, quia in his primis legum preceptis instruimur, ut possumus percepire majora Iura, et ad Iuris arcam valeamus conscendere, et ingredi legum penetralia, vel dicitur institutionum, quasi in statu Romani Iuris nos erit, cum enim tres sunt positiones Corporis, Statio, Sectio, et Cubatio plurimum homo potest cum stat, quam cum sedeat laceatq, nam debilior est, inde est quod in liberalibus disciplinis in Grammatica, Dialectica lacemus, atq, sedeamus, idem debiles fumus, easq, disciplinas non discere, sed didicisse debemus: per hanc autem disciplinam stantes efficiuntur fortiores reddimur, quia moribus Informantur Elementarum, autem dicitur, liber p<sup>º</sup> similitudinem quattuor Elementorum, sicut in quattuor elementis totus mundus confectus est. sic ex hoc volumina in in quattuor libros distinctos, omnia Iuris Arcana revelantur et solius Romani Iuris scientia prelibat., vel elementorum p<sup>º</sup> similitudinem primarum litterarum, que vocantur elementa, sicut enim illa prima elementa primo Pueris legenda traduntur, sic et hec legum initia primo Iuvenibus, vel legum Tyronibus exponuntur, et dicuntur elementa quasi elementa quia in his quasi legum principis  
sufulti

fufulti iuvenes eleuant. ad altiffima legum  
 fita, et dicunt. elementa, quafi elemamenta, quia  
 in his elimatur quicquid fuerat in veteri Iure  
 rubiginofum elimatur quicquid hyrfutum, atque  
 hyfpidum complanavit, quicquid fuerat Monstro-  
 fum, fabricatur equitati Palatium, erigitur Iu-  
 ftitię, folum: hec Azo ubi fup:<sup>a</sup>, et habet dictus  
 liber Inftitutionum Rub. 99: non computato pro-  
 emio. Tertio eft advertendum ex mente Ia-  
 cobi de Ravano in §. cumq; hoc Deo in Proem:  
 Inftit: quod ideo in compilatione Inftitutionum  
 fuerunt electi tantummodo tres a Iuftiniano,  
 et in Compilatione ff:<sup>um</sup> et Cod. fuerunt plures  
 propter Magnitudinem, et pondus rei commif-  
 fe Quia Cod. factus fuit ex tribus Gregoria-  
 no, Hermogeniano, et Theodofiano ff. ex duo-  
 bus millibus librorum et tricesies centenis  
 mellia verfum, ut fupra dixi, fed in com-  
 pofitione Inftitutionum non fuit tantum pon-  
 dus operis, ideo hoc opus fuit paucioribus  
 commiffum, quibus omnibus peractis et com-  
 pofitis videlicet libris ff:<sup>um</sup> C. et Inftitutionum  
 poft bienium Iuftinianus predictas leges om-  
 nes publicavit in prefatis Codicibus gene-  
 raliter, et fuum obtinere robur mandavit va-  
 lituras in omne eum Anno Xpi 534: 12: Indic-  
 tione 3.<sup>o</sup> Kal. Ianuarias, fic die 30: decemb.  
 Anno || *S 113* || 7.<sup>o</sup> Imperij, et 3.<sup>o</sup> feliciffimo con-  
 fulatu, ut in d:<sup>a</sup> l' 2. § fin. C. de Vet. Iur. e-  
 nucle. et §. final. in fin in proem: ff:<sup>um</sup> ibi:  
 ter Confule:

ter Confule: §. fin. iuncta glofs: C. de Iuftinian.  
 C. Componendo — Nec eft mirandum, quod  
 Imperator affumat Nomen Confulatus, quia fi-  
 bi fumebat aliquando, et quidam extraneus,  
 et hoc erat, quando fibi placebat §. fin. in  
 auth. de Conful. Vol. 4: glofs. in d.<sup>o</sup> §. final.  
 in proemio ff:<sup>um</sup> qua publicatione facta ad-  
 vertens Iuftinianus in primordio fui Imperij  
 compillaffe poft. Cod. Iuftinianum aliquas Con-  
 ftitutiones, in fpecie quinquaginta decitiones  
 denuo devagabant extra Corpus eufdem Cod,  
 et quod prefatus Codex, et predictę constitu-  
 tiones defiderabant meliorem permutationem,  
 et emendationem commiffit predictis Tribuni-  
 ano, Dorotheo, Manne, Constantino, et Ioanni  
 eafdem constitutiones decerpere, et in fingula  
 difcreta Capitula ad perfectam Constitutionem  
 foliditatem competentibus fupponere titulis,  
 et prioribus Constitutionibus eas aggregare C.  
 de emend. Cod: Dni Iuftiniani l. p.<sup>a</sup> incipit.  
 Cod per tot., quem prefati viri || *B 90* || com-  
 pilaverunt, et publicaverunt Anno Dni 535: 13:  
 Indict: octavo Anno Imperij, et Confulatus Iu-  
 ftiniani Anno 4.<sup>o</sup> — 4.<sup>o</sup> Kal. Ianuarias, et fic die  
 29: Decemb. probatur in §. his igitur C. de  
 emendand. Cod. Iufti., et eft allegatus, et ap-  
 pellatus = **CODEX DNI IUSTINIANI**  
 regente prelectionis — Advertendum P.<sup>o</sup> Quod  
 Codex quam habemus fuit compofitus poft pu-  
 blicationem generalem factam per Iuftinianum  
 fecundum

secundum Odofredum. Cyn. et Albert. in 2.<sup>a</sup> constit. c. ex precepto in fine: et habet in libros principales, de quibus q.<sup>um</sup> sunt in C. qui habet Rubr. 33: Leges vero 4153: tres vero libri sunt in volumine de quod dicitur infra in c. de Oberto, de Orto, et predicti, tres ultimi libri habent Rubr. 27: leges vero 354: — 2.<sup>o</sup> Advertendum est, quod in Lib. C. sunt Constitutiones Imperatorum ab Adriano Imperatore, usque ad tempore Iustiniani preter legem meminisse C. ad l. Iul. Majest: que est Pauli Iurifconf. lib. de publi. Iudi. tit. ad L. Iuliam Majest — 3.<sup>o</sup> Est Advertendum: quod ideo dictus est Codex autonomasticè a cogendo, vel Imperando; cogere enim vel imperare proprium est Imperatori, ut ejus nomen denotat, cujus est liber, et hec est precipue legis virtus ut ff. de legi: L. legis. vel dicitur a cogendo, et componendo, vel congregando sicut fructus dicunt. cogi l. si a Patre §. ultimo ff. de peti. heredi secundum Azo. in Prom: Rub. C. in summa, et secund. Alberic. de Rosat. in proem. C. in fin: et ideo dictus est Codex, quia continet multos libros: Codex multorum librorum est liber unius voluminis, estq. dictus a Corticibus arborum, quod in se multitudinem librorum, quasi ramorum contineat, unde alias vites Codicis appellant. secundum Archi: post. Papi: in c. ego q.<sup>a</sup> distinct. ita dictus est iste liber Codex, quia continebat multos

multos libros, et hodie continet; Adde gloss: in auth. de triente et Servis in princ: Col: 8:, ubi vult, quod Codex generaliter omnis liber dicat. Vide text. in l. 2.<sup>a</sup> §. omnibus et §. seqf. C. de Vet. Iur. enucle., et debet scribi C. p.<sup>o</sup> ¶ Intercifum hodie autem scribit. hoc. modo C: Justiniani dicitur ad differentiam trium Veterum Codicum, Hermogenianum, Gregorianum, et Theodosianum, repetite prelectionis dicitur, nam apud veteres, quando post primam editionem fiebat secunda editio appellabatur repetita prelectio, ut colligit. ex libris Ulpiani ad Sabinum, ut exprimit. in d.<sup>a</sup> Constitutione Cordi in Vbō antiquis etenim, et ideo repetite prelectionis id est secunde editionis, quia precedens lectio id est secunda editio fuit repetita, et est figura prothesis secund. gloss: in Rubr: C. in Verb. repetite, et sic exponit ff. de dot: prelegat: per tot: tit: et dicitur 2.<sup>m</sup> gloss: ibi repetite prelectionis, id est lectionis. Quarto advertendum, quod secunda compilatio C. fuit facta post institutionum, sed prima compilatio C. fuit ante §. sed cum sacratissimus, et ibi gloss: in Vbō adimpleverimus in proem: Infit: et est: tex: in l. meminimus in princ: C. C. de legit: hered: ubi text: facit mentionem de libro institutionum, facit L. 1: C. de Vet Iur. enucle: et jura superius allegata p.<sup>o</sup> que Iacob: de Ravan: in d.<sup>o</sup> §. sed cum sacratissimus probat

D I

secundam



secundam editionem Cod. fuisse factam post institutiones, quia tempore compilationis Institutionum, et tempore editionis ff: Justinianus erat in 3:º anno seu gradu sui consulatus, ut l. 2:ª C. de vet Iur. enu= || S 114 || cle: sed tempore secunde editionis C. erat ipse in 4:º Anno seu gradu sui consulatus, ut C. de emendat: E. in fin: quod est notandum, quod si adversantur ad invicem debet magis stare C. tamquam ultime, quam libro institutionum sic in illis legibus de quibus in lib: Institutionum fieret mentio. Quarto advertendum quod in legibus C. attenditur ordo compilationis in uno eodemque tit:º. Itaque l. p:ª hujus tituli est Anterior alijs legibus ejusdem tituli, sed non est anterior legibus sequentibus titulorum, et ideo non sequitur lex in libri compilatione est posterior, ergo est posterior in tempore, saltem ubi sunt diversi tituli, secund. Petr. Corn: in Aut: ex causa in 3:º Colo: C. de liber preter probat p<sup>2</sup> text., et gloss: in §. quibus in Verb: pmo loco in p:ª Constitut: C. quod est notandum ad plura, ut ibi p<sup>2</sup> eum addo gloss: et Bart: in l. 2:ª in princ: C. de Iuram: Calumn:, et Albert: de Rosat: in Rubr. C. de novo Cod: componendo in 5:ª Col. Hoc etiam probavit in l. fin. §. 1. C. de Curat. Furiosi, que facit mentionem d:ª l. fin C. qui admi: et est unus text. in l. fin. C. qui testam: fac. poss: et ibi Iason. notat, nam illa lex est in tit: anteriore, tamen est

tamen est facta post l. cum non solum, vel l. fin. C. de bon. p<sup>2</sup> liber, et est lex in l. unica § in novissimo C. de caduc tollend. ubi facit mentionem de l' unica C. de his, qui ant: a-pert. tab., et tamen ille tit:º est inferior, et sic quando leges sunt in C. in eodem tit. tunc apparet de prioritare, et posterioritate, sed quando sunt in diversis titulis C. istud non potest argui scilicet, quod talis lex sit anterior, et quia sit in titulo anteriori, et continuatio titulorum an in C. consideretur. Vide Dec. in Rub. C. de bon. poss: contra tab et l. 1: not. l. in fin eo tit = Quinto Advertendum, quod illa Verba, que sunt in superioribus || B 91 || legibus C. Vid. lex Imperat. Theodo gra = AA = CC. proposito dicunt. Imperator Theodosianus, Gratianus Augusti, et Cesares, ex quo nota quod Imperatores antea Cesares dicebantur, quasi quidam principum filij Viri, et designati Auguste Majestatis heredes secundum Elij Sparthanum in vita Elij veri Imperatoris in princ: postea Verò Creati Imperatores Augusti, et Cesares dicebantur sicut hodie Imperator ante incoronationem vocatur Rex Romanorum, post coronationem Imperator, et A. dicit Augustum et C. Cesarem, et si sunt plures Littere A., seu C. significant Numerum Imperator<sup>2</sup>. seu Cesarum suadente vero va-

de Authentico libro ria natura rerum que multas formas edere novas non deperperat, et Sanctione



Imperiali indigeat d. l. 2. § antiq; C. de vet Iur. enucle: l. in princ: C. de eod. Tol. §. his igitur C. de emend. Cod. Dñi Iusti. c. non debet de confanguinit., et Affinit. Idem Iustinianus multas Constitutiones fecit, Nam centum vel circa, quas hodie infertas habemus in libro autenticor<sup>3</sup>. de quibus Iustinianus fieri, et compilari fecit librum autenticorum, seu novellarum, prout protestatus fuit §. his igitur præd:° quod ei imposterum aliquę constitutiones fierent in aliam congregationem referant. glofs: in Aut. de Ecclesiis. tit. in principio: in p:ª glofs: Col. 9: dicit = quod leges infertę in Authenticis sunt de ultimis legibus compositis p<sup>2</sup> Iustinianum, quę novellarum Constitutionum nomine significant. quo autem tempore fuerit factus, liber prædictus ignoro ex constitutione tamen, quę est in dicto libro in Auth. ut propo: no: Impera: in d:° §. si qua verò potestate intelligi apparet, quod illa constitutio fuerit publicata indictione p:ª Anno II: Imperij, et post Consulatum Blevifarij Clarissimi Viri Anno 2:° et 9: Kal. Iunias, et sic Anno Xpi 539: Vide Aug. in d:° §. si qua verò, et glof. in auth. de test., et ea, quę pariunt §. sed tamquam col. 4:ª in Vbõ longeva, nec est mirandum, quod ponantur Anni Imperij, et Consulatus, quia ita statutum fuit p<sup>2</sup> Iustinianum in auth. de Consul. §. penult. col. 4. et licet in auth. de nuptijs fiat mentio de sexto Consulatu

Consulatu Blevifarij, et sic de Anno 543 Ad-  
Advertendum p.º vertendum pmo quia reperitur quidam liber, quia appellatur liber novellar<sup>3</sup>; quia continet easdem constitutiones, quas continet liber Authenticor<sup>3</sup>. licet in aliquibus sit varietas, de quò libro Novellarum faciat mentionem glofs: in auth: sed novo Iur. C. de serv. fugi. et in auth. novissima C. de inoff. test. in Ver titulo ad finem, et l. de emend. C. Dñi Justiniani. in Verb. alia || S 115 || congregatione, et in auth. de jure juran. a moriend: prestan. in verb. Iuraverit in princ: col: 5: et glof: decreti 229: 8: c: statuimus in ver Xenones in fin. et Azo in proem: Summę Autentic. et Doctores in Auth: usq; C. de Fideicomif., et adverte, quod in Auth. quod fratrum filij in princ: col. 9: xi: in die Kal. Januarię in Auth. de consul. in princ: col: 4: dicit, quod fuit Anno penè millesimo postquam Republica Romanorum pullulavit quando nomen consulum habuit originem, et secundum computationem temporum, et post exactos leges quando Consules ceperunt Anno Mundi 4737: Anno autem xi: Imperij Iustiniani fuit 5734: et si illud. verbum penè intelligitur p<sup>2</sup> Annos tres. Item sunt quędam contenta in d:° libro Novellarum, quę sunt canonizata in decretis, ut patet 2: q: 7: c. si hereticus 30: q: Ult:ª c. si quis videlicet est §. sub. cap:º ne illud, Vide tex in C. 2. in princip: in constitu: novelle, et dicit extra de

extra de testib: Ugo Doctor antiquus, et Episcopus Ferrariensis in c. de persona XI: q: 1: quod ideò appellatur liber Novellarum respectu C. et legum veterum est, et alius liber que appellatur Novellarum secundum ipsum, et est quodam opus || B 92 || quod dicitur factum a Iuliano Apostata, et Monacho, nec est Authenticum, de quo libro novellarum dicit Iustinianus in § ijs igitur de emend. C. Dñi Iustiniani, quod si imposterum aliquę Constitutionis ab ipso fierent illas congregabit in libro, qui appellabitur liber Novellarum constitutionum, Vide mirabilem text., de quo Doctor non allegant in §. ne igitur importunitatem in auth. ut Nov. fact. constit. Col. 5: ibi alterum verrò non nullam, que inter constitutiones post Codicem posita est, ubi Constitutionum, que est in Auth: de trient., et semi: appellat nonnullam, et ideo illę constitutiones appellanf. constitutiones novelle, hoc etiam nomine appellabanf. extravagantes compositę a pluribus Imperatoribus post. C. Theodosianum, ut liber novellarum Martiani, et liber Novellar<sup>2</sup>. Majoriani, et lib. Novellar<sup>2</sup>. Divi Valentiani, qui libri erant post. Cod. Theodosianum, et Odofred. in d:ª Constitutione de emend. C. Dñi Iustin. tenet quod liber Novellarum sit approbatus, et sit liber Iuris Civilis, et dicit ibi Albert: de Rosat., quod quidam habent conjunctum librum novellarum cum lib. Auth: et  
ita ipse

ita ipse habebat licet eor<sup>2</sup>. non benè reperij, et ita videtur sentire Azo in proem: summę Auth. et gloss: in supradictis locis, quod liber novellarum sit approbatus, et fuerit compositus a Iustiniano, ut infra etiam dicam, de quo meminit Gratianus d:º c. si quis, et c. de inlicita 24: q: 3: in contrarium allegat in constitut 128: quia in libro Authenticorum non sunt nisi 99: Constitutiones, et in c. de persona XI: q: 2: ubi facit mentionem de libro novellarum Constitutionum quem est in Auth. de Sanc. epif. Col. 9: licet Gofred. in suis libellis in libello de bon. posses., que datur patro, avo, proavo. Sic secunda Col. in Verb: 7: dicit, quod d:ª liber novellarum non sit approbatus nec allegandus in Causis = dicit Raf. Fulgos. in auth. hoc amplius C. de fideicom. sejunctumq; vidisse d:ª librum Novellarum. Quid dicendum, clarum est enim librum etiam authenticarum esse approbatum, et ipsum fecit Iustinianus, ut probant Ioannes, et Azo, qui hoc tenent, et pluribus rationibus in proem: summę Authenticor<sup>2</sup>, et tangitur etiam p<sup>2</sup> gloss: in summ. C. de emend. C. Dñi Iustin: in fin., et in summa C. quod cum eo, qui in alien: potest §. quid si pater, hoc idem tenet glos. Odofred., et Cynus in l. humanum C. de legi glossa, et Albert. post. Odofred. post. Doctor in d:ª Constit. de emenda. Dñi Justiniani in fine, et hoc totus Mundus fervat

us servat secundum Albert. ubi sup:<sup>a</sup> idem tenet Magister Ugo Doctor Antiquus, et Episcopus Ferrariensis in d: c: de persona XI: q: i: quod liber Authenticorum fuerit compositus

Non intelligit librum Novellarum et Authenticorum esse unum eundemq; librum, sed diverso modo ex greeco Autographo expressum. Qui Novellarum dicitur Castigatus Authenticorum verò servilem quemdam in modum ex greeco conversus est, ut sepe veram sententiam legislatoris non sequatur.

a Iustiniano, et quod est Authenticum p<sup>2</sup> illum text: et probari potest p<sup>2</sup> Iura in Auth. de Iurejurand. quod prestat. ad his in princ., ubi facit mentionem de Iustiniano, et sua Uxore, et est expressum in auth. de non eligend. 2: nubent. §. cum igitur circa fin. Col. 1.<sup>a</sup> ibi nequaquam valere volumus, neque in 5.<sup>o</sup> libro C. Nostri positam Constitutionem &<sup>2</sup> ibi enim Iustinianus de Cod. suo facit Mentionem, ex quo apparet quod fecit illum librum Authenticorum, pro hoc etiam expresse facit in auth: ut Sponsa. lar §. quia verò, et loquitur de l. Jubemus C. de testam. quam ipse Iustinianus fecit, et cum ibi quoad quid corrigi, ad hoc etiam facit in auth. ut || S 116 || propo: nom: Imperator. circa medium ibi = Imperij Iustiniani Sacratissimi Principis = apparet etiam secundum Albert. ubi supra p<sup>2</sup> multos similes textus in ipso libro Authenticorum, quos studiosus lector reperiet, et hoc etiam probatur Iure Canonico, ubi appellatur, et approbat. liber Constitutionum 2: q: i: in Epithapho c: nemo 24: q: 3: c: de illicita, et ii: q: i: c:

ii: q: i: c: de Persona, et illum librum Authenticorum Studia receperunt, et glossavit Accursus, et post eum plures Doctores, et super illis facit summam Ioannes Bossianus, et hoc, et alij plures Doctores commentaverant, et ita est tenendum, quod quid teneat Irnerius, qui dicebat, predictum librum Authenticorum non fuisse Iustiniani, et adducebat rationes, quas ponit glos: in d.<sup>a</sup> l. humanum, et in d.<sup>a</sup> Constitutione Cordi: in fine sup<sup>2</sup>: verb: congregationis, et idem dicebat || B 93 || Placent: ut reffert: Bald. in d.<sup>a</sup> l. humanum, et idem sentiebat Odofredus in d.<sup>a</sup> Constitutione Cordi:, ubi recitat, se vidisse librum authenticorum confectum fuisse a quodam Monacho, et non a Iustiniano, sed postea mutavit opinionem, ut sup:<sup>a</sup>, quod etiam patet, quia ipse idem signavit. Autem sup:<sup>a</sup> l. C. secundum Alberic. ibi: nec obstant rationes Irnerij, et Placenti, quia d.<sup>a</sup> lex humanum fuit Valentiani, et non Iustiniani, et ibi etiam glossa soniavit, nec curandum de varietate styli, quia non ipse, sed illis, quibus comittebat, componebant, qui erant forte alij a suprad:<sup>a</sup> compositoribus, et dicit Barth: Veronensis in auth. sed Novo Iure in 3.<sup>a</sup> Col. Cod. de Serv. fugit, quod liber novellarum est quidam liber compositus ut credit p<sup>2</sup> Iustinianum, qui extractus est a libro Authenticorum, et in quolibet §. tractatur diversa materia fecit specialem tit.<sup>um</sup>, seu



Rubricam, et est liber brevis, et magis Clarus, quam sit liber Authenticorum, et dicit ita, se voce audivisse a Paulo de Castro: legendo auth: novissima C. de inoff:° testam:° breviter in ista questione hic secundum Albert. de Rosat. in d:° Constitutione Cordi circa finem post Odofred. ibi = quod liber novellarum fuit ante compositus, quam liber Authenticorum, et quod Prefationes positę in lib. Authenticor<sup>2</sup>. decisę sunt in lib. novellarum et ita dicit = se vidisse teneri Cor. in scriptis quibusdam antiquor<sup>2</sup>. Doctorum invenisse. quod liber novellarum p:° compositus fuit, et postea fuit correctus p<sup>2</sup> librum Authenticorum, et ideo fuit appellatus liber Authenticorum, quia magis authenticum, quam ille, et magis completus: et dicit: posse comprehendi, et colligi p<sup>2</sup>. tex: ibi:; ut sup:° dixi = Idem sentit Paul. de Castro in d:° Auth. hoc. amplicis, et ibi sequitur<sup>2</sup>. Petrus. Cor. in 6. Col., ubi voluit, quod libennovellarum fuit exceptus ex lib. authenticor<sup>2</sup>. p<sup>2</sup> breviora verba, et magis apta: et idem Paul. de Castro in auth. res que dicit = non esse standum illi textui novellarum, quando textu Authenticorum contradicit, quia de fide illius operis dubitat. Bald etiam in d:° auth. hoc amplius, dicit, quod prevalet textu Authenticorum, quia liber ille novellarum non legitur in Scholis. Idem sentit Azo. in Proem. Sumę Auth. Secundum Albert: de Rosat.

bert: de Rosat. ubi f:° idem dicit Barth. Veronens in Auth. sed novo Iure in 4<sup>a</sup> Col. C. de Serv. fugit post Paull. de Castr. in Lib. Mulier. §. cum proponeretur post princip. ff. ad Trebell., quod liber novellarum fuit compositus ante librum authenticorum, et ideo standum est potius libro authenticorum tamquam posteriori, et d:° libro fuisse derogatum p<sup>2</sup> d:° librum Authenticorum, eo maxime, quia d:° liber novellarum non est in usu adde, quod Dñs

Io: Bossianus Io: Bossianus antiquus Doctor in Proem: Sumę Authenticorum in primis verbis dicit = quod liber Authenticorum prius dicebat. liber novellar<sup>2</sup>. quia in ex omne id novum comprehendebatur, quod varia rerum natura creaverat, et nova negotia, que ante illius libri confectionum minime fuerant laqueis Iuris introducta in illius libri corpore clauduntur, sicut ipse Dñs Iustinianus refert C. de emendat. Cod. Dñi Iustiniani l. i. §. fin et C. De Vet. Iur enucle: l. tanta §. sed quia, Unde cum et alius liber sit hoc nomine vocatus, qui tractat super expositione illius, propterea placuit, ut ad ejus differentiam nomen illius libri mutaret<sup>2</sup>. ut Authenticum, sive Authentica, sive liber Authentica: nominantur, eoque pre ceteris legum libris auctorabilis haberes., argumento sumpto ex nomine, cum debeat rebus nomina consonare insit. de donat. §. est et aliud cum Concord. et quod Auth. illius



thor. illius libri || S 117 || Authenticorum fuit Iustinianus, sicut ex præfatis concord., patet, et sic hodiernus Mundus observat, et prædicat Ubique unde ex argumento ab opinione, vel ex autoritate, quia sic Iudicant plures sapientes, et etiam, quia sic intitulantur constitutiones illius libri, quia multum facit arg:<sup>um</sup> 1. quod meo ff. de acquir. possess. apparet p<sup>o</sup> tit. Iustiniani, licet secundum ipsum, a quibusdam temere aliquando contrarium non solum dictum fuerit, sed etiam quod scriptum fuerit a Monacho, vel a quodam alio ut ait Irnerius, quod apparet p<sup>o</sup> suam Notulam in C. de emend. Cod. Dñi Iustiniani circa finem positam, sed tamen secund. Io. ubi f.<sup>a</sup> quod Irnerius voluit dicere, verum esse potest quo ad dicta, sed tamen Autoritas a Iustiniano data fuit, et ex prædictis sequit<sup>ur</sup>. quod Iustinianus componi fecit librum novellarum, et postea p<sup>o</sup> quemdam Monachum emendatus fuit dictus liber ex commissione Iustiniani Imperatoris, et compositus liber authenticorum, quem habemus, et ita studia universalia receperunt || B 94 || et librum novellarum respuerunt, et ¶ 2.º ita est tenendum secundo Advertendum quod licet in lib. Codicis attendatur ordo Compilationis in legibus in quolibet tit.º positus, ut dixi sup.<sup>a</sup> tamen in Authenticis attenditur potius ipse ordo Compilationis; ita quod titulus posterior in tempore titulis anterioribus in

terioribus in compilatione; ita sentiunt omnes Doctores in Auth. ex causa C. de liber. præter, et in specie Cor. in 38: col., quando vero dicunt. quod §. aliud quoque capitulum in auth., et cum de appellat. cognof. corrigit §. primum in auth. de \*\*\*\*\*. et Servis. et dicit ibi Petrus Cor. se se persuadere esse verum, licet nunquam reperiat dictum, quia videt, quod omnes alię Rubricę Iuris civilis a Glossatoribus, et a Doctoribus continuantur, et Rub. Authenticor<sup>um</sup>. non continuantur, quod non putat. ex alio factum, quia Rub. Authenticorum non sunt positę alio ordine, nisi secundum ordinem temporis ita quod frustratoria esset continuatio, et idem in fine cujuslibet Rubricę ponitur, quia sit ipsa constitutio, nam in Rub. de hered. et falcid. dicitur constitutio p<sup>ma</sup> et in seq. Rub. dicitur 2.<sup>a</sup> et sic de singulis successive, quod est secundum eum notandum, adde in quantum dicitur quod Rub. Authenticor<sup>um</sup>. non sunt continuandę, quod idem tenet Iacob. de Belvis. in auth. de non alienan. 2.º nubent. in princ. Col. p.<sup>a</sup> et Andreas siculus in Rub. extra de Iud. in 6.<sup>a</sup> Col. ex quo ille liber authenticorum non habet ordinem, nec stylum alior<sup>um</sup>. libror<sup>um</sup>., tamen aliquando potest fumi aliqua continuatio: ut ibi p<sup>o</sup> eum adde quod hoc est de mente Io. Bossiani in proem: summe auth. in 2.<sup>a</sup> col. quod liber Authenticorum nullum habet ordinem certum

certum ut sciamus quid antea, quidve postea factum sit nisi quod credimus, quod primo loco fuerit posita prima Constitutio, secundo loco, quæ secundo loco posita fuit, unde sicuti contrarietatem in hoc corpore positam per eum, quæ posteriori loco ponit. Dicemus coreptam argumento ejus, quod legit. in p.<sup>a</sup> Constituti-  
one C: ibi prius quidem p.<sup>o</sup> loco, posterioribus vero posterior loco ponendis — N////// obstat, quia text. in auth. ut præpon. nom: Imperat. §. si qua vero Col. 6.<sup>a</sup> dicit, quod illa lex fuit facta, et condita a Iustiniano Anno secundo Consulatibus Blevisarij clarissimi Viri, et in text. in auth. de Nuptijs in fine dicit = quod illa lex fuit pub.<sup>ta</sup> 15: Kal. Aprilis Blevisario sexto Consule: ecce quod illa lex de Nuptijs fuit facta postea, et tamen in ordine est anteposita, quia est posita in 4.<sup>a</sup> Col., et nimirum, quia Iustinianus in Auth. de Consul. col. 4: §. ideq: communem providentiam vult quod post Imperium ponatur memoria Consulibus, ut etiam apparet in Iuribus supra allegatis, quare co-

3.<sup>o</sup> liber Autentic. non habet stylum, nec ordinem alior. librorum ex Jac. Belvis.

gita. 3.<sup>o</sup> Advertendum secundum Iacob. de Belvis. in proem: Authenticorum in 2.<sup>a</sup> col. quod liber Authenticorum nec habet ordinem, nec stylum alior. libror. et dividit p.<sup>3</sup> 9: collat. et hoc non procedit ex ordine libri, sed magistraliter, nam natura rerum inductum est, ut plura sint negotia, quam

gotia, quam vocabula, et dicit non posse reddi rationem, quare dictus liber dividatur p.<sup>3</sup> 9. Collat. quia Magistraliter factum est, et ex libero arbitrio, sicut de alijs non potest reddi

ratio, quæ in Iuro positivo consistunt l. 1.<sup>a</sup> §. pueritiam ff. de postul. §. cum ergo insti: quib. ex caus. manu. non poss. Adverte tamen secund. Alber. de Rosat. in d.<sup>o</sup> §. fin in fine C. de emend. Cod. Dñi Iustiniani, quod olim d.<sup>o</sup> liber Authent.<sup>3</sup>. solum dividebatur p.<sup>3</sup> 3.<sup>o</sup> collationes, quas dicit Ioannes, fè vidisse, et alle- || S 118 || gat glos. in d.<sup>o</sup> c. de inlicita, et ibi p.<sup>3</sup> Archi. 24: q: 3: sed text. in d.<sup>o</sup> Canone de inlicita in Concilio Pa-

In Concil Parisiens, sub Ludovico Imperat. allegabat. p' Capitula et Constitutiones non autem p' Collationes - Ita allegari consuevit, antequam in Collationes divideretur. lo: de Deo Sed id intelligendum est de libro novellarum.

rifienfi tempore Ludovici Imperatoris allegabatur in Const. 128: c. 371: et hoc modo allegatur. in c. de Persona XI: q: 2: p.<sup>3</sup> Capitula, et constitutiones, et non p.<sup>3</sup> collationes, et dicit Archi: in d.<sup>o</sup> C. de inlicita quod Capitulum vocat §§. et dicit plus Ioannes de Deo, quod sic dividebat. autenticum, antequam divideretur p.<sup>3</sup> Collationes: tamen melius loquendo ibi text. loquitur de libro novellarum, quia ut supra dixi liber Authenticorum non habet tot constitutiones, et istud est quod voluit dicere Ioannes de Fantuccis in d. c. de indilata, vide tex. in c. ei qui appellat

qui appellat. 6: q: 6: in subscriptione, et in § sed his in princ.; ubi Gratianus allegat librum authenticorum hoc modo: in Autentic. Confi: 11: col: 5: et confit: 2: et col. 4: Quare autem appellantur collationes, respondet Iacob. de Belvisio loco supra alligato a colligendo, seu congregando quia una collatio colligit, et Congregat in se plures titulos, temen secundum eum in quibusdam libris sunt plures tit. in una collatione, quam in aliis, quia multe sunt Constitutiones extravagantes, que hodie locum non videntur habere, et dicit ipse se omnes habere, et habuisse a Venerabili Dño Petro de Ferraris utriusque Iuris excellentissimo Doctore || B 95 || Archiepiscopo Cathacenfi, et Regis Caroli 2.<sup>i</sup> Cancellarij quas extravagantes allegat idem Iacob de Belvis in Aut. iurjurandum, quod prestat ab his in princ: in 2.<sup>a</sup> colla: Adde idem tenere Io. Bosnianum antiquum glossatorem in summa Auth. in fine proem.; ubi dicit quod cum nonnulla essent antiquibus predicti libri p<sup>2</sup> partes distributi moderni adjunctores in 9: partes ipsum diviserunt, quas collationes vocant, et qui unaqueque collatio multos in se continet

Quidam Codices M<sup>ss</sup> Authentic. habent plures titulos in una collatione, quidam vero pauciores, quia multe sunt Constitutiones, que, cum non sint in usu, propter ea in quibusdam libri omisse, sunt tamquam inutiles

titulos, et in quibusdam libris plures sunt tituli in una Collatione, quam in aliis, cum sint multe constitutiones extravagantes, que

tes, que hodie locum non videntur habere, et nullam afferunt utilitatem, unde defunt in multis authenticis. Ultimò generaliter est advertendum, quia cadit pulcra dubitatio an

An. novellarum collectio primum ista ultima compilatio greca, an vero latina lingua scripta fuerit facta p<sup>2</sup> Iustinianum si-

ve ejus compilatores fuerit p<sup>o</sup> facta in grecam linguam, vel latinam, maxime cum reperiuntur omnia volumina in grecam linguam et maximè tempore imperij Grecorum, que Magn.<sup>o</sup>

Mattheus Spandolenus Patritius Eques Dñs Mattheus Span-

Politanus auctoris affinis.

dolenus Constantinopolita-

nus affinis meus promisit ex grecia in Italiam transportare, sed morte preventus non potuit Librum etiam Authenticorum Mag<sup>o</sup> Eques, et I. U. Doctor Dñs Pandulphus ex nobilibus de

Pandulphus Collemutius

Collunutijs de Pifauro

Litteris grecis Vidit, et legit, et hoc est quod dicit Iustinianus in proem: ff<sup>rum</sup> in §. p<sup>o</sup> ibi = Post omnium Confumationem libenter advertentes deffinire jam p<sup>2</sup> nostras Orationes, tam in greca lingua, quam Romanorum, quas eternas fieri optamus Dubium facit, quia ista compilatio fuit facta in Civitate Constantino-

et l. ne in arbitris §. si quis ita C. de arbitri: et in §. nec igit. in verb. propter frequentiam in Auth. ut nov. fact. Confi: col 5: et in Auth. de defenfo: Civit. in princip. in in Vbō: Paterna lingua, et ibi glofs: Col: 2.<sup>a</sup> p<sup>3</sup> hoc etiam est tex. in l. p.<sup>a</sup> ff. de excuf. Tutor ubi Hernerius transcribit de grēco in latinum, in hac dubitatione glofs. in l. p.<sup>a</sup> ff. de excufat. tutor. in Vbō Legalis, et in proem: ff.<sup>um</sup> §. p.<sup>o</sup> in Vbō Grēce, et in L. 2.<sup>a</sup> § ex actis in Vbō decem ff. de orig. Iuris post Azo, et Ugoli — . videlicet, quod leges habuerunt originem e Grecis Inst. de jur 20: gi. et C. v. §. et non inelleganter, sicut, et quelibet ars, ut in principio sui tractatus dicit Priscianus. Tamen ista ultima compilatio Iustiniani p.<sup>o</sup> fuit facta in Latinum, et postea in grēcum, ut optimè probatur C. de Vet. Iur. enucle. l. 2. §. hoc autem quod ab initio in fin. p.<sup>a</sup> Col. ubi dicit text: Nemo audeat Commentarios his legibus annectere, ac tamen si velit eas in grēcam vocem transportare sub eodem ordine, et argumenta in contrarium responde: quod ille constitutiones fuerunt factę antè presentem compilationem, et etiam post compilationem non tam || S 119 || in tempore compilationis, vel melius potest dici, quod p.<sup>a</sup> compilatio fuit facta in latinum, prout dicit text. in d.<sup>a</sup> l. secunda § hęc autem postea leges fuerunt tempore Iustiniani transformatę in linguam Grēcam, quarum

cam, quarum legum promulgationes, et publicationes, et pred.<sup>a</sup> ultime compilationes fuerunt factę in linguam Grēcam, et latinam, prout dicit text. in proem: ff.<sup>um</sup> in princip: et quod leges possint promulgari partim literis grēcis, et partim latinis, tenet Fely. in Rub. extra de confi: col. 5.<sup>a</sup> p<sup>3</sup> text. in l. p.<sup>a</sup> ff. de contrahen. empt., et insi. de contrahend. empt., et Vendit. §. pretium, prout p<sup>3</sup> Bald. in L. Iudices Cod. de Sent: et inter. omn. Iud. in c. ad audientiam il 2.<sup>o</sup> dē respectis, sed melius facit lex in proem ff.<sup>um</sup> in principio, et in c. septuaginta 15: distinc., et melior textus in §. 1.<sup>o</sup> in princ. in auth. de Man. in princ: col. 4: ibi = Romanis et vide text. in auth. ut nove factę confi: §. ne igitur col. 5.<sup>a</sup> et hęc nota, quia sic concordabunt. d.<sup>a</sup> l. 2. hoc autem, et text. in d.<sup>o</sup> proem: ff.<sup>um</sup> in princip: hocq; Credo quod sit ipsa veritas, pondera etiam, et ipsa veritas, prout potest percipi ex libro Pandectarum, qui est Florentię, quod Iustinianus Imperator, quod in ult.<sup>a</sup> Compilationne Pandectarum, et ff.<sup>um</sup> Leges Iurifconsultorum antiquorum, qui littoris latinis || B 96 || scripserunt in linguam latinam reduxit, qui autem in linguam grēcam scripserunt in linguam grēcam posuit, quod apparet, quia Modestini, et Martiani, et alior<sup>3</sup>. Iurifconsultor<sup>3</sup>, qui in grēcum scripserunt eorum leges in linguam grēcam sunt positę adeque totus

Et 2 tit: de



tit: de excusat. tuto:, et alię leges sunt infertę in Pandectis litteris gręcis, et hoc est quod dicit tex. in d:° proemio ff:um, et alię leges sunt scriptę latinis litteris, quia ut plurimum Iurisconfulti scripserunt latini, — et hoc est, quod dicit Iustinianus in d:° l. 2. §. hoc autem si velit eas in gręcam vocem traiformare — Leges autem suas C. quam Auth. scripsit litteris gręcis, et hoc est, quod dicunt leges supra allegatę liber Authenticor<sup>2</sup>. est Florentię, litteris gręcis scriptus. Est etiam Bononię traductus p<sup>2</sup> Dnūm Lodovicum Bologninum in Bibliotheca fratrum Minorum. Adde quod dicit M. T. Cic. liber de fin. bon. et malorum a gręcis Philosophiam, et omnes ingenuas disciplinas habemus., et dicit specul. in fuo ratio: divino. officior<sup>2</sup>. lib. 6.° c. de f. // // // //, quod lingua Gręca antiquitus Romę, et in Italia tanta fuit autoritatis, ut non solum dies solemnes gręcis nominibus nuncuparent. ut Pasca Pentecost. et Epifama, verum etiam Dignitas, ut Apostolicus Patriarcha, et Archiepiscopus, et similia, et Cic. pro Archia Poeta dicit, nam siquis Minorem glorię famam putat ex gręcis versibus percipi, quam ex latinis vehementer erat; propterea, qui gręca leguntur in omnibus ferę gentibus, latina suis finibus exiguis sanę continef. et S. Augustin. lib. 18:

Liber Authenticorum gręcis scriptus Florentię.  
Item Bononię, in Bibliotheca fratrum Minorum in Latinum Conversus p' Ludovicum Bologninum

lib. 18: dę Civit. Dei c. 10: dicit = Sed Ideo cum Platonicis magis agere placuit. Nam causa quia eorum sunt litterę notiores, nam, et gręci, quorum lingua in gentilibus preminet — Posito ergo, quod leges fuerint in linguam latinam compilatę et Maximę in ista ultima compilatione insurgit alia dubitatio, utrum interpretationes gręcorum, quę sunt in libris ff:um et alijs libris debeant haberi pro legibus, in qua Alber: in proem. ff. in princ. in 4. Colum. et C. de emend. C. Dni Justi. in Constitut. Cordi in 2.° Col. dicit post multa, quod interpretatio Doctor<sup>2</sup>. in Studijs ubiq; habetur, quod ferventur, legantur, et allegantur pro legibus, et ideo minimę mutandę sunt. 1. Minime ff. de legib. licet ignotus sit Author qui de gręco in latinum transtulit, ut ibi p<sup>2</sup> eum ubi dicit = quod fuit Bulgarus, qui fecit interpretationes de Gręco in Latinum, et idem dicit glofs. in l. nam et Demostenes in quadam glofs. antiqua ff. de legi. sed secundum Cyn. in d.° l. nam et Demostenes post Odofredum, certę Bulgarus nihil scrivit de lingua gręca, sed ille qui fecit interpretationes fuit Quędam de Civitate Pistoria, nomine Bergolinus, qui verba gręca in libris nostris Civilis in sexta inserta transtulit. in latinum. unde in glossa antiqua dicebat. secundum Be.....

Bulgarus gręce lingue, experte perperam dicitur ex gręco in latinum versisse que, in LL. libris scripta gręce occurrebant.

Bergolino Pistoriensi tribuendum dicit

dum Be..... sed vitio Scriptorum dictum est, secundum Bul., et malè, adde glossa in d.<sup>a</sup> l. fin. secundo dubitat, quia Iustinianus aliquando protulit leges in græcia, et in Italia, ut dixi sup.<sup>a</sup> an constitutio sit præferenda || *S 120* || secundum Idioma legislatoris, an vero locorum quibus dirigitur = in hoc Ludovicus Roma in l. i. §. fin. in 5. col. ff. de verbor. oblig. dicit = quod dictanda est secundum Idioma usitatum inter eos, quibus dirigitur p<sup>2</sup> tex in d.<sup>a</sup> §. alienationis in auth. de non alien. cum concord., de quibus p<sup>2</sup> Felynum in Rubr. extra de Constitutionibus in 5.<sup>a</sup> Col. ubi limitat. in 4.<sup>or</sup> Casibus = P.<sup>o</sup> quando ab illis, ad quos constitutio dirigitur, intelligitur id amore conditoris, qua patet || *B 97* || ex illo text. detari.

2.<sup>o</sup> Quando lex indifferenter concernit omnes generationes, quia sufficit editio in lingua latina tanquam communiori. 3.<sup>o</sup> quando lex concernat certum genus hominum diversi idiomatis, qui tunc habitant inter latinos, quia sufficit eadem lingua latina 4.<sup>o</sup> quando lex concenens certum genus hominum certi idiomatis, promulgantur in loco, in quo sit copia hominum utriusq; lingue, ut puta in Consilio generali, si autem ex curia mineretur græcis Epistola decretalis, tunc edenda esset litteris græcis, maxime ubi sunt in Curia docti in utraq; lingua., ut plenius ibi. p<sup>2</sup> Fely. 3.<sup>o</sup> dubitať. ex quo Iustinianus in l. p.<sup>a</sup> circa fin. et in l.

2.<sup>a</sup> § igit.

2.<sup>a</sup> § igit. C. de Vet. Iur. enulc., quod nullus Iurisperitus iposterum audeat commentarios legibus suos applicare, et Verboſitate, vel compendio confundere, et quemadmodum in antiquaribus temporibus factum fuit cum per contrarias interpretarentur sententias totum Ius penè conturbatum fuit, si quis autem talia ausus fuerit facere, ipse quidem falsarius reus constituat. Volumina autem omnia corrumpantur; quomodo ergo Imperatores, qui fuerunt post Iustinianum passi sunt tot Commentaria fuisse facta, et glossis in Codicibus Iuris Civilis insertas, ex quibus vero patet dici, quod propter verboſitatem tantor<sup>2</sup>. Doctorum tota Iustiniana sanctio est confusa, et ideo dicit Io. Fab. Insti. de obbli. que ex qua Contract. naf. in princ. O' Utinam, quod omnes summe, et scripta, et que vadunt nisi ad intellectum Tertium esset oblata., quia p<sup>2</sup> tex. benè intellectos omnia habentur gloss. in d.<sup>a</sup> l. p.<sup>a</sup>, dicit, quod Iustinianus tantum prohibet commentarios facere addendo novas leges, non autem prohibet exponi ipsas, tamen postea concludit. quod verius est, quod prohibet, et videlicet non respondet, dic melius ex mente Bart. in l. omnes populi ff. de Iustit. et Iure, et sequit. Card. Alex. in c. 2.<sup>o</sup> — 2.<sup>a</sup> dist. et est de mente Cardi. in Clement. exivi in primis verbis de verbor<sup>2</sup>. significatione, quod leges non possunt adeò esse Clare, quod dubitationem non

nem non contineant, et ideo permiffum est. illas gloffari, nec hoc prohibet Iuftinianus: fed de extraneis, et impertinentibus commentariis, per hoc est tex in Clement. exivit, qui feminavit, extra de verbor. signif. lib. 6. quod fuper Regula Fratrum Minorum est Edictum ne gloffetur debet intelligi de extranea glosfa, vel impertinenti ad literam, non autem p<sup>2</sup> hoc exclufa videantur, ea quę commentaria funt, et ad litteram pertinent, et quod non debeat intelligi fublata, nifi interpretatio, ut fup.<sup>a</sup> impertinens et extranea fuit L. Scire leges ff. de legi. Virtus enim legis confifit. in fubftantia rationis l. 2.<sup>a</sup> ff. quę fit long: Confue: quia mens legis idem est quod anima, et fpiritus ipfius fcripturę, nam fcriptura fine mente nihil est l. Divus ff. de test. milit. Item per viam rationem interpretamur fcripturam. L. cum fundus §. p.<sup>o</sup> ff. fi cert. pet. l. p.<sup>a</sup> §. veteres ff. de acqui. pofs. Unde omnes leges receperunt interpretationem propriam rationi nam ratio non fallit, nec fallitur l. p.<sup>a</sup> C. de pond. aur. Item interpretantur p<sup>2</sup> aurgumentum a parietate L. fin. C. de In die Vidui. tollen. Item. p<sup>2</sup> aurgumentum ab omnimoda fimilitudine C. non poffunt ff. de legi, et l. de quibus, et l. ideog, et patet p<sup>2</sup> Argumenta multa in Iure p<sup>2</sup> quę est comiffum, et prudentibus, et Magiftratibus Iura interpretari, propterea dicit l. 2: §. his legibus ff. de

ff. de orig.<sup>o</sup> Iuris, quod leges latę naturaliter defiderant interpretationem Ideo nimirum fi p<sup>2</sup> gloffatores, et Iuris Confultos funt facta commentaria, quod || S 121 || est notandum pro statutis difponendis, quod ftatuta non poffint gloffari, de quibus p<sup>2</sup> Bald. in auth. fi qua Mulier in fine Cod. de Sacr. Sanc. Ecclef. et in l. 3.<sup>a</sup> C. de lib. preter. et in l. non dubium C. de legi. et in C. Cannonum ftatuta in 4.<sup>o</sup> tit. de Conftituti. et Alex. p.<sup>o</sup> 211: ponderatis in 5.<sup>o</sup> volum in Princ., et in fin, et Iafon. in l. omnes populi ff. de Iuft. et Iur, et p<sup>2</sup> Bald., et Doctor in d.<sup>a</sup> l. omnes = in Materia d.<sup>a</sup> ultime Compilationis Iuftiniani: Adde etiam quod Andr. de Irfen. in C. prin. in p.<sup>a</sup> col. de ftatu. et Confuetud. in ufu feud. dicit = audiviffe a magno viro Iuris Doctore antiquo dicente, quod leges Iurifconfultor<sup>2</sup>. erant multum notabiles, fed poftquam Iuftinianus fuit in orientem fecit leges, et alia minus rationabilia = Ultimo Adde, quod publicatis libris Cod. ff.<sup>um</sup>, et inftit. ipfa volumina in linguam latinam Iuftinianus mifit in Italiam, et liber ff.<sup>um</sup> feu Pandectarum femper fuit Pifis, et nunc est Florentię, ut dixi fup.<sup>a</sup> in tertio lib. de Civitate Pifana per tertium Iuftinianum ostendit || B 98 || religiofam mentem ad Divinum cultum erga Deum gloriofum, ejuſq; miniftris Eccleſiaſticis edificando opes plures donavit ex l. i. C. Sacr. San. Eccl. et p<sup>2</sup> Blevifarium

Clarissimum virum duo hospitalia apud Romanam erexit, et Monasterium apud Oriam urbem condidit, cui fundos plurimos addidit, unde Monachi vivere possent. Templum etiam toto Orbe celeberrimum, et Maximum in honorem Dei Patris, et Sanctę Sophię, sua impensa Edificavit, quod a Conditione Mundi non sit tale opus ita complete factum. De S. Sophia Vide text in c. Agaro. 63: distin. et Alber. de Rosat. in suo dictionar. in Ver. Iustinianus. Misit etiam Ioanni Pontif. Max.º Romanam veneraturus Sedem Apostolicam Ipatium, et Demonium Episcopos cum muneribus, qui et Romanum Pontificem suo nomine salutarent, et Epistolam, in qua fides sua præm. Scripto Chyrographo erat, darent Epistolas inter claras in princ., et fin. C. de summa Trin. et fide Cath.: et hæc munera p<sup>3</sup> Beati Petri templo obtulerunt: Schyphum aureum circumdatum gemmis, prasurijs et albis libr. sex. Schiphos Argenteos duos libr. duodecim. Calices argenteos duos libr. 15:, et palia olivera auro testa quattuor, cui Iustiniano benedicente rescriptis Io. Summus Pontifex voce Prophetica = tibi abundet Cælum desup<sup>3</sup>, et effundant Montes Iucunditatem, et colles lætitia lectabunt, et Epistola inter Claras: Liqueat igitur multos etiam hereticos persecutus fuit maxime Theodorum, et Antimum Episcopos, qui affirmabant aliud esse Dei verbum, et alium Christum,

Christum, et Sanctam Mariam Virginem negabant Dei genitricem fuisse, et solum hominem, et non Deum, et hominem peperisse, ut patet in d.º Epist. inter Claras p<sup>2</sup> totum, quę heresis ..... condemnavit 24: q: 3: c. quidam in Vbõ Nestoriani, qua de causa synodum inchoare fecit, quę fuit Sancta Synodus Constantinopolitana, quę damnavit dictos hereticos, et ibidem declaratum fuit, quod Beata Maria Θεοτοκος Theotocos diceretur, id est, quod Deum, et Hominem suo partu edidisset ut in d.º 1. inter Claras, et 15: distinct. c. quoniam et 24: q: 3: 5: quidam heretic. in ult. Col. cui quidem Synodo Universalis ecclesia auctoritatem maximam contulit, sicut, et alij 4.º Synodus, ut patet 15: et 16: distinct. p<sup>3</sup> tot., et Iuribus sup:º allegatis, quo tempore sunt, qui dicunt, ut Gherardus, qui persecutus fuit libellum S. Hyeronimi de viris illustribus ponens Iustinianum inter viros illustres Ecclesiasticos, et ipsum quosdam libros de incarnatione Domini eleganter scripsisse, quos etiam p<sup>3</sup> diversas Provincias, misit, condidit quoq., et rescriptum contra Illyricianam Synodum, et adversus Africanos Episcopos, in quo hæc Capitula damnare contendit. Id est Theodorij Mons vesperij Ep̃i dicta, sive rescripta, et Theodoretij epistolam, quę dicitur Hypedefeni Ep̃i, et tempore illius Imperatoribus fuit constituta solemnitas Purificationis B. M. Virg.

6 2 in Reverentiam



in Reverentiam ejus propter Magnam Mortalitatem, quę fuit Constantinopoli, ut refert specular. in suo rationali divinor<sup>2</sup>. officiorum lib. 7. in c. de Purificatione Sanctę Marie; hic Iustinianus Pius appellatur || *S 122* || per Nicolaum Papam in c. q. Suspect<sup>2</sup>. in fin. 3: 9: 5: Honorius in c. p.º de Iuram. Cal. allegat Iustiniano Imperatorem Xicius Polentanus lib. ult.º de viris illustribus scriptoribus Latinis. Iustinianus Iuris Civilis emendator, atq; legum pater = Item Sanctissimus appellatur in aut. iusjurand. q. presta ab his in princ. Col. 5. Item Catholicus in Concilio Parisiensi tempore Ludovici Imper. ut p<sup>2</sup> Gratian. in c. de illicita in prin. 24: q. 3: et Magister Ugo Epif. Ferrariens. in c. aperiat in ultimis Verbis 31: q. 1: = Iste Iustinianus fuit patria Constantinopolitan., quam primam Iustinianam patriam vocat in Auth. de eccl. tit. in princ. Col. 9. et est textus in auth. de defensor. Civit. in princ. Col. p.º ubi gręcam linguam appellat Paternam, et Archiepisc., et Patriarcha d.º Civitatis Constantinopolitanę. Vigilius Papa ad preces ipsius Imperatoris sub plęna Iurisdictione concessit Episcopis sequentibus Provincias sex Dacię Mediteraneę et Dacię ripensis principalis, et Dardanię, et Mysię Superioris, et Pannonię d.º titulo de Eccles. tit. in princ. ubi Ang. notat, et d.º tit. de privileg. Archiepi. provi. Iustin. in princ. Iste Iustinianus habuit Uxorem

buit Uxorem Nomine Theodoram quam sanctissimam vocat auth. Iusjurand. quod presta, ab his circa princ. Col. 2.º Hujus tempore floruit sanctus Benedictus Pater maximus, ac totius Ecclesię fulcimentum, et norma religionis., secund. Io Andr. in addi. specular. in tit. de dispen. ver. nunc. de Episcopor<sup>2</sup>. ver. 46: Item. S. Cassiodorus Ravenne Senator, postea Monachus ornatus scientia, et eloquio secund. Io Fabr. in Rubr. insti. in Ubō in nomine Dñi in fine, et vide Alberi. de Rosat || *B 99* || in suo dictionar. in Vbō Iustinianus, Item sanctus Herculanus Episcopus Perusinus, qui a rege Gothorum capite truncato Mortuus fuit. Item S. Geno... in Pago Parisiensi Item et Orator, et Romanę Ecclę Subdiaconus poeta Mirabilis, qui actus Apostolorum Metua composuit. Item et Priscianus Grammaticus. Item et victor Episc. Capuanus, qui ciclos Pasquales scripsit, et alij plures doctissimi viri. Regnavit Iustinianus Constantinopoli temporis Bonifatij 2.º Pontificis, et Io. 2.º, cui direxit Epistolam inter Claras C. de summa Trinit. et fid. Cath. et Consti. in auth. ut Ecclesia Roma: centum Anno. &<sup>2</sup> Vide text. in Cap. Ecclesias de Consecrat. dist. p.º de tempore Agabithi primi, de quo vide text. in c. Agabitus de consecrat. dist. 1: q: cum pacem impetrasset a Iustiniano, et tentaretur, ut Erichlianam opinionem confirmaret, ego ad Christianissimum Principem venire

venire optavi, sed Diocletianum inveni, quem Christianorum hostem fuisse constat, qua libertate loquendi, et Dei nutri Iustinianus permotus sedem Catholicam amplexus est, et expulso Althemio constantinopolitano Episcopo cui direxerat Constitutionem in Auth. de men. ord. cle: col. 3: et qui Eutichianam heresim turbas. memoria Catholicum in ejus locum Pontifice Agabito consecrante posuit. Item et Sylandij, et Vigilij Summorum Pontificum: de Vigilio Papa Vide in Auth. de Ecclef. tit. col. 9. Item et Pelagis. Tandem Prefatus Iustinianus postquam p<sup>3</sup> annos 38: regnaverat, et Menses quattuor Constantinopolim morit<sup>3</sup>. die p.<sup>a</sup> Augusti, et Anno ab Urbe condita 1400: in l. 2.<sup>a</sup> in princ. C. de Vet. Iur. enucl. et Anno Xpi 566.: et sepultus fuit in pace Xpi in Ecclesia Sancte Sophie, qui inter sanctos connumeratus fuit ut dicit Bart. in Rubr. C. in 2.<sup>a</sup> Col. se audivisse, Iustinianum fuisse positum in Decalogo Sanctorum, et insignis Doctor Io. Fab. Sup<sup>3</sup>. Rubr. Insti. in verb. in nomine Dni in fine dicit = Vidisse nomen Iustiniani scriptum in Catalogo Sanctorum. Kal. August. ipsum etiam ponit in Paradiso Dantes Aldighierius in 3.<sup>o</sup> libro in Paradiso || S 123 || c. 6.: et dicit Azo in proem: summe Insti. in 3.<sup>a</sup> Col. quod Imperator Iustinianus, ut Christianissimus, et Sanctissimus ab omnibus hominibus tam in operibus Iuris Civilis, quam in ceteris debet commendari, et

mendari, et Venerari, et sic Sanctus Iustinianus Sacratissimus Princeps venerari debet in Scholis die p.<sup>a</sup> Augusti, qua mortuus fuit, vel die pma Aprilis, qua assumpsit Imperium, et Mirandum est profecto studia saltem universalia non celebrare festivitatem suam sicut antiquitus de Papiniano fiebat, et Laus Deo Amen.



|| B 99 — 104 S 123 — 129 || [Sequuntur:]

2. TRIBUNIANUS .....
3. THEOPHILUS .....
4. CONSTANTINUS .....
5. IOANNES .....
6. LEONTIUS .....
7. PHOCAS .....
8. BASELIDES .....
9. TMOMAS HENNIUS .....
10. DOROTEUS .....
11. DIOSCORUS .....
12. MENNA .....
13. CONSTANTINUS .....
14. ANATHOLIUS .....
15. CREATINUS .....
16. STEPHANUS .....
17. PROSDOCIUS .....
18. SALAMINUS, ISDOCIUS,  
THELESIUS .....
19. EUTHO-

19. EUTHOLIMIUS .....  
 20. THIMOTHEUS, LEO DE  
 LEONCIO, PLATO, JACOBUS .....  
 21. PRESENTIUS .....



|| B 104 S 129 ||

22. ISIDORUS Hispalensis Episcopus, Beati Leandri Successor, inter Doctores nobilissimus, et Beati Gregorij discipulus primus Ius Canonicum ampliavit, et Decreta Apostolica in unum Magnum volumen redegit, et librum Decretorum composuit, nullum alium ordinem habens, nisi secundum tempora Romanorum Pontificum, quibus data fuerant per Successores tempore, de quibus in c. 1.º 19: distinct. secundum Archi. in c. p.º in p.º Col. p.º dist. post Innocentium in suo || B 105 || historiaram libro incipit = Isidorus Servus Servorum Dei Xpi lectori suo confervo. c. placuit 15: distinct. ubi de Canonibus, et Decretis Isidori et Vide, in c.º de libellis 20: distinct. que decreta Ivo Carnoensis Epi abbreviavit, ut infra dicam in 2. c. de iuron; et cum esset multarum literarum non mediocriter eruditus, multa ad fidem pertinentia litteris commendavit, quorum etiam de numero ista sunt Ethimologiarum 20: libros incipit = Disciplina de summo bono libros tres incipit = Summum bonum

bonum, allegantiarum libros tres incipit = Ministeria Sacra: De Astronomia liber unum incipit = Dño, et filio officiorum libros duos incipit = ea que de officiis: Item ad Sororem floram libros duos incipit = Dñe Sancte Flore: Item de viris illustribus, et Vocabulis Grammaticis: Historiam quaque ab Adam usque ad sua tempora, et etiam Longobardorum gesta, et quorundam Sanctorum vitas, brevemque Cosmographiam, et de naturis rerum, et sup. Pentateucum, ac alia multa innumerabilia. Item 70: sectas hereticorum enumerat; que contra Ecclesiam Dei successu tempore successerunt, et damnati sunt a sacris Patribus 24: q: 3: c. quidam, et Cronica a tempore Hieronimi usque ad sua tempora scripsit, de quibus libris Gratianus sepe numero mentionem fecit, et Verè lumen in Ecclesia dei fuit, et primus pater Canonum appellatus est, et Ius Pontificium florere incepit tempore suo, licet de alio Iure Pontificio loquatur M. T. C. lib. 2: de legi.; quo tempore, et ante Nativitatem Xpi dicit Tullius ad Pontificem, quod de religione conventum est, ad ipsum pertinet, id autem quantum est de Sacra Credo, de Votis, de ferijs, de Sepulturis, et si quid ejusmodi est, et Vide Pomponium in l. 2. §. omnium tamen ff. de orig. Iuris. Floruit autem temporibus Eraclij Imperatoris Anno Christi 616:, et tempore Bonifatij 3: 4: 5: Summi Ponti. Eraclius  
 H I autem

autem incepit imperare, secundum Cronicas, quas veras puto Anno Xpi 602:., et cum Isidorus Sanctus fuit, habitus, ejus natale 18: Kal. Februarij Celebratur.



23. BROCARDUS liber Decretorum. Brocardi est Placentiæ, est in uno Monasterio Sancti Sepulcri Ordinis Monachorum Montis Oliveti, ut mihi dixit Dnūs Franciscus Pistratus nobilis Venetus



24. IUO Carnotensis Episcopus Canonista celeberrimus, et præclarissimus, multa laudabiliter opera composuit Vide in lib. de Scriptoribus Ecclesiasticis in c. 79: || S 130 || inter quæ decreta Apostolica compilavit, et ordinavit, quæ prius Isidorus Hispalensis Episcopus in unum magnum volumen redigerat, et quia sine magno sumptu scribi non poterat, abbreviavit, et distinxit Capitula, et multas Sanctorum sententias inseruit, et in unum Colligit Volumen; secundum Iño in suo libro historiar<sup>2</sup>. et Archi. in c. p.º in p.º Col. 1.º distinct. Floruit secundum Cronicam Mundi, quæ dicitur fasciculus temporum, temporibus Henrici 3.º Imperatoris, et Pasqualis Summi 2.º Pontificis Anno

Anno Chr. 1094:.. Advertendum primo, quod Ius Pontificium ut dixi supra in c. de Isidoro tempore Isidori incepit florere; post modum ut sup.º dixi supradictus. Iuo Decreta Isidori abbreviavit, et composuit unum volumen Decretorum, et quia hoc opus, et quia hoc volumen Iuonis non parvè erat quantitatis. d.º Ugo Cathalanensis Episcopus ex eodem volumine Iuonis abbreviatum libellum portabilem legitur compilasse, et composuisse, quæ summa Iuonis appellabatur secundum Innoc. in libro sup.º allegato: postea autem fuit facta alia Canonum compilatio a Fulgentio Doctore Canonum præstantissimo, quæ vocata fuit Breviario Canonum Fulgentij, de quà meminit Gratianus in c. Sacra. §. cum ergo 65: distinct. Ubi dicit Gratianus || B 106 || sicut in Breviario Canonum Fulgentij. Item Postea Brocardus Episcopus aliam Compilationem Canonum Composuit, et illam Compilationem nomine Authoris sui Brocardum Scholastici appellaverunt de quo legit. 63: distinct. in . . . , et ipsum divisit in 20 libros, et illa compilatione antiqui Magistri Decretorum utebant; ut in eorum gloss. petit intruenti, de quibus Gratianus multa extraxit, et in volumine Decretorum compilavit, secundum Archi. in d.º C. p.º in p.º Col. p.º distinct. Iste Brocardus Floruit Anno Dñi 1002: X indict. Buarmacensi Civitate, cujus fuit Episcopus, ut habetur p<sup>2</sup> Gratianum in c. in nomine in principio,



principio, et ultimis Verbis 73: distinct. Adverte quod fuerunt plures Fulgentij Doctoris preclarissimi istius nominis Fulgentius primus, Fulgentius patria Toletanus Hispalensis Presul professione Monachus relegatus Abarianis, deinde revocatus annum ante obitum Prefulatum cedens antiquum repetijt Cenobium, Sub Anastasio primo Imperatore, et Galasio Pontifice Anno Xpi 484: Scripsit Nicologias, et Multa alia, ut auctor est Segisbertus. Fuit et alter Fulgentius eodem tempore patria Affricanus loculentissimus Doctor, Scientia, et fide plenus, et Episcopus Rufpanensis, qui et regulatus fuit a Aroismundo Rege Vandalorum cum multis alijs Christianis in Sandiniam, et secum duxit Sanctissimi Augustini, et multas alias reliquias, qui composuit multa valde in supplemento Cronicarum liber nono in vita Summaci Pape. Fuit, et alter Fulgentius presul Obficularę Urbis Sub Totila Gothorum Rege. Vide S. Gregorium in 3.º lib.º decalogorum. Fuit, et alter Fulgentius Charchagiensis Ecclesię Diaconus, qui composuit breviarium Canonum de quò p<sup>2</sup> Gratian. 63: distinct. c. Sacrarum §. cum ergo. Floruit iste Fulgentius, ut percipere potui Anno Xpi 1124: Archiepif. Florent. in 2. parte historiali tit. 15: c. 15: in fine dicit = circa Annos Dni 1080: ut reffert Vinc. specul. historial. lib. 26: c. 51: post Sigisbertum tempore Gregorij Septimi Pape, et Se-  
veri Imperatoris

veri Imperatoris cepit reslorere in Ecclesia Beati Quintini Belungensis, ordo Canonicorum regularium p.º ab Apostolis, postea a Beato Augustino Episcopo, et Doctore eximio regulariter institutus sub Magistro Iuone Venerabili ejusdem Ecclesię, Prepositi postea Carnocensi Episcopo, qui post Isidorum fecit Antiquam Compilationem Decretorum



25. ROGERIUS Omnium Princeps, atque Monarcha || S 131 || summas in Iure Civili Laudabiles composuit, et precipue sup<sup>2</sup> C. de quibus meminit Azo in proem. Summę sup<sup>2</sup> tribus libris C. qui inter cetera dicit quod d.º Summę sup<sup>2</sup> C. initiate a Rogerio non fuerunt perfecte, quas postea idem Azo consumavit, et perficit, tandem ut in desuetudinem mitterentur d.º summę Rogerii ipse Azo sup<sup>2</sup>. C. summam composuit, at dicit Odofredus in Rubr. C. ad L. Iul. repetund: = quod pma summa, quę fuit in Iure nostro, fuit composita a Rogerio p<sup>2</sup> quę verba patet, quod ipse Rogerius fuit ante Placentinum, et successive ante Irnerium, ut dicam infra in Corde Irnerio. Floruit, ut percipi potuit temporibus Lotharij 3.º Imperatoris, et Honorij 2.º summi Pontifici Anno Xpi 1124: Hic Rugerius fuit || B 107 || Mutinensis secundum Specula. in tit. de petitor; et possessor.

tor; et possessor. §. p.º Vbõ nota tamen diligenter, Cauthelam infra-scriptam. Vide in c. de Carolo Beneventano, et sic ab isto Rogerio inceperunt interpretationes Doctorum in scriptis redigi, et summe, et apparatus in Iure Civili componi, cum antea post Compilationem legum factam a Iustiniano, solumodo leges legabantur. in Scholis in Civitate Romana, et Constantinopolitana, et Beritenfium, secundum quod ipse voluit, et percipit in §. hæc autem tria in proem.º ff.ºº et in §. fin. in d.º Proem. Mandavit Theophilo Doctori Constantinopolitano, et Dorotheo Doctori Beritenfi actu legentibus, ut leges docerent, et leggerent, et sic steterunt sine commentarijs leges, prout etiam præceperat ipse Iustinianus in L. p.º Circa finem, et in L. 2.º §. hæc autem C. de Vet. Iur. enucle. ferre p.º Annos quingentos et 58, et vere tempore erant felicia, cum leges Iustin. erant sine tot; et tantis verbosis Comment.º



[26.] HENRICUS de Bulla Patria Bononiensis summus legista atq; Orator in Iure Civili pulchra p.º modum glossarum composuit, cujus glossæ inveniuntur signatæ p.º Irnerium, secundum Roffredum Beneventanum in suis libellis Lib. 18. in Tit. de Senat. Consult. Vellejan. Hic fuit Vir Nobilis, et potens in Civitate

in Civitate Bononiæ, ubi regebat Cathedram Magistralem, quo tempore Placentinus et ipse legebat Bononiæ, et dixit quædam Verba contra opinionem d.º Dñi Henrici, qua de causa apfalivit ipsum Placentinum Dnus Henricus de Nocte, et sic timore illius Placentinus recessit de Bononia, et ivit ad Montem Pessulanum = Hęc refert Roffredus in d.º tit. de Sen. Consult. Vellejan. in 2.º Col. in Vbõ, et hanc scientiam secuti multi fuerunt, et precipuè Placentinus, qui dum in Cathedra legebat 134 Temporibus Corradi 2.º Imper., et Innocentij, et Celestini Summorum Pontificum Cyn. in L. p.º C. de anal. except. sic scribit = Ego vidi quædam scripta Reglerij Placentini antiquissimi Doctoris Nostri



[27.] PLACENTINUS eximius legum Doctor, et Clarissimus, Patria Placentinus, natione Langobardus summam laudabilem de actionibus, et ipsarum varietate, et multiplicitate composuit incipit = Cum centum Mantuæ = parva quidem summa est quinque Cartarum, et tractat Materiam actionum plenissimè. Hoc et ideò, ut ipse refert in d.º summa in tit. de acti pro soc. et bene bonæ fidej in fin. si de actionibus lis instituit. instituta dirimitur pecunia querit., quæ sita servatur, perditam recuperat.

dita recuperat. et inuenta, et illata propellitur, et dicit Odofred. in l. i. ff. de pact = quod ista summa Placentini erat melior aliqua alia, quę publicata foret usq; ad illa tempora; Composuit et apud Montem Pefulanum alias summas laudabilis sup<sup>3</sup> C. institutionibus de quibus dicit Azo in proemio summe sup<sup>3</sup> C. quod Placentinus in predictis summis in aliquibus minus plenē, in quibusdam, ordine irregulari, et in quibusdam non servato tramite Iuris, itaq; Confusē percipisse videatur, non tamen ab aliquo inculpandus, quia omnium habere memoriam, et in nullo penitus peccare Divinitatis est, potius quam || S 132 || humanitatis. Summam Placentini sup<sup>3</sup> C. allegat, Iacob. Berd, et Io. Andr. in Addit. Specul. in tit.° qui filij sint legit. §. i. verb. quid si is, qui Hic Floruit Mantuę, ubi legit publicē, ut dicit in d.° princip. summe Sue = Demum Bononię, ut refert Roffredus Beneventanus in suis libellis lib. 8. in tit.° de Sen. Con. Vellejan. in 2.ª Col. in Vbō, et hanc scientiam, qui dicit = Quod una die cum legeret Bononię Placentinus, et teneret unam opinionem de directo contra Dñm Henricum de Bulla, quem publicē nominaverat; predictus Henricus, qui potens erat Bononię et ibi legebat, et regebat, absalivit ipsum de nocte, cujus timore recessit de Bononia, et ivit apud Montem Pefulanum; Ibi etiam in monte Pefulano multum floruit,

floruit, et ibi composuit suprad. summas, secund.™ Azo ubi sup:ª. Et Anno Xpi 1134: temporibus Corradi 2.º Imperatoris, et Innocentij, et Celestini 2.º Summorum Pontificum. Hunc etiam Bald. in L. p.ª in ult.ª Col. C. de Conveni: fisc. debitor lib. X appellat Egregium Doctorem, et quod aliquando opinio sua ab Azo. et Accursio non approbat<sup>3</sup>. p<sup>3</sup> invidiam. Azo etiam in d.ª summa sup<sup>3</sup> C. circa Medium appellat Dñm Placentinum preclarum, et Famofum Iuris interpretem. Iste Placentinus fuit de Placentia secundum Iacob. in suo Supplemento Cronicar<sup>3</sup>. lib. 6. c. de Placentia in fine, et quare electio Placentini fuit reprobata. Vide Hof. post Iacob. de Albasco in summa sua in tit.º de electi. et electi. Potest. §. qualiter facienda sit in 5.º vol., et in tit.º ne Clerici, vel Monac. in 4: col.



28. GRATIANUS Monachus S. Benedicti Doctor insignis, Natione Etruscus Patria Clusinus inter cętera suę lucubrationis opera Decretorum libri accuratissimē collegit, cujus principium est = Humanum genus duobus regitur &<sup>3</sup> Compilavit hoc de quodam Magno volumine decretor<sup>3</sup>. in quo erant omnia Concilia, et Canones Apostolorum, de quo habetur 19: distinct. c. p.º Item ex volumine  
I I Decretorum

Decretorum Isidori Hispalensis Episcopi, Brucardi Buarmacensis Ep̄i, et Fulgentij, et Iuonis Carnothenensis Ep̄i, et Ugonis Carcalanensis Ep̄i. Posuit etiam alios Canones, et Consultationes Romanor<sup>2</sup>. Pontificum, et Viginti Canones Apostolorum, authoritatesq; Sanctorum patrum, quę hodie Canorum obtinet vin. c. p.<sup>o</sup> 20: distinct. legum, etiam Imperatorum Iuriconsultorum, de voluminibus ff.<sup>um</sup> C. Institutionum, Auth., Novellar. Iustiniani; quod opus divisit in 3.<sup>a</sup> partes — In tractatum de Ministeriis Ecclesiasticis, qui centum, et una distinctione comprehendit., et tractatum de negot. Ecclesiasticis tum Clericor<sup>2</sup>. tum Laicor<sup>2</sup>. puta de || B 108 || Matrimonio, qui tractatus 35: Causis determinat; et tractatum de Sacramentis Ecclesię, qui quinq; distinct. Confumatur secundum Archi., et Doctor in Rubr. Decretor. in 2.<sup>a</sup> Col. de quibus has extant versus = Una cum centum distinctio sit tibi prima = ac 35: causę sunt parte secunda = Hunc finit et complet dictio quinta = Primo Advertendum, quod licet Gratianus non posuit nomen suum in libro Decretorum, tamen constat, quod opus est suum. Probat. in gloss. p.<sup>a</sup> Decretorum, et in multis aliis Locis, ubi gloss. enumerat Gratianum et patet 20: distinct. C. p.<sup>o</sup> in Vbō Claves, et 7: q: 1: c. quia Frater §. ambitionis in glossa. p.<sup>a</sup> et Notat Io. Andr. in Marcur. de reg. Iur. lib. 6. super

super ..... Et dicit Iovannes de Curte Cardinalis S. Sisti in proem. Decretorum in 7: q: quod est Testimonium omnium Doctorum Iuris Canonici, quod librum Decretorum auctorem fuisse Magistrum Gratianum, et ideo ipse non posuit Nomen suum, quia actus, vel stylus ipsius ita est notus, quia sine inscriptione constat de Auctore, cujus nomen alij inscribend. deduxerunt ad posteros, et hoc non solum videri potest in Gratiano qui non inscripsit in Compilatione Decreti, sed in Ioannem Theutonico glossatore Decreti, in Bernardo glossatore Decretalium, et Acurzio glossatore totius Corporis Iuris Civilis qui qui omnes suis apparatibus non se subscripserunt, tamen legende id fuerit notum contemporaneis, et p<sup>o</sup> illos devenit ad nos. c. Ecclesiarum XI distinct. et c. cum Mane in Vbō, Credimus de celebrat. Miss. secundum Io. Andr. in d.<sup>a</sup> data 6. libr. in ultima q<sup>o</sup> in 4: Col. in Mercuri: vel aliter po= || S 133 || test dici ex Mante Andr. de Irfeni. in 5.<sup>a</sup> Col. in prelud. feudo, ad allium propositum, quod ideo Gratianus noluit nomen suum Epigrammate Subscribi, quia fecit sicut faciunt viri honesti non curantes de pompis ff. auto Tutor. L. Pupilli §. Sane, et quia iste erat Monachus, et non debebat curare de pompis, facit c. Monachus et c. placuit cum cc. subsequentibus 15: q: 1: et an sit reprehensibile, quod aliquis ponat Nomen suum in  
I 2 opere,



opere, p<sup>3</sup> eum compilato — Vide p<sup>3</sup> Abb. in proem. Decretor<sup>3</sup>. et ibi Philinum in Addi. 2.<sup>o</sup> est Advertendum quod Gratianus in lib. Decretorum non posuit, nisi unicam Rubricam videlicet = Incipit Concordia discordantium Canonum, et Capitula = quę eorum habent. computatis summis 40r., et dictam solam Rubricam ad omnia quę in d.<sup>o</sup> libro continent. Sufficere ei visum fuit = et quamvis in libris Decretalium, et in libris Legalibus secundum Mutationem Materiarum singulę variantur Rubr.<sup>ca</sup> non sic tamē in d.<sup>o</sup> libro, sed earum Mutationes p<sup>3</sup> distin. distinguit; et quęstiones ex Thematibus eliciens unicam Rubricam ad omnia in d.<sup>o</sup> opere positam, credens sufficere, cum in distinctionibus, sive in causis hęc sit sola ejus intentio discordantium Canonorum ad Concordiam revocare, et in his enim omnibus solum intendit, ut Canones discordantes ad Concordiam revocet, supracriptio probat sicut denarius Principis, ubi est imago ipsius, et ideo immago designata denarium dixit Dominus Matth. c. 22: et Andr. de Irfenia in 2. p.<sup>o</sup> in p.<sup>a</sup> Col. quę sint regul. in usi: feud. alię ergo Rubricę p.<sup>a</sup> excepta non sunt Gratiani, qui aliquandō impugnantur ut in c. cave. 3: q: q: ubi gloss. impugnat. Rub. et in c. absit. 50: distinct; et fin. c. futuram in supracriptione 72: q: r., et in pred.<sup>o</sup> libro Decretorum, p.<sup>a</sup> excepta non habent vim legis, secundum

secundum speculatorem, et Io. Andr. in tit. de dispensa. §. fin. Gem. in c: quis Nesciat. 9: distin. Lud: Roma: in L. stipulationes non dividunt. ff. de verb. oblig. in 32: col. Arch. et Abb. in proem. ad Comentum Decreti, et ibi plenē. Card. Alexand. in p.<sup>a</sup> et 2.<sup>a</sup> Col. Imo late in Rub. de Verb. oblig. in 4: col. et Felij in c. ex parte in 32. colum. de rescript. licet in alijs libris Iuris Civilis, et Canonici Rubricę habeant vim legis, ut p<sup>3</sup> Inno in d.<sup>a</sup> Rubr. et ibi prout Fely. et in Rub. extrā, ut late non contest. 3.<sup>o</sup> Advertendum quod pred.<sup>a</sup> liber Decreti non reperit. approbatus Io Andr. Butr. Imo. Et Domi in c. 2: de rescript. et Abb. in proem. Decretalium in §. Rex pacificus in 5.<sup>a</sup> col., et Nicolaus Milvilis in Repertor. fol. 95: in Vbō lex licet sit. Contrarium tamen firmavit Dnūs Abba. in c. I.<sup>o</sup> de rescript. Et Ibi Andr. siculus, et Fely. propter longam operis observantiam, et quia d.<sup>a</sup> liber coram a multis annis citrā fuit publicē lectus in Scholis et ipsius dicta sunt coram recepta, sunt hodie tacitē approbata, et p<sup>3</sup> consequens ab omnibus recipienda. Idem voluit Card. Alex in proem. feud. in 2.<sup>a</sup> Col. et in arbore confanguinitatis in 5.<sup>a</sup> Col. et plenius in proem. decretor. in 2.<sup>a</sup> Col. et Idem firmat Archi. et Domi. in d.<sup>o</sup> c. quis nesciat 9: distinct., et in c. de his, et 2.<sup>a</sup> in princ. 50: distinct. Et Dnus Abbas. in proem. ad commentum, quod incipit =

incipit = Basilicę sup<sup>2</sup> Decreto in p.<sup>a</sup> Col. addens, quod dicta Patrum, et Pontificum, de quibus in Decretis sunt approbata, non quia in eo volumine comprehenduntur, sed auctoritate ipsorum scribentium, quorum sententię, etiam extravagantes sunt generaliter p<sup>2</sup> Ecclesiam, approbatę c. p.<sup>o</sup> || *B 109* || 20: distinct. et in c. si Romanorum 19: distinct. et ita loquitur c. continebatur in Verb. cum in Decretis habeantur de desponsa in pub. et idem firmat Io Andr. in C. ex parte in fine de feud. ubi videtur firmare, quod volumen decretorum sit approbatus, non tamen dicta Gratiani, et ita videntur sentire Doctores, qui videntur loqui de libro feud. ut dicam infrā in c. de Oberto de Orto, et ille rationes possunt adduci hic pro libro Decretorum. Stat ergo Conclusio, Volumen Decretorum Gratiani fuisse, et esse approbatum, non tamen dicta Gratiani, et Vide Fed. de Sen. in p.<sup>o</sup> incipit = Dominus = et ideò opinio Gratiani Sepe reprobatur, ut p<sup>2</sup> glofs. 33: distinct. in summa, et 18: distinct. in summa, et glofs. || *S 134* || fin. in §. ecce: 28: distinct., et glofs. 2.<sup>a</sup> in §. cum ergo 56: distinct. et glofs. in §. his omnibus 61: distinct. et glofs. ante penult. in c. valentianus 63: distinct. glofs. p.<sup>a</sup> in §. necessario, et §. seq<sup>2</sup>. 76. distinct. glofs. 2.<sup>a</sup> in c. sicut Christus 1: q: 1: et glofs. fin. in c. cum scriptura glofs. 2.<sup>a</sup> in §. breviter

in §. breviter 1: q: 7: glofs. 3: §. his colligif. 2: q: 3: ubi ponit Verbum hoc = Fateor plane tē mentitum Gratiane = et Glofsa 3.<sup>a</sup> in C. cum de = in arduis 2: q: 6: glofs. p.<sup>a</sup> in §. in alium 4: q: 4: glofs: 2.<sup>a</sup> in §. nec honere q: q: 1: glofs in summa, et in §. cum ergo, et §. penult. 12: q: 1: et glofs. 1: in C. non sane 14: q: 1: glofs in §. quod autem 17: q: 4: glofs. in §. sed quod obijcitur in verbo Abbas. 23: q: 4: glofs in §. sed his omnibus 27: q: 1: glofs. in §. quamvis 37: q: 2: glofs in Vbō prestitus in §. alij, et contra, et ibi glofs. p.<sup>a</sup> de penit. distinct. 2.<sup>a</sup> glofs. in c. nonnulli 1: q: 1: sed non bene reprehenditur cum habetur apud Isajam 23: Cap.<sup>o</sup> glofs. in Vbō quadragesima in c. de quarta de prescriptione. Magister Ugo Doctor antiquissimus, et Episcopus Ferrariensis in c. de Siracusinę in fin. 28: distinct.; ubi dicit = quod Gratianus aliquando determinabat secundum suum pessimum Iudicium. Vide Archi. in c. definitiva in Verbo de possess.<sup>o</sup> 2: q: 7: et Card. in element. p.<sup>a</sup> in 2.<sup>a</sup> Col. de seq<sup>2</sup>. poss. et fruit. quo modo autem cognoscat., quando in Decreto = sunt verba Gratiani declarat plenē Card. Alex. in c. p.<sup>o</sup> in 3.<sup>a</sup> col. p.<sup>a</sup> distinct. et licet dicat. in proem. Decretal. in fine hac tamen compilatione non excludit Decretum predictum sed intelligit de compilationibus, quas in cāplis in lib. Decretalium positis prius compilaverant alij

alij Pontifices, de quibus p<sup>3</sup>. Io. Andr. in proem. decret. secundum Fely. in d.° C. ex parte 23: col. de rescript. ubi dicit, quod illud text. ad hoc positum, nemo consideravit. Item habetur maxime Cronicis Modernis, quod opus Gratiani Decretor<sup>3</sup>. Eugenius summus Pontifex approbavit, quarum Auctoritate in Iure Nostro credendum est ut vult glossa vere approbata in c. venerabilem de elect. c. inter dilectos, de fide Instrumenta c. sanè 24: q: 2: Extende prædicta, quod sicut liber Decretorum, est approbatus ab Ecclesia, ita et Auctoritates, que sunt in eo sunt servandæ, ut leges Pontificales, etiam si sint condite ab inferioribus a Papa. Ita dixit Archi. post Hugo in d.° c. de his lo. 2° in princip. 50: distinct. et ibi sequit. Domi. de S. Geminiano. Lex autem posita inter Canones non dicitur Canonizata. Io. Andr. et omn. Doctor. in c. ex parte de rescript. cum quibus transit. Andr. Sic., et vide Fely in c. sup<sup>3</sup>. eo. il p.° de Testi. et Dce. in auth. ingressi in princ. C. de Sacros. Eccles. et est gloss. 2.ª in c. p.° de exception. et c. super eo il p.° de testibus, et doctores in auth. ingressi. in prin: de Sac. Sanc. Eccles. et Gloss. 2.ª in Cat.° de exceptio. C. super eo, il p.° de testibus, et ibi — Abba in fin. et gloss. in c. p.° in Vbō tractatus circa medium de reb. Eccles. non alien. in 6: quam reputat ibi — ordinariam Domi = et notat. Petr. de Anchar: in

char: in c. p.° circa 4. causam de confi. cum concordantijs de quibus p<sup>3</sup> Fely in d.° C. ex parte col. 22: et Iafon. in repetit. l. p.ª in X. col. C. de summa Trinit. et fid. Cath. et vide Imo in c: p.° in p.ª col. de confi: et ideo leges inserte in Decretis non sunt approbate, etiam si liber esset approbatus secund. Io. Andr. in d.° c. ex parte et vid. Fed. de Sen. in q: 76: incipit Dñi Auditori. Limita tamen præd. ni lex esset inserta in Canonem, quia tunc est Canonizata, secundum omnes in d.° C. ex parte, et est gloss. in C. in primis in Vbō lex 2: q: 1: quod sequitur Abba. in c. novit. de iudic. in c. p.° in p.° notab. de præsumpt. Inno: in c. p.° in p.ª in p.ª Col. de confi. cum concordantijs, de quibus p<sup>3</sup> Fely. in d.° c. ex parte col. 22., et Iafon. ubi — sup.ª adde gloss. in c. p.° post. princip. de relegi. Domi. lib. 6.º et ponit Card. Alex. in Arborem Confanguinitatis in 5.ª col. et de Lib. Decreti habes text. inc. || B 110 || continebatur, et ibi vide gloss. de sponfal. impub., et c. nobis || S 135 || de Iure patro. et ibi gloss. et in Clement. p.ª de Iurejurand. ibi secundum formam in Decretis, et est in c. tibi — Dño 63. distinct. et in c. relatum il p.° de testa:, et ibi docto. et in c. p.° de fma fidelitatis in usibus feudor<sup>3</sup>. ibi in Epistola Phyliberti Ep̄i in decretis 22: distinct. et est 22: q: 5: c. de forma; et si vis cognoscere quod liber tuus Decreti sit completus videas

pletus videas si habeat paleas incorporatas. Item vide primam gloss. Barth. Briffensis in principio lib. quem facit mentionem de ipsis additionibus, percipitur etiam ex c. benè quidem qđ distinct. et habes gloss. in Vbō preter Romanum, quę tractat de potestate excommunicandi, an possit Laico dari, tunc est Signum, quod est valde completus, veruntamen illa glossa non habetur incorporata, nisi sint libri valdè novissimi, et adde, qđ liber Decretorum, quare autem Gratianus non incepit ab Invocatione Divini Nominis in suo volumine Decretorum. vide plenè p<sup>2</sup> Bap̃tam de S. Blasio in Rub. Decreti in p.<sup>a</sup> opp.<sup>ne</sup> in 37: col. 4.<sup>o</sup> Advertendum, quod illa Verba in Rubricis Decretorum. Palea &<sup>2</sup> non fuerunt Gratiani — secundum Specula: in tit.<sup>o</sup> de disputa et Allegat. §. fin. in fin. quia secundum eum, alius fuit conditor Decretorum, et alius earum, ut dicit ibi Io. Andr. in Adde. Forfan id intendit, quod aliqui asserunt sicut paleas, et Rub.<sup>as</sup> illius Voluminis, non p<sup>2</sup> Gratianum, sed p<sup>2</sup> quemdam ejus Discipulum additas fuisse, qui quota Palea vocabantur potius videtur velle quod Decreta fuerunt Sanctor<sup>2</sup>. Patrum Romanorum Pontificum, et Conciliorum, sed Rub.<sup>as</sup> fuerunt Gratiani, quod patet, quia speculat. dixit alius fuit Conditor; non dixit Compiler. = Hęc Io. Andr. Platin. histor. in vita Ioannis VII. Pontificis dicit. Quod ideo dicitur

dicitur Palea secundum Iurisperitos, quod sine frumento sit, et Vide Card. Alex in proem. Decretorum. in 2.<sup>a</sup> Col. Alij autem dicunt, quod ideo appellant. Paleę a nomine cujusdam Cardinalis vocati quota Palea, cui p.<sup>o</sup> Gratianus dicitur ostendisse librum, ut p<sup>2</sup> ipsum induceretur coram Romano Pontifice: Nam fertur, quod Cardinalis videns librum pulchrum, et pulcherrimam esse compilationem, voluit illum sibi appropriare, et sic fecit addi aliqua Capitula, ut sic Gratianus nesciret dicere, ubi essent, et p<sup>2</sup> hoc posse inferri, quod Gratianus non fecisset, et talis Cardinalis interrogavit, ubi esset tale Capitulum — Respondit Gratianus, illud non esse in libro, et ipse nolbat reprehendere, et dicere, quod ipsius erant, et Gratianus replicavit quod Palea erat et granum ejus effectum, et alibi posuerat — Aliqui tamen dicunt, quod libri antiqui non habent incorporatas Paleas. Vide tamen de hac questione plenè p<sup>2</sup> Io Bap̃ta de S. Blasio. Dnū meum Patavinum in Rubr. Decretorum. in 3: 7: et 24: q: ubi omnino videas, vel potest dici, quod Palea gręce, latine dicunt. antiqua, et vetera, et quia capit.<sup>a</sup> p̃red.<sup>a</sup> summorum Pontificum, et alior<sup>2</sup> sunt vetera ideo &<sup>2</sup> quare cogita 5.<sup>o</sup> Advertendum, quod iste Gratianus, qui composuit Decretum, fuit Monachus S. Benedicti —, et Monasterij S. Felicis de Bononia, secundum Laurent. de Bonon. in Proem. K 2 Decretorum



Decretor<sup>3</sup> et idem dicit Abb. in princ. ibi = licet aliter non probet. et existens Gratianus Bononię in d.º Monasterio nigrorum Monachorum S. Felicis divinum opus prædictum composuit dùm Monachus ibidem foret mancipatus absunt adhuc vestigia rerum, hujusmodi causam testantur, est locus Cellule, et Lapis insignis postmodum ab Abbate quondam Barthº instauratus, in quò quedam de eo Carmina Heroica comprehensa sic notantur = Hanc ave, partem lector reverenter adito. Namq; Loci Monachus Decretum hic condidit hujus Divinum Gratianus opus quantumlibet archo. contentus septo quod reportando caducum, et vetus hoc claustrum tolli fuit inde necesse id tamen Abbate constructam est Barthº Mille trecentis, decies septem atq; quaternis annis a Xpo pura de virgine nato. Hic Gratianus fuit supremus Iuris antistes secundum Andr. sic in Rubr. extra de || *S 136* || Testamentis in princ. et habuit duos fratres, et Carne, et Virtute. Petrum Lombardum videlicet Episcopum Parisiensem, qui inter doctos non solum suę etatis, sed et priorum Seculorum literis ornatissimus, et bonitate vitę atq; ingenij acumine clarissimus, et Celeberrimus fuit de quo meminit Inno. 3.º in c. 2.º in princ. de sum. Trinit. et fide Cath., cujus rei gratia quattuor sententiarum libros accurate, studiosè, doctissimeq; composuit, cujus libri principium est =

Cupiens

Cupiens aliquid de pecunia = qui in d.º libris, ut audio reprobatur in his locis, et unum ponit Anton.º de Butr. in c. ut debitum de Bigamis. Composuit et Pfalterium totum, et Pauli Epistolas optime glossavit, atq; sermones multos doctos, et allegantes ad populum habuit. Item et Petrum cognomento Comestorem, qui in Gallecis florens, unusquisq; testi historiam diligenter, et accurate explanavit, cujus principium est = Imperatoris Majestatem = Historiam Scholasticam, et alia composuit. In supplemento Cronicarum in c. de Corrado II.º Imperatore dicit. quod Petrus Lombardus fuit frater Gratiani, et similiter Petrus Comestor fuit fratris Gratiani et Pet.º Lombardi. || *B 111* || Fely. et in c. ex parte in 22: col. Petrum Lombardum Magistrum Sententiarum appellat fratrem Gratiani — Archiep. Florentin. in 3.º partę historie suę N.º 18: c. 6. et refert, et sequit. Card. Alex. in proem. Decretor. in princ. dicit = Socinum etiam dicere ipsos fuisse fratres Carne, Nam Petrus Lombardus fuit tempore Alex. 3. et Federici p.º, et Gratianus fuit tempore Eugenij 3.º et dicit esse fabulosum. Idem tenet frater Iacobus in suis Cronicis in c. de Augenio 3.º Summo Pontifice dicens = præd.º fuisse fratres in Carne, sed virtute, et dicit, quod Petrus Lombardus fuit ex Novaria Cisalpinę Urbi oriundus, et Gratianus fuit patria Ethruscus, imo fuit Clausinus, ut refert Commentator super

mentator super Dantem lib. 3.<sup>o</sup> c. 10: et ibi videas pulcra de Gratiano, quę nollui refferre; et fuit factus Episcopus Clausinus, ut dicitur in d.<sup>o</sup> supplemento Cronicarum breviter. rationes Dñi Archiep. non sunt verę quia Gratianus, Petrus Lombardus, et Pet.<sup>o</sup> Comestor fuerunt eodem tempore, et Alex. Pontifex 3.<sup>o</sup> successit p<sup>3</sup> 8: Annos post Eugenium, et similiter potest esse, quod Gratianus fuisset oriundus Clausinus, et frater fuisset ex Novaria, quia ut fertur fratres ex eadem Matre, divinis Patribus. Quidam affirmantibus fuisse tres germanos ex adulterio Natos, quorum Mater cum dolere non posset inunctum sibi fuit = de hoc tantum dolus, quod non potest dolere, quare cogita. Reff. Volateranus lib. 22: Urban. prædior. Gratianus Monachus S. Proculi — natione Tuscus Doctor Bononiensis, auctor Decreti, qui spurius fuisse fertur. Floruit tempore Federici Imperatoris, et Lucij 3.<sup>i</sup> Summi Pontificis Anno Xpi 1182:, et Decretum fuit compositum in Bononia p<sup>3</sup> Gratianum qui Monachus de Monasterio S. Stephani — ipsius Civitatis, ordinis S. Benedicti fuit de Clusa Civitate Tuscię natus, et ita Bald. in suo tract. famosissimor<sup>3</sup>. Doctor. Domin. de Aren. in libro de Claris Viris = Gratianus Monachus in Clusio Civitate Tuscię floruit circa annos Dñi 1148: et alibi Legi 1165:, sed quia uterq; scriptor potuit dicere veritatem transeo ad speculum gestorum

gestorum Mundi, ubi agens de Imperatoribus dicit = quod floruit temporibus d.<sup>i</sup> Henrici 2.<sup>i</sup>, sedente in Apostolica Sede Ioan. X. quibus temporibus dicitur eum compilasse Decretum, et fuisse tantam famen, tantamq; Epidemiam p<sup>3</sup> Univerfum Orbem, quod tedio seppelentium haduc spiritum trahens frequenter cum mortuis comburerentur, in hoc tanto fremitu gens Pannonia, quam Ungarorum dicimus cum ferviret Idolatrię ad Xpi fidem conversa est. Hoc tempore floruit Petrus d.<sup>o</sup> Lombardus, patria Novariensis Episcopus Parisiensis, qui Scholas Parisinas Multis Annis doctrina Theologię decoravit, et Magister historiaram Scolastrarum, et Ricardus de S. Victore, et liber damasceni fuit translatus in Latinum, et hoc Anno Domini 1165: tempore Federici p.<sup>i</sup> Floruit Gratianus Anno Xpi 1204: secundum aliquos, quo etiam tempore scribunt Papiam Lombardum fuisse, quia Vocabula latina in ordinem || S 137 || redegit sed de Papia non ambigitur. Alij scribunt fuisse Anno Dñi 1105:, ut ipsemet Gratianus reffert in §. forma 2: q: 6: et in §. post appellationem, tamen melius dicendum, est ex Mente gloss. in d.<sup>o</sup> §. forma post. Ugo Docto. in c. in Nomine Dñi 23 distinct. quod liber Gratiani fuit compositus Anno Xpi 1160: docente Iacobo Bononienfe in legibus, et Alexandro in Theologia fuit postea Alexander 3.<sup>o</sup> et hoc tempore Corradi, et Summi Pontif. Eugenij

Eugenj 3<sup>i</sup> a quo quidem Eugenio, ut fertur, fuit approbatum ad text. autem in d.º §. forma, qui facit mentionem de Anno 1105: potest responderi, et dicit glos. ibi, quod littera est falsa, sed non est bene dictum, potest tamen dici, quod ille §. est text de aliquo Volumine Decretorum, et forte Dñi Ugolini Ep̃i Cathalanensis, quod tamèn non affirmo, vel potest dici, quod tempore, quo Gratianus composuerat Decretum a principio usque ad illum §. forma fuit de Anno 1105:, ut ibi probatur sed ipsum postea Decretum tractù temporis completum publicatum fuit in lucem, et in notitiam hominum devenit de Anno 1105:, ut in illa glos. Nec quisquam credat tam magnum arduum, et elegantissimum opus perfici potuisse, nisi p<sup>3</sup> curricula annorum L. continuus §. cum ita de verbor. oblig. secund. Io. Bapta de S. Blasio in proem. Decret. in 2.<sup>a</sup> q. quod tamen non est Verisimile, cum glos. dicat secundum Cronicas, quod liber Decreti fuit compositus de Anno 1150: non autem quod ad lucem pervenerat, et ideò salvando Gratianum potest dici, ut dixi f.<sup>a</sup>, quod illa test., est de Decretis antiquis ante Gratianum et forte Dñi Ugonis Ep̃i Cathalanensis, ut dixi f.<sup>a</sup> de Iuõ Episcopo Carno: Episc. Adde quod Dantes Aldigieri dicit, Gratianum esse in Paradiso in 3.<sup>o</sup> Lib. c. 10.<sup>o</sup> que omnia sunt notanda. Hujus tempore Floruit Iacobus, qui Bononię Scholaribus

Scholaribus legens docebat secundum glos. post. || *S 138* || Ugolin. in §. forma in c. post appellationem 2: q: 5:, et ibi Dñs Ugo Ep̃s. Ferrariensis Doctor antiquus || *B 112* || et pondera, quia iste non est Iacobus Balduini, quia floruit tempore Azonis, et Accursij, forte est Iacobus de porta Ravennate, de quo meminit speculat. post Iacob. Baldu. in c. de Confessionibus §. nemo. Videndum ver. quid si ex certa scientia, ubi Iacob Balduini excusabat opinionem præd<sup>i</sup> Iacobi de Porta Ravennate; cuius autem originis fuerit ignoro, et de isto sensit Hosti: in tit. de sent. spoliat. in §. p.<sup>o</sup> in 3.<sup>a</sup> Col. et in tit. de confess. §. si quis in princ. Adde quod iste Iacobus, de quo loquitur glossator fuit Iacobus de Porta Ravennate, qui insimul cum alijs tribus Doctoribus Bononiensibus, videlicet Ugo de Porta Ravegnana, Martino de Bulgaro interfuerunt Concilio cum viginti octo alijs Doctoribus Civitatem Lombardie Anno Christi 1158:, et vide in c. de Martino, et ponas hic, et quo Iacobo, ut supra nullam mentionem habeo, fortè vult dicere de Guarnerio, ut infra dicam, qui floruit tempore Gratiani



29. HYRNERIUS Excellentissimus legum Doctor, et scientię legalis illuminator, quasdam notulas in Iure Civili composuit,  
L I que non

que non inveniunt; quas allegat Roffred. in libellis suis, et maxime in titulo si colonus, vel Inquilinus Domum, vel Prædium conduxit §. fin. auth. et in C. inferuit, quas nunc insertas habemus præter ipsas, quæ fuerunt ex constitutionibus Federici Imperatoris Iunioris, composuit, et Formularium Tabellionum, secund. gloss. in L. iubemus §. si quando in Verb. petitione C. de Sacros. Eccles. de quò dixit Petrus de Varola in proem. Suse Auroræ sup<sup>2</sup> constitutione 5.<sup>1</sup> et 6. Capit. fumme Orlandine quod Dñus Guarnerius subtilissimus Iuris professor, et libri authentic. interpretator. Formularium Tabellionum cura, et sollicitudine Maxima conscipit. Adverte, quod appellat. quandoq; Guarnerius ut dicit Petrus de Varola ubi sup.\* et sic etiam allegat Magister Ugo Doctor antiquus, et Eps<sup>2</sup> Ferrariensis in c. Præterea 5r: distinc. nec habebant potestatem legis condende secundum Doctores in aut. ex causa C. de lib. præter. et Imo in L. ejus §. is, cui ff. de testa. Istum Saly. in auth. Male fidei C. de præscript. decem, et 20: Annor<sup>2</sup>. appellat. Doctorem subtilem, et Odofred in L. Ius Civile ff. de Iusti. in Iur. licentiam Iuris appellat, et dicit Baïta Sevenin. in suo tractat. de modo Studendi in 4: Car. quod primus qui incepit glossare textum sine glossa fuit Guarnerius, sive Irnerius dum studisset legibus ex se ipso, et legit Romæ et Bononiæ, unde tunc

de tunc fuit maximè Nominis, et Meritò appellatus Lucerna Iuris, tamquam primus illuminator nostræ scientiæ, post eum secuti sunt Bulgarus, Martinus, Ioannes, Azo, et Accursius, quorum gloss., qua auctoritatè factæ fuerint non meminit sè legisse hoc tamèn non est verum, quia a tempore Iustiniani semp<sup>2</sup> leges publice legebantur, et docebantur, et Maximè in tribus Civitatibus, videlicet Romana, Constantinopolitana, et Beritensi, ut in §. hæc autem 3.<sup>a</sup> in proem. ff.<sup>um</sup> et leges p<sup>2</sup> Iustinianum promulgatæ fuerunt directè Theophilo, et Dorotheo Doctoribus illustribus actù legentibus, ut ipsas leges legerent ut in §. fin. in proem. ff.<sup>um</sup> et dixi supra in c. de Theophilo, et in c. de Doratheo. tractù etiam temporis leges docebantur etiam Bononiæ, et in Monte Pefulana, et ipsas legit Placentius, qui fuit ante Irnerium, et Henricus de Bulla ut dixi supra, et etiam tempore Gratiani — legebantur leges Bononiæ, ut dicit gloss. in c. post appellationem 2: q: 6: propterea dicit Offredus Beneventanus in suis libellis lib. 8. in titulo de fenatus Conf. Vellejano in 2.<sup>a</sup> Col. in Vbõ, et hanc sententiam, quod Henricus de Bulla legebat Bononiæ tempore Placentini cujus glossæ inventuntur signatæ p<sup>2</sup> Irnerium, ecce quod || S 139



ad L. Juliam. quod p̄ma Sum̄a, quę fuit in jure Nostro fuit composita a Rogerio, et sic Rogerius fuit ante Placentinum cum ipse Placentinus Sum̄as || *B 113* || composuit. Credo tamēn, quod iste Guarnerius fuit primus, qui cepit inferere glossas in textū. Floruit ut colligere possum ex suprad.<sup>a</sup> et infra dicendis temporibus Corradi Secundi Imperat. et Eugenii 3.<sup>i</sup> Summi Pontif. Anni Xpi 1150: tempore Gratiani, qui Decretum composuit, et etiam Federici p̄mi Imperatoris Anno Xpi 1158: Vidit etiam librum Feudorum Oberti de Orto, ut infra dicitur. Raff. Volateranus lib. 21: Urbano p̄d. ante Inno. 3.<sup>m</sup> qui Decretales composuit annis ferrē centum. In Iure Civili Yrnerius sive Guarnerius quidam apparuit, qui leges aperuit ut Auctor est Offred. in suis Commentariis, et hoc non est verum, ut supra



30. OBERTUS DE ORTO Patria Mediolanensis Iuris Doctor excellentissimus librum Feudorum subtilimē composuit inferendo quasdam antiquas consuetudines feudorum, et leges Romanorum, et Langobardorum, et aliorum postea Imperatorum: incipit = Quia de Feudis tractaturi sumus = Hic vir, quamvis auctoritatem legis condendę non habuerit, tamen ejus consuetudines in scriptis redactę  
p̄ imp̄sum

p̄ imp̄sum legant omnes secundum Docto. et p̄cipuē Card. Alex. in proem. feud. in 3.<sup>a</sup> Col. et in c. p.<sup>o</sup> in princ. de feudis cogni. et infra dicam, qui liber feudorum habet Rubricas 84.; et Capitula quę Coram habentur 132.

Hic Advertendum, quod quamvis in principio libri Feudorum non dicat. tamen Obertus de Orto p̄dictus fuit conditor, et Auctor p̄d.<sup>i</sup> libri c. 1.<sup>o</sup> de feudis cognit. et in c. p.<sup>o</sup> in quibus caus. feud. admit. Et c. p.<sup>o</sup> Ver. sup̄ negotio in tit.<sup>o</sup> Si Vassal. de feud. ab aliq. interfue. Secundum Offred. in princ. summe sue, et And. de Irfen. in proem. feudo. in 3.<sup>a</sup> Col. Jacobum aluenet. Iaso., et alios ibi de And. de Irfen. et Docto. in d.<sup>o</sup> Cap. 1.<sup>o</sup> de feud.<sup>o</sup> Vide Bald. in Conf. 159: in 4: col. Vol. p.<sup>m</sup> quamvis idem Obertus repudiato ractantię ambitū nomen suum in libri fronti spatio non inferuit, et ideo sec. Andr. de Irfenio in p̄lud. feud. in 5. col. in Vbō proptereaq. qui fortē noluit nomen suum Epigrammate subscribi, quia fecit sicut faciunt Viri honesti, et non Curantis de pompis L. Pupillis § Sane ff. de aucto. Tuto. vel dic melius secundum Io: Andr. in dacta 6. lib. in ult.<sup>a</sup> quest. in 4: Col. in Mercurialibus, et dixi sup.<sup>a</sup> in c. de Gratiano, et Considera quod forte in princ. libri antiquitus erat nomen suum prout in tit. et in 3.<sup>o</sup> lib. in princ. ubi est scriptum nomen suum, et hoc ante adaptionem factam p̄ Ugolinum glossatorem

glossatorem de Compositione Federi. 2.<sup>o</sup> Imperatoris ut infra dicam. 2.<sup>o</sup> Advertendum, quod iste Obertus fuit Mediolanensis c. p.<sup>o</sup> quę fui. ca. benef. amit. ibi dicit = In Curia Nostra Mediolanensi = et ibi — Andr. de Irfenia, et alij Doctores not., et Andr. de Irfen. in pre-lud. feud. in 5.<sup>a</sup> col. et ibi Docto. quamvis in lib. meo in d.<sup>o</sup> c. non sint illa Verba in Curia Mediolanensi — Ido Dnūs Iafon. in d.<sup>o</sup> pre-lud. feudorum in princ., ubi dicit, quod non est omittendum, quod cum in diver. locis, et Curijs Principum, Regum, et Populorum diverse Consuetudines haberent. in feudis dandis, retinendis et amittendis. Obertus de Orto Magnus Iurifconsultus, dūm in Curia Mediolanensi versatus, et si fortē aliundē originem duceret in libellum Feudorum omnes consuetudines, et factione redegit. Adde bonum text. in c. i. in §. p.<sup>o</sup> de alienat. feud. et in c. p.<sup>o</sup> in princ. de leg. Corrad. et in c. idem Capit. Corrad. ubi facit Mentionem Curiarum Mediolani, et alibi Sepe, et Blondus Forliven-sis in libro de Italia illustrata asserit d.<sup>m</sup> Obertum fuisse Mediolanensem, et quod ipse fuerit ocupatus circa Rempubl. Mediolanensem, et in multis Causis, et alijs innumerabilia rerum Impedimentis est tex c. p.<sup>o</sup> in princ. in qui ca. feud. amitta, et frequenter sibi committebant. causę feudales fortē p.<sup>o</sup> Principem. ut est tex. in c. p.<sup>o</sup> de feud. cogni., et ibi Andr. de Irfen.

de Irfen. notat. 3.<sup>o</sup> Advertendum, quod iste Obertus de Orto fuit Iurisperitus, et Magnus Iuris Consultus, secundum Iafonem, et Docto: in pre-lud. feud. in princ. et notat. Andr. de Irfen. in c. p.<sup>o</sup> in princ. de feud. cogni., et ideò text in c. p.<sup>o</sup> in tit. si vasa defen. aliquo interpellatus fuerit appellat Obertum sapientem nostre Civitatis. 4.<sup>o</sup> Advertendum, quod liber Feudor<sup>o</sup> diversimodò appellatur, nam quidam appellant ipsum usum Feudorum et ita in Studijs appellat. cum ipso usus feudales, seu mores et consuetudines continent. c. p.<sup>o</sup> §. hoc quoq; in tit. qui feud. dar. poss. quidam appellant consuetudinem feudorum, et ideò in || B 114 || principio libri infcriptum est = Incipiunt Consuetudines Feudorum titulo, hic finit lex deinde Consuetudines Regni incipiunt et ita p.<sup>o</sup> glossas nostras appellantur consuetudines feudales, ut notat gloss. in l. de quibus || S 140 || ff. de legi, et in L. 2.<sup>a</sup> C. quę sit long. consuetud. et in L. etiam ff. solut. Matrimo. et in L. in victo ff. de reg. Iuris alij appellant. lib. feudor<sup>o</sup>. ut p.<sup>o</sup> gloss. in c. fin. de feud. Et Hosti. in summa alij vocant consuetudines Imperij, sicut quędam Ordinatio Caroli primo in regno Sicilia, quę incipit = provisum = et allegatur pro constitutionē illius Regni, de quò vide Andr. de Irfen. in pre-lud. feud. in 6.<sup>a</sup> Col. alij appellant ipsas Constitutiones feudales, et dicunt sic Yrnerium appellasse, adverte

pellasse, adverte quod Yrnerium vidit librum feudorum ita comipalatum ab. Oberto de Orto cum fuit eodem tempore, ut sup.<sup>a</sup> dixi. 5.<sup>o</sup> Advertendum ad id quod dicit Ofred. Benevent. in auth. cassa C de Sacr. Sanct. Eccl. ut refferunt Bald. et Doctores in prelud. feud. ubi sic ajt = unum sciatis, quod authenticum, quod fuit compositum a Iustiniano habet nomen coll<sup>2</sup>. Postea quando venit Federicus Junior misit constitutiones suas feudales ad insignam et Regiam Civitatem, ut Doctores illius redigerent sub congruis titulis, et ita fuerunt congregati in Ecclesia Sancti Petri in Celo Aureo, et vide que infra dicentur de Martino, et ponas hic; quia hec fuerunt Anno Xpi 1158: Postea Dnus Ugolinus post novam Collationem posuit librum Feudorum, et omnes constitutiones Federici antiqui, et junioris, et aliquas leges Corradi Imperatoris, et nominavit eam X.<sup>m</sup> Collationem, et dicit Bap<sup>ta</sup> Severin. in tract. de Mod. Stud. in 31: col. se vidisse Odofredum ita dicentem = Adde, quod ante Ugolinum, et Odofredum ita dixit Io: Bassianus Cremonensis in summa sua Authenticorum in fine proemij, ubi dicit, quod post novem Collationem ultimo loco: quia utile visum est leges novas Federici, et Henrici, et Consuetudines in scriptis redactas circa Feudum legit.<sup>o</sup> approbatas placuit leg.<sup>o</sup> approbari ut L. 2. de stat. homi, ut omnia p<sup>2</sup> ordinem adinventata

adinventata evidentiolem present intellectum L. p.<sup>a</sup> in fin. C. de novo. C. compon.: que decima poterit collatio, sive compilatio non jura notabiter nuncupari; Adde etiam quod Moderni compilatores post X.<sup>m</sup> collationem posuerunt extra vagantes Henrici 6. Imperatoris promulgatas Anno Xpi 1308: incipiunt = ad reprimendum =, et qui sint rebelles, quas XI. col. Bart. glossator appellaverunt, et alijs; que Novem collationes authenticorum, et 10: et 11: supra scripte insimul cum tribus libris C. Videlicet 10: 11: et 12: factus est unus liber legalis, qui volumen appellatur, et ideò autem appellatur volumen secundum Io. Andr. et Domi: de S<sup>to</sup> Geminiani in proem. Sexti in §. fanè = quia in ipso diversor<sup>2</sup>. compositor<sup>2</sup>. libri volvuntur, quod non est in alijs libris Iuris Civilis, et dicitur a Volvo, volvis, propter, propter multam Volutionem Cartharum, secundum omnes pot etiam dici C. librorum multor<sup>2</sup>, et est liber unius voluminis Secund. Archi in c. ego p<sup>2</sup> distinct. et est dictus secundum ipsum a corticibus arborum, quod in se multitudinem librorum, quasi ramorum contineat, unde alias vites Codices appellant. secund. Pap. Vide Calepinum in Vbō liber, libri

6.<sup>o</sup> Est Advertendum, quod liber Feudorum est Autenticus, ita quod allegari potest in Scholis, et in Iudicijs ad decisionem causarum, sicut alij libri legales, secund. Iacob. de

Belvisi. in c. p.º §. fin qui feu. dar poss. Io. Andr. in c. 2.º de feud. Bald., et Iacob Alvenet. in proem: feud. in primis Chartis, et nedum quo ad leges Imperatorum, sed etiam Uberti, et aliorum ut quia Papa in multis Capitulis allegat illas constitutiones, tum propter veterem, et generalem operis observantiam sequit. Fely. in c. ex parte de rescript. in 23: col. ampliando etiam in feudo: Eccle<sup>3</sup> secundum Bald. in c. Ceterum, de Iud. Adde idem tenere Andr. de Irfen in prelud. feud. in 7: Col. et Mart. Laud. ibi in p.º et 2.º Col. et Albertus de Rosat. in repeti: L. de quibus in 3.º col. ff. de legi. et in suo dictionar. in Vbõ feudum ver: quid si sunt diversę consuetudines, et in d.º lege de quibus in ver collens: notabiliter dicit, quod ita certè tenetur, per Doctores, quod ille liber sit in corpore Iuris Civilis, et ita concludunt Canonistę in d.º c. 2.º post Io. Andr. et maximè Dnūs Card. Florent in ult. Col. ult. q: et ibi = Dnus Antonius ad finem, et Dnūs Abba: in ult.º Col. idem tenet. Io. Andr. in d.º cap. 2.º de rescript. in Novella idem late disputando tenet, et determinat Io. Raynald. in repeti C. Imperialem de prohi. feud. per Fed. sup<sup>3</sup> Rubr. in 6. quęst. princip.: et prò hoc allego tex in terminis in c. novit ibi = Iuri Com. de Iudic. et ibi Franc. de Aret. dicit = Singularem quod Consuetudines feudorum sunt approbatę a Iure communi, ex quo ibi appellat.

ibi appellat. Ius commune idem est de Mente Hosti. in c. p.º in ver. dispositionem de summa Tri. et fid. Catho. in antig. ubi enumerando || S 141 || Iuris Civilis libros authenticos ponit pro uno istum librum feudor<sup>3</sup>. plenè ponit Card. Alex. in prelud. feud. || B 115 || in p.º, et 2.º Col., et ibi pleniss.º Iason in p.º 2.º et 3.º Col. et Io. Bapta de S. Blasio in proem. decretor<sup>3</sup>. in 15: q. et ista est communis opinio Doctorum, quod liber Feudor<sup>3</sup>. sit Authenticus, et ita tenent omnes Doctores tam ultra Montes, quam citrà Montes., Vide tamen p<sup>3</sup> Iason. in l. p.º in 12: col. et feg C. de Iure Emphy. an jura, et Constitutiones feudales possint allegari ad decif. caufarum omnes Reges, et omnes gentes, et populos saltèm de Iure sicut alię leges, et an ligent ecclesiasticas personas; videas plenè Doctores in prelud. Feud; et ibi Ias. in 4: col., et ibi plenè examinat, an autem liber feudor<sup>3</sup>. obtineat in Regno Sicilia; Vide gloss in L. ut de Successionibus §. in omnibus, in Vbõ in omnibus in tit.º de successione. Nobil. in feud. in constitutione Regni, et ibi Doctores. Et de orig<sup>3</sup>. feud., et quomodo erat ante librum feudorum, vide Ang. de Perus. in Conf. no: incipit = Sacratissime, et Illustrissime in princ. Vide text. in c. I.º in princ., et p<sup>3</sup> tot; qui feud. dar. poss. in usus feud. 7.º Advertendum quod liber feudor<sup>3</sup>. fuit compositus, et compilatus post lib.



Decretorum, licet in hoc non inveniam aliquam Doctorem, Moveor, quia ut dicit Andr. Sic. in Rubr. extrà de feudis, licet multa Iura in Decretalibus loquantur. de Iuribus Feudalibus, ut in c. ceterum, et c. que in dicta Confit. et ultra ipsam multa enumerat Bald. in prelud. feud. in 3.<sup>a</sup> Col. et ibi docto: tamen secundum ipsum in Decreto non reperit. text. loquens de illo Iure Feudal. et C. de forma 22: q: 7: non loquitur. de illo Iure feudal. nec in ff., nec in Iure, nec in authent. reperit. text. loquentem de illo Iure feudali. Adde quod liber feudor<sup>2</sup>. facit mentionem de lib. ff.<sup>rum</sup>, et C. ut in c. p.<sup>o</sup> de notis feud. Item de libro Decretor<sup>2</sup>. in c. l.<sup>o</sup> de forma fidel. et tamen Obertus de Orto facit mentionem de quadam Epistola Philiberti Episcopi in Decretis 22: Distinct; que est in Decretis 22: causa q: 5: in c. de forma. Ecce ergo, quod Gratianus composuit Decretum ante librum feudorum, propterea, et secundo Gratianus composuit Decretum de Anno 1150: tempore Corradi Imp., et Eugenij Summi Pont.<sup>is</sup> 3.<sup>i</sup> et tamen Obertus de Orto, licet fuerit eodem tempore cum Gratiano, tamen composuit librum tempore Federici p.<sup>i</sup> Imperatoris ut infra dicam — 8.<sup>o</sup> Advertendum quod Dnus Ant. de Prato veteri Doctor Bononię reformavit librum feudor<sup>2</sup>: nullo addito ex priori Compilatione, quam habemus, sed ordine variato, et scriptura multipliciter obtruncata, et

truncata, et reducta ad brevissimum Compendium, quod dividitur in 8.<sup>o</sup> partes principales, et facit septem, et 20: Rubr. ut ipse attestatur. Librum suum destinavit Serenissimo Imper. Federico, et ab eo fuit approbatum, et Mandatum, quod in publicis studijs legeretur. Item Dnus Bartholomeus Boatherius de Placentia p.<sup>re</sup>d.<sup>m</sup> librum aliter reformavit, et reduxit ad brevissimum opusculum donatum Ill.<sup>m</sup>o Principi Duci Mediolani Dño Philippo Marię, et est in Bibliotheca in arce Castri Ticinensi collocatum, sed certè, ut etiam dicit Dnus Iason. renovare dictum librum, esset confundere gloss. utriusq; Iuris, et utriusq; censurę Doctores, qui allegant, illud librum secundum formam, et ordinem quem habemus, et ideo Studia non recipiunt d.<sup>as</sup> renovationes, ut Iason. in prelud. feud. in p.<sup>a</sup> Col. Floruit Obertus de Orto temporibus Lotharij 3.<sup>i</sup> Imperatoris, et Corradi 2.<sup>i</sup>, et Eugenij 3.<sup>i</sup> Summi Pontificis, pro ut de Corrado fecit mentionem in c. l.<sup>o</sup> §. qui vero tit.<sup>o</sup> qui feud. dat. poss. et in c. l.<sup>o</sup> de l. coral., et in C. l.<sup>o</sup> de capit. Coral, et de Lotario Imp. in c. l.<sup>o</sup> et c. fin. in tit. confi. feud. Dñi Lotharij, et c. fin. de capi. qui Cru. Vend. ubi dicit de Anno Xpi 1127: et de Lothario, et Eugenio Papa facit mentionem in c. 1: de alienat. feud, et. in c. p.<sup>o</sup> §. 2.<sup>a</sup> p.<sup>2</sup> quos fiat investit. et in c. 1.<sup>o</sup> et 2.<sup>o</sup> de capi: qui cu. vendi, ubi in d.<sup>o</sup> c. p.<sup>o</sup> fit mentio de Anno Dñi

Anno Dñi 1131. Sed quia in tit.º de pace constantię in c. p.º, et in c. p.º de pac. tene. et in c. p.º de prohi. feud. alien. per Fed. et melius in c. p.º §. 2.º p<sup>o</sup> quos fiat investitura facit mentionem de Federico Imp:º est dicendum, quod floruit tempore Federici p.<sup>i</sup> Imperat., et Adriani 4.<sup>i</sup> et Alex. 3.<sup>i</sup> Summorum Pontificum Anno Xpi 1158:— Et Bernardinus Corius Mediolanensis in sua p.<sup>a</sup> parte histor. Mediolanensis scribit, quod Anno Dñi 1158:, et die 23: Novbris Imperator Federicus primus in Ecclesia S. Petri de Conebra ultra Flumen Pò: congregavit Concilium, ubi interfuerant 4.<sup>or</sup> Doctores Bononienses, videlicet, Martinus, et Bulgarus goloffatores, et Iacobus, et Ugo de Porta Ravennate, et Viginti octo Doctores Civitatum Lombardię, et ibi ex precepto Imperatoris composuerunt multas leges, et ordinaverunt multa in scriptis, que dederunt Imperatori. Idem Bernard. ubi sup.<sup>a</sup> dicit, quod Anno Dñi 1171: post destructionem Civitatis Mediolanensis factam per Federicum p.<sup>um</sup> Imperatorem, Ubertus de Orto insimul cum novem alijs Civibus Mediolanensibus dederunt, [In margine:] ut edificarentur Muri Civitatis — Quo tempore floruit Bernardus Cabasti, et ipse patria Mediolanensis Iurifconsultus eximius, qui et ipse cum Uberto pred.<sup>o</sup> se exercuit circa causas feudales, et merito

merito sapiens appellatus est c.<sup>a</sup> i. in tit. si vas. de feud. alie. interpellatus fuerit, et vide || B 116 || Bald. in conf. 159: in 4.<sup>o</sup> col. in p.<sup>o</sup> vol. ubi ipsum nominat authorem feudorum cum Oberto pred.<sup>o</sup>, et innuit, eum fuisse Magnum, et Authenticum virum. Item et Anselinus de Orto filius d.<sup>i</sup> Oberti de quo fit mentio in d.<sup>o</sup> C. p.<sup>o</sup> in fin. de feud. cog. et in c. p.<sup>o</sup> in quibus caus. feud. amitt. qui etiam ipse cum Gerardo fuit plurimorum dubbiorum feudorum Decisor. — Ultimò quia supra vidimus an liber feudorum sit authenticus, et liber Iuris Civilis, restat videre de pluribus alijs libris Iuris Civilis, et an sit Authentici, et quia liber feudorum satis est conjunctus Longobardę, et multa a Libro Longobardorum inde scripsit Obertus, et posuit in lib. feudorum ut patet in multis Capitulis libri feudorum que ibi — Andr. de Irfenio, et alij Docto. notant, et ipsum librum allegat etiam Obertus in c. p.<sup>o</sup> de not. feud. et in c. non est consuetudo in ver. licet lex in tit. de alien. feud. pater et c. p.<sup>o</sup> in Lombarda in tit.º de milite Vafallo, qui contu est, et in c. p.<sup>o</sup> et ibi Bald. in tit.º de cog. feud. et in c. p.<sup>o</sup> in tit.º fue. pote. aliena. de quo etiam meminit sumus Pontifex in c. Raynaldus de testa. et glos. in pluribus locis, ut infra dicam. Ideo videndum est an liber Longobardorum sit Authenticus, et in causis allegabilis in hoc dic ex mente

ex mente Odofredi, et Bald. in aut. dos data in 2.<sup>a</sup> Col. c. de donat. ante Nupt. quod illam Legem Longobardam fecerunt Nonnulli Reges de Apulia, qui venerunt de Germania in Sardiniam, et de Sardinia in Apuliam, et quia illi Reges habebant longam barbam dicta est Longobarda. Adverte tamen quia ideo appellati sunt Longobardi a Longis barbis, eoq; Capitis Comam a cervice, usq; ad occipitum tondebant, et a facie usque ad os comam demissam, et discrimini naturam habebant, eorumq; vestimenta larga, et longa, et quia maxime linea, qualia etiam Angli-Saxones, habere consueverunt, ornati etiam lacioribus insitijs vario Colore intextis, et Calcei usq; ad Polipitem scissi, et corigati caligeq; a polipe pendentibus Corrigiarum Laqueolis hinc inde legate. Hi namq; primum in Insula Sardinea originem duxerunt, ex qua profecti Aioram, et Acorum duces habuerunt, et tunc inceperunt facere leges, et Mores, et Ritufq; Romanorum, et eorum vocabula, et per annos 224: sub duobus, et 20: Regibus fuit porrectum Anno Dñi Nři Iesù Xpi 774: 5.<sup>o</sup> Anno Pontificatus Adriani Pape, et regnante Constantino Imperatore apud Constantinopolim predictum Ius Longobardorum finem accepit regnante Desiderio 22.<sup>o</sup> et Ult.<sup>o</sup> Longobardorum Rege, quem Desiderio Regem, una cum Uxore, et filijs, Carolus Magnus Imperator Regis Pipini

gis Pipini filius cepit, et spoliavit, ac Regno spoliatum Lugudunum relegavit, de quo vide c. Adrianus 63: distinct: de qua lege Longobardorum Io. de Legnia in c. Raynaldus de testa: in 15: col. post Inno dicit, quod est specialis liber, in quo specialia Iura sup<sup>2</sup> Doc-  
tibus statuuntur, et sic colligitur, librum, seu Ius Longobardorum approbati p<sup>2</sup> Canones, et etiam in multis legibus Canonizatis, quod ipse intelligit in his, quod Iura Canonica reprobant de Cler. pug. in bel per tot. ut ibi latius per ipsum, et C. tantam, de duello q. idem dicit Hosti. in d.<sup>o</sup> c. Mynutius de testam., quod Ius Longobardum est aprobatum p<sup>2</sup> Ius Canonicum, et de Libro Longobardorum facit mentionem gloss. Accur. in auth. sed novo Iure C. de Serv. fugit. et in L. falsus § in Iac-  
tum ff. de furt. et L. consensu in princ. in ver. Adulterium C. de Repud. et in L. fin. in verb. recusare C. de Iure. do. impe. Item et gloss. Iacobi Columbi sup<sup>2</sup> feud. ut in c. p.<sup>o</sup> §. hoc autem notandum in ver. legib. in tit. de his, qui feud. dar. poss. et in c. p.<sup>o</sup> §. qualem in ver. duellum in tit. de pac. tenend. et in c. non est Consuetudo in ver. lex in tit. de alienat. feudo. pater. et in d.<sup>o</sup> c. p. §. pen. hoc quoq; sciendum in verb. gradum, qui tit. dar. poss. et in c. 1.<sup>o</sup> si rusticus in Ver. voluntate, et vi §. seg. similes in ver. divine, et in §. injuria in verb. lege, de pact. tenend. et in c. ¶ I I.<sup>o</sup> §. similibus

1.º §. similibus in tit.º an mut. vel aliter imperfect. et vide gloss. Decreti in c. devotissima 22: q: 2: in verb. vulgari, quę meminit de illa lege, quę secundum Archi. ibi dicitur vulgaris, quia vulgaribus verbis composita, vel quia a vulgaribus, et Rudibus, et vide omnino Andr. de Irsen. in c. p.º in ver. pecuniam, lege in tit.º de pac. Iura firma in us. Feud. et dicit Bald. in d.º Auth. dos. data in 2.ª col. post Odofred; quod illa lex Longobardorum hodie non est lex, nec ratio, et ideò recessit ab aula, et vide gloss. fin. in c. quicumq; ver. bonus Rex XI.º q. 1. sup.º qua Archidac. dicit Legem Longobardam esse invalidam, et de illa lege non est curandum, secundum Bald. in L. invicta C. de nupt. et extincto Regno, extinctę sunt leges secund. Bald. in c. translato extra de Confi || *S 143* || unde facit secund. eum, quod lex Longobarda servari non debet postquam est extinctum illud Regnum Longobardor.º. et Bald. etiam in c. p.º § hoc autem in titulo, qui feud. dar. pofs. vult, quod Statutum debeat interpretari secundum Ius commune, non secundum Ius Longobardorum. Vide Philinum in c. ex parte in 33: col. de rescript. non tamen facit mentionem de omnibus sup.º dictis, et Alex. in L. pro hered. § fin. ff. de acquir. hered. Iason. in auth. hoc amplius C. de fideicommiss. Andr. Sic in c. 2.º in 2.ª Col. de Confi. et in c. Raynutius in 39: col. de testa. et

sta. et || *B 117* || aliqua ponit Bařta de S. Blasio in proem. Decretor.º. in 15: q. et Bart. Veronens. in d.º Auth. sed novo Iure in 4.ª, et 6. col. C. de serv. fugit. et Andr. de Irsen. in c. p.º de pac. Iura. fir., et in prelud. feud. 13: col. verb. queritur. Cum iste liber, et ibi an leges Longobardorum debeant servari in omni loco, et ab omnibus gentibus, adde quod librum Longobardorum commentavit sollemnis Doctor Dn̄s Carolus Beneventanus, ut in suo loco dicef. Quid dicendum in quęsti.º pred.º, an liber Longobardorum, et leges in eo infertę sint servandę. Andre. de Irsen. in princ. feud. facit mentionem de illa Lege Langobarda, et refert, et sequitur Alex. in d.º L. pro hered. § fin. et dicit iudicio suo melius loquutum ceteris, et dicit = Advertendum, quia in Longobarda multę sunt leges ęditę ab Imperatoribus, a Ludovico, et nonnullis alijs, et illę leges essent servandę L. I.º ff. de consti. princ. et L. Leges C. de Legi; Alię sunt leges non ęditę ab Imperatoribus, sed ab alijs Regibus, ut ab Horatio, et nonnullis alijs, et ille non debent tamquam generales servari L. cunctos populos C. de Sum. Trinit., et fide Cath. refert, et sequif. Alex. in d.º L. pro hered. § fin. ff. de acqui. Hered. et dicit iudicio suo Andream pred.º melius loquutum ceteris, licet viderit illud Ius Longobardorum non tamē sit memor an ex inspectione appareat, quę fuerint



fuerint edita ab Imperatoribus, et quę a Regibus, dicit tamen And. de Irfen. ubi sup.<sup>o</sup>, quod licet leges editę a Regibus non sint servandę tamen earum ratio allegari potest, quod ult.<sup>m</sup> reprobat Iacob de Alvero in d.<sup>o</sup> proem. in 12: col. post Nicol. de Neap. quod istud. de ratione legis correptę intelligit. de legibus quę sunt in 6.<sup>a</sup> Voluminibus Iuris Civilis, quia aliqua corepta bene maneat ratio illius l. 1.<sup>a</sup> et ibi Bart. ff. de conjungi. cum emancip<sup>3</sup>. liber secus in L. quę sunt in d.<sup>is</sup> voluminibus. Sequitur Fely. in d.<sup>o</sup> c. ex parte nullam faciens mentionem de Alex. de Inno. dicens, quod leges Imperiales, quę sunt in L. Longobarda, valent, ut extravagantes vide Hosti in proem. summe sue in 15: col. quod legalis scientia non consistit solum in 50 libris Pandectarum 4.<sup>or</sup> Institutionum, XII.; novem coll<sup>3</sup>. auth., sed etiam in Longobarda, et Constitutione feudo-<sup>r</sup><sup>3</sup>. Barto. vero. in d.<sup>a</sup> auth. sed novo Iure in 5. col. C. de Serv. fugit in hac quęstione dicit aut quęritur, an possint leges Longobardas allegari tamquam Iura Civilia, et est dicendum secundum ipsum, quod hodie regularitę non sunt in usũ maximę in partibus Longobardię, et sic recesserunt ab aula, ut dicit Bald. in d.<sup>a</sup> Auth. dos data, et quęrit. an possint allegari simpliciter, et tunc si reperitur aliqua lex Longobardorum incorporata in volumine Iuris Civilis, quę sint consona Iuri comu-  
ni, tunc

ni, tunc potest allegari, et Iudex potest secundum eam Iudicare, et isto casũ non dicit. Iudicare propria autoritate illius legis, sed autoritate Iuris communis, at. c. forus de verbor. signif. et L. septimo Mense de Statũ hominis, et L. si pater de solut. sed si est dissonans, et contraria Iuri communi, et tunc fortę videtur etiam, quod possit allegari, sed Iudex non debet p<sup>3</sup> eam moveri ad Iudicandum, sed benę secundum ipsum, quod debeat suprafederi interim in causa, et rescribi ad superiorem, aut Imperatorem, ut hoc decidat p<sup>3</sup> notata in c. pastoralis de fide instru., tamen ipse Dnũs Bart.<sup>o</sup> credit in casũ nostro, quod d.<sup>o</sup> leges Longobardorum quando sunt contrarię, et dissonę Iuri communi, quod etiam nullo modo possint allegari, dato etiam quod sint Imperatorum non obtinent secundum ipsum d.<sup>o</sup> c. Pastoralis de fide instru.; quia ibi loquit. quando dubitatur an aliqua decretalis extra vagans sit generalis, sed in casũ nostro est Certum, quod lex Longobardorum non sunt generales, quod patet a nomine ipsarum, a quo nomine licitum est arguere, ut est text. cum gloss. et ibi nota: in L. a nullo C. de ferijs, nam appellantur leges Longobardorum, ergo non sunt aliorum, sed sic patet, quod constat etiam de Mente Imperatorum Statuentium, quod voluerunt, quod non legarent nisi partes de Lombardia, et sic non obstat. L. Leges C. de

ges C. de legibus ubi dicitur. quod leges Imperatorum sunt generales, quia secundum ipsum illud verum ne appareat contrarium, nec etiam obstat, quod in libro feudorum, et alijs locis allegantur. dicte leges, quia Respondetur secundum ipsum, quia ideo allegantur, ut ostendat varietates Consuetudinum in || S 144 || hac materia, quæ secundum varia Iura formabantur. non autem allegantur. pro decis. ut patet. ex eis secundum Iacob. Alverot. in prælud. || B 118 || feud. in 4: col. in princip. Fateatur tamen quod si quando leges Longobardorum sunt interpretate in Iure communi, ut in lib. feud. in decidendo, ut in tit.° hic fin lex, quod ille tantum approbate pro generalibus potuerunt in Iudicijs allegari, et Iudex p<sup>3</sup> eas debet Iudicare = hæc Bartholom. Veron. ubi sup.<sup>a</sup> Adde, quod in regno Neapolitano, videlicet in Basilicata, Apulia, et Calabria, liber Longobardorum, ut audio, est approbatus, in quibus locis vivit. et regit. Iure Longobardo, ubi defuit constitutio Regni. Nam primò habent Constitutionem Regni, deinde leges Longobardas, et in subsidium Ius Canonicum, et Civile. Adde Andr. de Irsen. in prælud. feud. in 14: col. in c. p.° in princip.; de feud.<sup>um</sup> cogni. ubi voluit, quod in regno Neapolitano fervent. illa Iura Longobardorum, nam dicit, quod p<sup>3</sup> constitutionem regni Iudices judicant secundum ipsas constitutiones. 2.° per Consuetudines approbatas.

approbatas. 3.° Secundum Iura Longobardorum, postea secundum Iura communia Romana, et est text. in L. constitutionem in tit.° de Iuramentis a Comarijs, et Balijs præstandis L. p.<sup>a</sup> et §. et secundum constitutiones, ubi dicit text., quod Iudices judicabunt secundum constitutiones nostras, et in defectu earum secundum constitutiones approbatas, et demum secundum Iura communia Longobardorum, videlicet Romana, prout qualitas litigantium exegerit facit text. in L. p.<sup>a</sup> circa medium incipit = Universis = in tit. ut Nobil. p<sup>3</sup> Nobili Iudi. et ibi gloss. et Andr. de Irsenia, ubi de hoc, dicit tamen Andr. de Irsen. in prælud. ubi sup.<sup>a</sup> in 4. col. et in L. puritatem in tit.° quod Neapolitani et adverse non vivit. Iure Longobardo, Salemi autem vivit. Iure Longobardo, et Romano; unum tamen non est omittendum, quod inter Leges Longobardas est lex disponens, quod uxori decedit Maritus, se ipsa decedit sine liberis amborum, et sic etiam si haberet filios ex alio Marito, secundus Maritus præfertur illis. prout est L. fin. in tit.° de success. de quo meminit Andr. Sic in dicto Canone Raynutius in 3r: col. quæ lex fati consonat cum L. Mosaica contra dispositionum legis p. C. de bon. Matern. et in L. hac Edictali. C. de secund. nupt. et plus disponit lex Mosaica, quod soluto Matrimonio p<sup>3</sup> mortem Uxoris, et extantibus filijs Maritus Lucretur dotem exclusis

tem exclusis filijs, et Maritus succedit Uxori, et illo casu filij non succedunt Matri in tantum, quod filij tenentur ratificare obligationem, et venditionem Patris, et non contravenire. Hoc tamen intelligunt si moritur Uxor post annum, infra annum tamen secundum legem Mosaicam si Uxor Moriebatur, Maritus lucrabatur totam Dotem, sed secundum interpretationem fervorum tenentur. Maritus heribus Uxoribus totam Dotem restituere. 2.º intellige, si Uxor premoritur, si autem Maritus premoritur, et fuissent p<sup>2</sup> ipsum vendita bona doctalia, Uxor potest pro Doctibus contravenire, et in bonis Patris filij Masculi, et Femine simul succedunt, et pro ratha eorum non habita distinctione, sive ex prima, sive ex 2.º sive ex 3.º Uxore, vel quod filij prime vigore dotis Maternam debeant plus habere, sed omnes pariter succedunt etiam in bonis prime, vel secunde Uxoribus, preterquam in donatione propter Nuptias, quem vocant Cheduta, et in ipsa Masculi succedunt exclusis feminis, et quia ista lex Hebraica fuit longissimis temporibus approbata, debet inter Hebreos observari etiam contra dispositionem L. p.º C. de bon. Maternis, et L. Maximum vitium C. de liber preter. et in d.º L. hac Edictali, ut infra dicam. Sec.º est videndum quod de libris Hebreorum, et legibus suis, an lex Mosaica possint allegari ad decisionem causarum, et gloss. in c. fin. §. his ita 6.º distinct. et

distinct. et in successione Judaeorum adhuc hodie habet locum, et observatur. Ita determinat Ioan. de Imola L. stipulatio hoc modo concept. ff. de verbo. obligation. et in L. 3.º ff. de test. et in c. fin. de consuetud. et in L. cum filius §. heres ff. de legat. 2.º Cald. quesito 30: posito sub Rubr. de testam.º incipit = factum tale proponitur. || B 119 || Mathias hebreus, et Ias. in L. p.º in 8: col. ff. sicut petat. plura ponit Dnus Io: Campegius in suo tractat. in ult. quest.º Adde Floriani in L. Maximum vitium C. de lib. preter ubi idem tenet quod Iudei debent servare legem suam, et quod derogat legi communi Civili, et refert se ita consuluisse cum Petro de Archaran. Rapha. Fulgos., et Gaspar. de Cald. in quedam causa 30: millia ducatorum, et bene facit, quod notat Calderin. tit. de consti. q. 10: incipit Lex Mosaica ubi generaliter tenet quod quando lex Mosaica non est reprobata quoad ipsos Iudeos prevalet Iure Civili, et facit, quod notat Calder. tit. de Consuetud. quasi. 11: ubi con- || S 145 || sulivit valere consuetudinem, quod test. testam.º Iudej scripto litteris Hebraicis, et in C. p.º in Col. 10: extra de Constitutione, et Alex in Conf. 6.º in 6.º Vol. et idem tenet Fely. ibi teneat Io. de Anania p<sup>2</sup> rationes non urgentes, adde quod idem plenius tenet Dnus Anton. de Rosellis in suo Arbore consanguinitatis in ult.º q. in verb. sed nunc occurrat dubium,

currit dubium, ubi tenet, quod stante Constitutione, et Consuetudine Iudaica, longissimis temporibus approbata, quod Maritus habeat omnia bona Uxoribus, tam doctalia, quam Paraphrenalia Iure successione, esclusis etiam filiabus, quod mortua Uxore, Maritus succedit Uxori — exclusa filia, et Maritus in d.<sup>a</sup> successione sit potior contra dispositionem L. p.<sup>a</sup> C. de bon. Matern. dumodo d.<sup>a</sup> Constitutio sit interpretata longissimis temporibus idem consuluit Salyc. in suo consil. quod incipit = Mathasias Hebreus Civis Perusinus, et illi consilio se subscripserunt Franciscus de Ramponibus, Gaspar de Calderinis, et Io de Fantulijis = 50: Idem consuluit Petrus de Anchar. in consil. suo, quod incipit = decessit Iudea ab intestato = cui se subscripsit Io. de Imo: = incipit subscriptio = Visis, quæ superius scripta sunt = de quibus Consilijis facit Mentionem Dn̄s Pet.<sup>s</sup> Cor. incipit. Ad decisionem presentis consultationis, ubi dicit se habere dicta Consilia, et subscriptiones non tamen allegat præd.<sup>s</sup>, et præcipuè dictum Anton de Rossel. et Cor. in Consil. 180: in 2.<sup>o</sup> volumine in fine. Pressupponunt tamèn Doctores, ut dixi sup.<sup>s</sup>, quod ultra constitutionem Hebraicam, quod sit consuetudo inter hebreos, quod illa lex servet. et ita in specie præsupponit Io. de Imo. in d.<sup>a</sup> Subscriptionem, dt Ant.<sup>s</sup> de Rosel; que omnia sunt notanda, quia bis vidi: de facto  
femel

femel enim in persona salvatoris de Pifauro, qui condidit Test.<sup>m</sup> relicto Leone ejus Patre, et Anna ipsius Salvatoris filia in pupillari etate, in quo tutorem dedit Annæ quemdam Angelum de Fulignio hebreum jubens inter cetera Annam prædictam debere in Civitate morari Fulignij penès d.<sup>m</sup> Angelum, postea Leo pater d.<sup>i</sup> Salvatoris, quæ in potestate habebat condidit testamentum, et reliquit tutorem d.<sup>o</sup> Annæ quemdam Ioannem Hebreum de Pifauro, et noluit quod debeat morari in Civitate Pifaure apud dictum Ioannem, quam Annam etiam heredem instituit. dubitabatur. apud quem tutorem debebat morari d.<sup>a</sup> Anna, clarum est de Iure Civili penis Ioannem, qui est datus tutor ab Avo, et ipsam habebat in potestate, ut insti. de pat. potest. in §. 1: et p.<sup>2</sup> totum cum vulgaribus, et etiam, quia Testamentum Salomonis filij familias non valebat L. Senium C. qui testam. fac. poss. L. qui in potestate de testam. cum vulgar. Tamen stante L. Mosaica consuetudine approbata inter Hebreos, quod Pater potest maritare, et disponere de filia femina, tam in ultima voluntate, quam inter vivos, usque ad etatem 13: annorum ad libitum voluntatis suæ non obstante, quod pater præd.<sup>s</sup> habebat patrem, et esset in sua potestate avus ad hoc non potest contravenire. Fuit probatum de dicta constitutione, et quod fuit consuetudine approbata, consului, et ob-



tinui in fav.<sup>o</sup> d.<sup>1</sup> Angeli, cujus eram advocatus, ita etiam consuluit Ar. in d.<sup>o</sup> Consil. quo ad decis. presentis Consultationis, et ita etiam consuluit Dñs Franciscus de Vatinijs de Fuligno legum Doctor incipit in Dei Nomine Amen. Querit quid Iuris alia Vice in personam Philippi, et Petri Antonij de Urbino, cujus eram || *B 120* || Advocatus, qui emit unam possessionem a Ioanne pred.<sup>o</sup> et post mortem suam filij adividerunt hereditatem patris cum beneficio legis, et Inventarij, et quia non inveniebant bona paterna pro doctibus maternis, tamquam heredis matris petebant dictam possessionem: fuit replicatum, et oppositum, quod mater eorum jam sunt plures anni decessaret, relicto Ioanne ejus Marito qui Ioannes secundum legem Mosaicam ut sup.<sup>a</sup> erat heres Uxore, et filij non potuerunt contravenire: Probatum fuit de dicta L. Mosaica, et Longissimis temporibus approbata, et obtinui in favore d.<sup>1</sup> Philippi, et ita fuit pronunciatum p<sup>3</sup> sapientes Hebreos. 3.<sup>o</sup> est Advertendum quid de libro Constitutionem Regni, an sit authenticus, et dicendum est, quod sic, qui illum composuit Federicus secundus Imperat. et illum noluit obtinere: tantum in Regno Siciliae, ut patet in proem. Constitutionum ipsarum in §. penult. quem extraxit prefatus Federicus ex constitutionibus aliorum Regnum, et ejusdem Federici constitutionibus et ille liber in regno Siciliae

Siciliae vim legum obtinet, ex quo est factus ab Imperatore incipit = Post Mundi Machinam providentia Di = || *S 146* || vina ornatam = ipsum etiam gloss. Martinus de Caramanico, et Andr. Irfenia. Quarto est videndum quid de Capitulario Caroli, de quo est text. 33: q: 1: in c. p.<sup>o</sup> Iuncta gloss. et in c. sacrorum 63: distinct. in subscriptione dicit = quod liber Capitularum Caroli est Authenticus = dicit gloss. in d.<sup>o</sup> c. 1: Incipit = Scriptum = ubi videt innuere, quod ille liber Capitularis Caroli sit in Lombarda p<sup>3</sup> quam gloss. Alex in L. pro herede §. fin. ff. de acqui Heredi — et Iason in Auth. hoc amplius C. de fideicommiss. dicunt, quod ex illa gloss. habet. = quis compilaverit librum Longobardorum, et idem dicit Iacob. Alvero. in proem. feud. in 72: col. quem refert Fely. in c. ex parte in ante penult. col. de rescript. Ubi voluit ex illa gloss. quod librum Longobardor<sup>3</sup>. composuit Carolus, et appellat Capitularium Caroli, et licet Fely. ibi dicat non reperisse illam gloss. in d.<sup>o</sup> c. p.<sup>o</sup> tamen est in c. p.<sup>o</sup> incipit = quod autem incipit gloss. scriptum = ubi dicit quod scriptum erat in lib.<sup>o</sup> p.<sup>o</sup> Capitulari Caroli 5. in Lombarda: sed certe illa gloss. non dicit, quod librum Longobardorum composuerit Carolus, cum antea Carolum Imperatorem fuerit factus, ut sup.<sup>a</sup> dixi, sed bene dicit, quod liber Capitularis Caroli, est in Lombarda 5: in libro

libro Longobardorum Palmerinus Florentinus in addi. ad Eusebium De temporibus scribit = Carolum Magnum noves leges conscripsisse, quas p<sup>3</sup> universum Imperium observari iussit Anno 8. Leonis 3: Summi Pontif. et Anno Imperj sui p.<sup>o</sup> Anno Xpi 802: et Anno Mundi 6000: quo anno ante d.<sup>o</sup> Carolus a Leone Pontifice Augustus est appellatus, et Romanum reassumpsit Imperium, et gloss. in tit.<sup>o</sup> de pac. tenend. in §. injuria sup<sup>3</sup>. ver. Leg.<sup>o</sup> in usib. feud. dicit = quod Capitulare composuit Carolus pater Pipini Regis Francorum, ut ibi plenius apparet, et ibi videas, et miror, quod Doctores præd.<sup>1</sup> non allegaverint gloss: illam; et adde quod Carolus est 4.<sup>o</sup> Imperator ob justitiam nonnullas leges condidit, quæ adhuc extant Caroline nuncupatæ.

5.<sup>o</sup> Est videndum quid de pace Constantiæ an sit censenda authentica, in hoc Io: Andr. in c. ex parte de feud. transit sico pede, et dicit, quod quidam hoc asseruerunt quod neq; Capitula illius pacis, neq; leges illius Federici possunt in Iudicijs allegari cum fuerit damnatus in Consilio Lugdunenſi, tamèn Bald. in d.<sup>o</sup> tit. de pace Constantiæ et in §. I.<sup>o</sup> in Vbō volumus in penult. col. dicit, quod illud verbum volumus ostendit illam esse legem, et Maximè quia vult illam p<sup>3</sup> universos populos divulgari, ut ibi circa princ. quod quidem indicat, quod sit lex. L. leges C. de legib. idem tenet Bald. ibi in §. fin. in ult. col. quod sit censenda

censenda authentica, ex quò causa diù lecta est, et approbata cum potuit esse lecta, et festina lege I: C. de pub. lectu. vel conf. lib. 12:, et ita coram pro auth. allegat p<sup>3</sup> Doctores nostros, et maxime in leg. imperium ff. de Iurisdictione omn. Iudic. In hoc advertendum, quod Federicus Imperator. qui fecit d.<sup>m</sup> pacem Constantiæ fuit Federicus p.<sup>o</sup> Imperator Germanorum, qui regnare incipit secundum Cronicas Anno Xpi 1152:, et Imperavit Annos 37:, qui in Italiam confendit, et ab. Adriano 4.<sup>o</sup> Summo Pontif. incoronatus fuit, quò mortuo Alexan. 3.<sup>o</sup> Successori adversari cepit, unde et quattuor Pontifices sismatios contra eum creare facit, quorum quidem seditionibus, et perturbationibus, Ecclesia Romana ferè collapsa est, quibus injuriis || B 121 || permotus Pontifex Alexander natione Senensis in Charamonte Consilio habito Federicum prædictum, ac Victorem Antipapam cum eor<sup>3</sup>. complicitibus Schismaticis; Anathematis vinculo colligavit, et Imperiali autoritate privavit Anno Xpi 1180: Quamobrem Federicus omnem Ecclesie dictionem pulso Alexandro occupavit, et cum multæ Civitates eidem resisterent omnem ferè Cisalpinam vastavit, et præcipuè Derdonam, et Cremonam Urbes, et Iovannes Stella Venetus in lib. de Vitis Pontificum in vita Alexandri 3.<sup>o</sup> dicit = quod inita pace Venetis inter Federicum Imperat: et præd.<sup>m</sup> Alexandrum ipse

drum ipse imperator cum bona venia recedens se Constantiam contulit, et ibidem pacis fœdera cum omnibus Romano Imperio Subditis percussit, que pax constantia nuncupata est, Nec pro lege habita apud. nostros allegat. Tandem cum Imperator pacem fecisset cum Alexandro Venetijs, procurante Sebastiano Tempulo Duce Venetianum, et Venia a Summo Pontifice expulsa, ipse Imperator, suscepta penitentia, et obedientia integra promissa firmavit, et absolutionis beneficium promeruit inde recedens, ut supra diximus Constantiam se contulit, atq; ibi pacis fœdera cum omnibus Romano Imperio Subditis fecit, que pax Constantiana nuncupata fuit incipit = In Nomine Sanctę, et Individuę Trinitatis &c. Anno Domini 1184: Indictione prima Anno 22: Sui Imperij, et Regiminis Anno 32: Sept.º Kal. Julij = que pax fuit Registrata Bononię in || *S 147* || Archivio Bononien. prout refert Baptista Severin. in suo tractat. de mod. studendi in ante penult. Col. ubi dicit ita reperisse in Archiv. Bononię. Iſtam Pacem registratam hic posui, quia dictus Dñs Io. Baptista equivocat de Federico, nam credit fuisse Federicum secundum Iunioſem, et ita etiam sensit Bald. in d.º tit.º de pace Constantię in §. fin. in fine ubi videtur dicere, quod fuit depositus in Concilio Ludunensi certę in d.º Concilio fuit depositus Federicus secund., et quod fuerit  
 Federicus

Federicus primus apparet in Historijs, et Cronicis, et apparet secundum Computationem temporum, quod non potuit esse Federicus secundus, sed primus, et hoc etiam firmat Bald. in d.º tit.º de pace constantię, hoc quod nos in princ. et in 4. col. post Odofred., quod Federicus, qui firmavit pacem Constantię fuit pater Henerici Imperatoris quem firmavit pater se, et Henericum filium suum, constat autem quod Henericus Imperator 5.º fuit filius Federici primi, et pater Federici 2.º, et clarius infra dicam propterea Federicus secundus fuit depositus in Concilio Lugudunensi Anno Xpi 1234: et pax fuit facta Anno Xpi 1184, ut in d.º registro Bononię, et infra dicam. Iſtis sic propositis dico, quod d.º pax Constantię debet pro lege observari, et est authentica, et quia licet fuerit depositus Federicus a summo Pontifice; tamen leges, quas antea fecit remanent firmę, nisi pater Successorem cassarent. Ita firmat Andr. sic in c. translato in 4. col. de consti. cum concor. de quibus ibi pater eum, et Felynum in p.º col., quibus adde Bald. in L. 2.º §. exactis ff. de orig. Iuris, ubi Bald. notat. et facit L. fin. C. de Sent. pass. de quod notatur in gloss. in L. Iusjurandum, quod executionem §. 1.º ff. de Iusjurand., et ita tenet Andr. de Irfen. ad propositum, licet de alio Imperatore in prelud. feud. in 14. col. et plenius in L. p.º de occult. homicidijs in constitutione  
 P I Regni,

Regni, sed non constat p<sup>2</sup> aliquem Imperatorem successorem ipsius Federici fuisse cassa, ergo remanent in sua firmitate, licet Doctores dicant, quod fecerit d.<sup>a</sup> Capitula post depositionem dico, quod licet fecerit post depositionem, tamen ante Capitula p<sup>2</sup> fuit restitutus, et Veniam petijt, et ab excommunicatione absolutus ut sup.<sup>a</sup> dixi: ergo remanent dicta Capitula firma, et amplius non est dubitandum, quæ Capitula commentavit, et gloss. Odo-fred. et Bald. et d.<sup>a</sup> pax debet esse situata in fine libri feudorum post alias Constitutiones Federici Secundi. Adde, quod iste Federicus Cruce signatus, ut p<sup>2</sup> Alverot. in tit. de pace tenend. in c. p.<sup>o</sup> in p.<sup>a</sup> col. in usibus feud. in car. n<sup>6</sup>., ubi plenè ponit = Transivit ultra Mare pro fide, et in Armenia in parvo Flumine Mortuus est secund. Andr. de Irfen. in Rub. de Stat. et Consuetud. in fin. in usib. feudorum, cujus funus a filio repertum Tyre//// perducit. atq. ibidem sepelitur. — sic dicimus etiam de constitutionibus Federici 2.<sup>i</sup> Imperatoris, quæ sunt situatæ in fine libri feudorum, quæ sunt Authenticæ, e p<sup>2</sup> lege debent observari, et ita observantur non obstante quod fuerit depositus ab Innocent. 4.<sup>o</sup> et quia d.<sup>a</sup> Constitutiones fuerunt Editæ, et factæ ante depositionem ipsius, et dicit Bap̃ta Severinus in tract. de modo studend. c. 25, = quod iste Federicus 2.<sup>o</sup> regnavit Anno Dni 1141: de Mense Iulij,

Iulij, deindè regnavit tempore Innoc. 4.<sup>i</sup> qui fuit assignatus Anno Dñi 1244: de Mense Iulij, allegat Odo-fred. in libellis suis Iuris Canonici in tit. ne sede vacante, et Io. Andr. in addi. speculato. eo tit. quod Innoc. p<sup>2</sup> Federicum Ecclesiam prosequente deposuit, et Imperiali auctoritate privavit in conf.<sup>o</sup> Lugudunensi — Anno Dñi 1244: de qua depositione habet. in c. ad Apostolicę de re Iud. lib. 6.<sup>o</sup> Adde. Nic., et Alberic. de Rosat. in Auth. Cas-sa C. de Sacr. Sanc. Eccl. || *B 122* || post Odo-fred. ubi dicunt, quod d.<sup>a</sup> Federicus fuit Coronatus Anno Dñi 1220: festo Beati Martini, quò tempore Federicus fecit d.<sup>a</sup> Constitutiones et eodem die Honorius fecit c. Noverint de sent. excommunic. et vide Bap̃ta Severin. in L. omnes populi in 54: col. ff. de Iustit: et jure, et quæ dicam infra in c. de Gregorio nono et Innoc. 4.<sup>o</sup> dicit tamen Alber. in d.<sup>a</sup> Auth. Cas-sa, quod Federicus est sepultus in Ecclesia Panormitana ubi est tale Epithaphium Litteris Aureis = Si probitas sensus Virtutum gloria census = Nobilitas orti, possent oblitere Morti = non foret extinctus Federicus, qui jacet intus = Alias quæstiones, de alijs libris Iuris Canonici approbatis, vide quæ dicam infra in cap. de Clemente V. Summo Pontifice, et ibi dicam, quæ debeant allegari, et legi leges et §§. observari



32. RUFFINUS Doctor Canonum excellentissimus et legis Canonice maximus expositor, composuit pulchrum apparatusum sup<sup>2</sup> Decreto, in quò nullam decretalem allegat, quia prevenit Compilationes secundum Io: Andr. in addi specul. in proem. in ver. porro sup<sup>2</sup> hujus Canonice Legis in addi. que incipit Bernardum Papiensem = ubi dicit ipsum supervivisse, et Certas Compilationes legisse, et postea reportasse aliquas apostillas, et relin- || S 148 || quisse post se istum L. Canonice expositorem. De isto facit Mentionem gloss. q. q: 1: in summa 23: q. 4: in summa de penitent. distinct. p.<sup>a</sup> §. illud autem de bigamis c. 2.<sup>o</sup> in 4. gloss. et Io Andr. in novell. in proem. Decretalium in 2.<sup>a</sup> col., et speculator, et Io. Andr. in d.<sup>o</sup> proem. specul. et Ugo Doctor antiquus, et Ep<sup>us</sup> Ferrarien. in c. quanto 63: distinct., et in c. p.<sup>o</sup> 7. q: 1: in C. nos Consecrationem q. q: 1: et in c. p.<sup>o</sup> 30: q: 4:, et in c. ad sedem 3: q: 5: ubi Dn<sup>us</sup> Ugo Magnum Ruffinum appellat. Iste Ruffinus fuit Doctor antiquissimus, et Credo quod fuerit de primis compilatoribus sup<sup>2</sup> Decreto Gratiani —. Floruit ut conjecturari possum ex scriptis p<sup>2</sup> d.<sup>m</sup> Ugonem. tempore ipsius parum post Gratianum Anno Xpi 1170: temporibus Federici p<sup>mi</sup> Imperatoris, et Alexandri 3.<sup>i</sup> Summi Pontif. Istum commentatorem antiquum compilationum Decretalium appellat Io: de Imo. in suo opere Decretal.

re Decretal. in ver ingredientibus, ubi appellat primum Commentatorem post Bernardum Papiensem, et Io Galensem. gloss. Accurs. in L. curis de incolis lib. X<sup>o</sup> facit mentionem de Ruffino Guaco Potestate



33. SYLVESTER Vir legum, et Canonum doctrina insignis his temporibus ob industriam, et eximiam Doctrinam multo fuit in pretio, qui tum docendo, tum scribendo multis admodum profuit, et inter cetera sup<sup>2</sup> Decreto Gratiani, post se pulchrum commentum reliquit Secund. Io. Andr. in Addi specul. in proem. = in Addi. incipient. = B. Papiensis nullam Decretalem allegat, quia ipsarum Decretalium compilationes prevenit. Dicit tamen ibi Io. Andr. p<sup>2</sup> tot. quod tunc ipsum supervixisse, et certas compilationes legisse, et postea reportasse aliquas apostillas, videtiam de ipso Addi: Io: Andr. in proem. Decret. in Novella istius fuerunt duę p<sup>2</sup>. gloss. decret. c. ad nostras de consuetud. Floruit tempore Ruffini Anno Xpi 1170: temporibus Federici p.<sup>i</sup>, et Alex. 3.<sup>i</sup> Summi Pontif. Istum Commentatorem antiquarum Compilationum Decretal. appellat Io. de Imol. in suo opere Decretalium in Vbō = ingredientibus, ubi enumerat quartum Commentatorem ipsum



34. IOVANNES hispanus eminentissimus ingenio, de cuius tempore nil ferè certi habet. his temporibus, cum Sylvestro, ut percipi potest Clarissimus habet. et super Decreto pulcrum Lecturam ipse scripsit, in qua nullam Decretalem allegat secund. Io. Andr. in addi. speculat. in proem. in Vbō porrò in Addi. incipit Bernardus =, qui secundum ipsum pervenit compilationes Decretalium, ubi etiam in verbo, et Cannone. Converso dicit = quod Iovannes hispanus scripsit super Compilat. non parvum modum summe lecture, vel apostillarum, et vide speculat. in d. Vbō porrò, ubi dicit, quod fuit expostor legis Canonice



35. IOVANNES Patria Faventinus, Gentē tamē de Cavalerijs Canonista quidem clarissimus, de quo facit mentionem gloss. 23: distinct. nervi — et 27. distinct. c. quod interogasti 4: q: 1: in summa q. q: 1: in summa, et in c. 2.º et 16: q: 2: in summa, et 14: q: 4: in summa, et in c. 2.º de Iurepatro. et in c. cum non ab homine de sent. excom =, et Ugo Doctor antiquus in C. frequens 54: distinct. et in c. de his 10: q: 1: et in Cap.º natus 11: q: 3: et in c. quanto 63: distinct., et in c. si inimicus q: distinct et in c. ut evidenter 1: q: 1: in fine, et in c.

et in c. sicut 2: q: 1: et in c. sit illud 2. q: 7: et in c. p.º, et in c. quia verò 7: q: 1: in c. nos consecrationem 9: q: 1: et in c. fuit manifestè 12: q: 2: et in c. p.º 30: q: 4: et in c. sed quia 33: q: 2:, et in c. p.º 34: q: 1: et in c. ad sedem 35: q: 5: et speculat. in proem. specul. in 4: col. in Vbō porrò, et ibi Io. Andr. in Addi., ubi etiam appellat leges Canonice expostorem. Composuit pulchrum tractatum super Decreto, incipit = De novo Dei & assumens auctoritatem Apocalipsis, que lectura est hodie Faventie apud Fratres Mendicantes S. Francisci; parva quidem summa est, et dicit Io. Andr. in d.º proem. in Vbō porrò in d.º || B 123 || Adde = que incipit = B.º. Parmensis, quod in d.º summa nullam Decretalem allegat, quia prevenit compilationem Decretalium, et in dicta compilatione scripsit non parvum modum summe lecture vel apostillarum. Floruit Bononie Anno supradictor. Ruffini, et Sylvestri



36. BERNARDUS Papiensis Prepositus irrefragabilis, et precipuus Doctor Canonum in Iure Canonico Compilationem Decretalium admodum copiosissimam, et celeberrimam composuit, cuius principium est. Incipit brevium extra Bernardi Papiensis Propositi &c. Iuste

Iuste Iudicate filij hominum, et nolite Iudicare secundum faciem, sed Iustum Iudicium = de quò dicit Hosti —. in proem. sumē in 6.<sup>a</sup> col. quod cum multē || *S 149* || Decretales Epistolę extra corpus Decret<sup>2</sup>. vagarent., Magister Bernardus Papiensis Propositus primam compilationem composuit, quę vocabantur prima ad differentiam aliarum compilat., et ideò dicit Io: Andr. in proem. Decretalium in 3.<sup>a</sup> col. in Novella, et Io. de Imol. in proem. Decretal. in §. fanè in fine, ubi dicit, quod Bern. Papiensis Propositus, postea Faventinus Episcopus fecit primam Compilationem Decretalium, quędam antiqua Iura interferendo cui nomen suum inscripsit, et hoc quia post Compilationem Decreti factam a Gratiano Epistolę Decretales emanaverunt a curia, de quibus fuit facta præd.<sup>a</sup> compilatio. Et dicit Io. Andr. in proem. specul. in verb. porrò in addi, que incipit. Bern. Papiensem = quod dictus Bernardus sup. d.<sup>a</sup> compilatione, quam feceret, et cui nomen suum inscripserat, fecit sumam, quę incipit = Profectus Discipuli —, gloria Magistri —. Fecit etiam suprad.<sup>a</sup> compilatione paucas glossellas, quas Glossellas in d.<sup>a</sup> compilatione insertas habeo, in fine etiam omnium compilationum habeo alias glossellas = suprad.<sup>a</sup> compilatio Bernardi — incipit = Canonum Statuta &<sup>3</sup> canonum, et differentię 53: non abrogata, quale est 35: distinct. c. unius uxoris \*\*\*\*\* cujus nomen ignoro,

ignoro, nec de nomine authoris, et patrię aliquas conjecturas habere potui tamē scripsisse concipio post Magister Ugonem, quem allegat in c. licet de penis, et in c. quoniam statim, de re Iudicat. allegat Bernardum = iste Bernardus fuit primus de Notatoribus antiquarum Compilationum post Gratianum, et primo comēntavit Decretales antiquas: vide Io: de Imo. in d.<sup>o</sup> §. fanè, et ut dixi postea effectus fuit Epūs Faventinus. Floruit Romę, et Bononię Anno Dñi nro: temporibus Federici p.<sup>1</sup> Imperat. et Alex. 3.<sup>1</sup> et Lucij 3.<sup>1</sup> Summorum Pontificium, quorum Alexandri, et Lucij 3.<sup>1</sup> Decretales in d.<sup>a</sup> Compilatione inferuit, ut patet ibi p.<sup>2</sup> tot., et Maxime in c. Adamas, et in c. si autem de rescript. et in c. sup.<sup>2</sup> eo de Bigam. non ordi. et in c. relatum de offic. delegat, et in can. Clerici de Iudicijs, et in c. sequent., et in alijs locis, ubi facit mentionem de Decretalibus Lucij tertij, cujus tempore floruit



37. MARTINUS BOSSIANUS legum Doctor excellentissimus patria Cremonensis, de quò in glossis persepe fit mentio p.<sup>2</sup> viam glossarum, scripsit sup.<sup>2</sup> Pandectis, et c. Istum Iuris Lucernam, et Speculum Mundi appellat Ang: de Perusio in reppetit. L. falsus C de furt. et apud Imperatorem Federicum multò fuit in prætio, ut habetur per gloss. et Doctor. in L.

Q I

bene a

bene a Zenone C. de quadrien. præscript. in verb. omnia, ubi dicit glos., et ibi in specie Saly. quod Martinus dixit Federico Imperatori apud Roncaliam, juxta Bononiam, quod Imperator est Dñs rerum singularium, et hoc amore, vel timore. Bulgarus autem dixit contrarium dicto Imperatori, tamen Imperator cupidus, et invidus, Martino donavit unum equum, et nihil Bulgaro, unde vir sapiens admiratus composuit versum = Bulgarus dixit equum, sed Martinus habuit equum, hæc Saly. ubi sup.<sup>a</sup> in 2.<sup>a</sup> col. vidè tamèn de isto versu p.<sup>2</sup> Albert. Papienf. in l. p.<sup>a</sup> C. de Iurisdic. omnium Iudic. = ubi dicit, quod Iovannes fuit interrogatus a quodam Francigena, nunquid Imperium merum, solum sit in Principe, et quia ipse respondit, quod non, sed solum in Præsidentem dixit Francigena Dñe Io. si dixisses Principem solum habere merum imperium, dedissem tibi optimum equum, et Dñs Ioannes Redit, et quia dixi equum amisi, hæc Alber. ubi sup.<sup>a</sup> circa finem, et de curia alterius Ronalię vide text in c: p.<sup>o</sup> in fine de prohi. feud. alien. p.<sup>2</sup> Federi., et fortè de illa Roncalia loquitur glos. vide etiam Roffred. in suis libellis, et in tit. de Advocatis, et qui post Advo: post princip. et Bart. et Docto. post glos. in L. rem non novam C. de Iud. et in L. p.<sup>a</sup>, et in auth. Sacramenta puberum C. Si Adver. vendi, et ibi Bart. in 2.<sup>a</sup> Col., et ibi Cyn. et Fulgos. dicunt, quod Martinus, et Bulgarus disputa-

garus disputaverunt coram Federico Imperatore, et ipse vidit ipsos ambos disputantes, et fuit conclusus pro Martino sup.<sup>2</sup> intellectum L. p.<sup>a</sup> C. si Adver. vendi. Et ideo Federicus composuit illam authenticam Sacramenta puberum. Bulgarus, et Martinus glossatores antiqui sepulti sunt ante Ecclesiam St.<sup>i</sup> Proculi Bononię, qui || B 124 || fuerunt vivi ita excelsi, qui cum eorum tempore Imperator esset Bononię quando equitabat mittebat se in medio eor.<sup>2</sup>, et hæc ponas supra in vita Bulgari: hæc dicit Bald. in suo tractat de commentationibus || S 150 || famosissimor.<sup>2</sup>. Doctor. in utroq. Iure in 2.<sup>a</sup> col. Floruit Bononię Anno Xpi 1180: tempore Federici primi Imperatoris, et Alex. 3.<sup>i</sup> et Lucij 3.<sup>i</sup> Summorum Pontificum. Hęc dico, quia aliqui Doctores equivocantes de Federico dicunt, quod floruit tempore Federici 2.<sup>i</sup> quicquid sit Martinus floruit tempore Federici Imperatoris, et Federicus p.<sup>o</sup> regnavit Anno Xpi 1152:, et regnavit annos 37., et sic Anno Xpi 1189: incepit regnare Henricus 6.<sup>us</sup>, et regnavit annos 8. et postea regnavit Philippus annis 12: Et Ottho Imperator quartus annis duobus, et sic Federicus 2.<sup>us</sup> incepit regnare Anno Xpi 1121:, quo tempore, seu parum post per annos paucos floruit Accursius Glossator, qui fuit discipulus Azonis, et Azo allegat Bulgarum, propterea Dñs Ugo Episcopus Ferariensis, qui composuit sup.<sup>2</sup> Decreto. Floruit Anno Xpi

Q 2      1188: tempore



1188: tempore Federici p:<sup>mi</sup>, ut infra dicam, et ipse allegat Martinum, et Bulgarum, et sequit. quod fuit antè prædictos, prædictus Martinus, unde secundum Computationem temporum, dico quod Martinus, et Bulgarus fuerunt tempore Federici p:<sup>i</sup> Imperatoris Anno Xpi 1180: Hosti. in summa in tit. de success. ab intest. penult. volum. dicit Bossiani, id est Martinus, et sequaces, et sic sequaces Martini dicti sunt Bossiani —



38. BULGARUS Natione Pifanus Doctor legum excellentissimus, et ipse p:<sup>3</sup> viam glossarum in Iure Civili, et Maximè super Pandectis, et c. scripsit. Hic Bononię legens Maximo fuit in pretio, et plures utiles questiones in Iure nostro reliquit secundum Albert. in L. hac consultissima C. qui testam. fac. poss. scripsit etiam sup:<sup>3</sup> liber Feudorum, vide quę sup:<sup>a</sup> scripsi in ver Iustinianus de interpretatione gręca. Credo quod fuerit primus, qui in dicto libro scripserit, de quo etiam vide gloss. in §. Apium Insti. de rerum divisione, et in L. benè a Zenone, et ibi Saly. in 2<sup>a</sup> col. C. de quadrien. prescript. vide de Bulgaro p:<sup>3</sup> Accursium in d.<sup>o</sup> §. Apium, in Vbō inclusit, quod Bulgarus volebat includere apes dicens, in his, et similibus magis timeo scandalum, quam

dalum, quam firmum Iudicium, et in L. rem non novam C. de Iud. ubi dicit gloss. p:<sup>a</sup> quod cum Bulgarus de nocte duxisset uxorem, et Manè inciperet d.<sup>sm</sup> L. rem non novam fuit derisus a suis Scholaribus, de ipso vide etiam Odofred. in L. p.<sup>a</sup> §. qui pro rei qualitate. in Vbō ex eo §. colligebat Dnūs Bulgarus ff. qui satis dare cogant. et Rosfred. Benevent. in suis libellis in tit.<sup>o</sup> de Advocatis, et qui poss. advoca. post princip:<sup>3</sup>, ubi dicit quod Bulgarus fuit interrogatus a Federico Imperatore an advocati jurare debebant iuxta L. rem non novam, et vide Fely: in c. 2.<sup>o</sup> in antepenult. col. de rescript. qui post Bart. in L. Titia §. fin. ff. de legat. 2.<sup>o</sup> ubi dicit Bart. quod curia Bulgari est contrata quędam in civitate Bononię ut stetit Bulgarus, et ad fugiendas contentiones tempore ipsius Bulgari fuerunt reducta quędam in scriptis, quę fuerunt Bononię obtenta, et de consuetudine approbata, quę consuetudines servant. p:<sup>3</sup> omnes partes Italię. Iste Bulgarus fuit Pręceptor Io. Bossiani, ut ibi dicam, et vide Bart. et Alberi: in L. hac Consultissima circa finem C. qui testam. fac. poss. ubi dicunt, quod Bulgarus antiquus Doctor fuit Pifanus. Floruit temporibus Martini Bossiani, ut in d.<sup>a</sup> lege benè a Zenone C. de quadrien. prescript. et Iuribus sup:<sup>a</sup> allegatis Anno Xpi 1180:



39. MELENDUS Canonista doctissimus, de quo fit mentio p<sup>2</sup> glofs. 3: q. 4: c. fin. 19: distinct. c. secundum 27: q. 1: c. Virginibus, et de ser: non ordi: c. nullus in c. veniens, in p.<sup>a</sup> glossa de accusat, et speculat. in proem. specu. in ver: porrò, et ibi Io. Andr. in Addi: pulchram summam, et utilem sup<sup>2</sup> Decreto scripsit, item scripsit sup. compilatione antiqua Bernardi Papiensis, non tamen p<sup>2</sup> modum || *B 125* || summe lecture, vel apostillarum secund.<sup>m</sup> Io. Andr. in d.<sup>o</sup> Ver. porrò in additione incipiente Bernard. Papien. verbo illos quia ad alijs. alium etiam legum Canonicarum expositorem allegat speculat. in d.<sup>o</sup> verbo porro. Floruit temporibus supradict.<sup>m</sup> Bulgari, et Martini, de isto vide Archi. in c. displicet 23: q. 4: ubi dicit, quod Melendus obtinuit p<sup>2</sup> illum text. contra Scholarem suum, qui cum invitaverat Bononię ad prandium, et hora prandij Scholaris non misit Melendo, nec ipse venit. Et istum leges Canonicę expositorem appellat speculat. in proem. in dicto verbo porro.



40. PETRUS Hispanus legis Canonicę expositor, secund. speculat: in proem. specul. in vbõ porro, et etiam legum eruditissimus: Composuit pulchrum apparatus sup<sup>2</sup> Decreto, de quo Vide Io. Andr. in c. litteras in glofs. ergo

glofs. ergo de resti: spoliat. et ponas hic. De isto etiam facit mentionem glofs. in c. pastoralis in glofs. hec ratio, et 50: distinct. || *S 151* || c. in summa et ii: q. 3: c. nemo 33: q. 1: c. si quis accepit, et Vide Io: Andr. in d.<sup>o</sup> proem. specu. in ver. porro in d.<sup>a</sup> addition. Bernard<sup>2</sup>: Papiensem: Istum inter Commentatores antiquarum compilationum Decretalium ponit Io. de Imol. in suo proem. Decretal. in Verb. ingredientibus. Floruit Anno Xpi m80: temporibus Federici primi Imper. Alexand.<sup>1</sup> et et Lucij tertij Summorum Pontificum.



41. GANDULPHUS precipuus Canonista floruit temporibus istis, et ipsum allegat Mag.<sup>r</sup> Ugo Doctor antiquus in c. penult. 35: q. Ult. composuit pulchrum apparatus sup<sup>2</sup> p.<sup>a</sup> compilatione Decretalium. Verò non p<sup>2</sup> modum lecture sume vel apostillarum. teste Io. Andr. in Addi: ad specul: in d.<sup>a</sup> addi. Bernardus Parmensem in ver. porrò, de isto facit mentionem glofs. in c. p.<sup>o</sup> de consecrat. Eccl. vel Alt. in 6.<sup>o</sup> glofs. 4: 31: distinct. c. quoniam, et 1: q. 1: cadetrahe ii: q. 4: c. non licet 32: q. 1: dixit Dnūs 2: q. 2: c. honoran<sup>r</sup>. 32: q. 7: c. licite. Floruit temporibus istis



42. BAZIANUS clarissimus Doctor, de quò multę glossę loquuntur in c. tua, de Cler. Egrot. et 51: distinct. in summa, et 2: q: 1: in summa, et de penitent. distinct. p.<sup>a</sup> in summa, et 1: q: 1: c. 15:; qui studet, et 27: q: 2: c. desponsata 32: q: 7: c. illicitę, et 33: q: 5. mulier de consecrat. distinct. 2.<sup>a</sup> c. 2.<sup>o</sup>, et 4: distinct. qui bis, et Io. Andr. in proem. speculat. in Vbō porrō. incipit = Bernardus Papiens. Et Ugo Doctor antiquus in c. si quis 1: q: 3: et in c. p.<sup>o</sup> in duobus locis ead. causa, et quęst. scripsit, et ipse sup<sup>2</sup> p.<sup>a</sup> Compil.<sup>o</sup> Decretalium p<sup>2</sup> modum summe apostillarum vel lecture secundum Io. Andr., sup.<sup>a</sup> Vidē omninō Abba. antiquum in c. Raynutius in fin. de testam. ubi dicit, quod Bazianus regebat in Provincia, et vidit scripta Iacob. Bald. et Vide Cyn. in L. humanum C. de Legi: et L. si quis in tantam in 5.<sup>a</sup> col. C. unde vi, et ibi dicit Cynus. quod Magister Ioannes noster Bazianus scripsit apparatus suum sup<sup>2</sup> Cod; Credo, quod sit alius a pred.<sup>o</sup> Baziano; tamen Iacobus floruit eod<sup>2</sup>. tempore Federici 2:<sup>1</sup> Imperato. et Anno Xpi 1220:



43. SIMON Parisiensis legum Excellentissimus Doctor, et Subtilis Ultramontanus, sup<sup>2</sup> Institutionibus utiliter scripsit, et etiam sup<sup>2</sup> ff.<sup>o</sup> et C. quorum copia raro invenitur. Composuit

Composuit etiam plures disputationes, inter quas obtinet Principatus, cuius principium est = Incipiunt argumenta pro et contra = de quo vide Iacob. de Aret. in L. in exercendis in fine C. de fid. instru. in addi.; quas fecit Paduę Bald. in c. p.<sup>o</sup> de Cleri. qui investi. fec. in usib. feud. ubi dicit, quod in libro Dñi Simonis, et Iacob. de Aret. est idem Capi:<sup>m</sup> quod verum non habet, ipsum etiam Simonem allegat d.<sup>o</sup> Ugo in c. quanto 63. distinct. floruit temporibus suprad.<sup>m</sup> Martini, et Petri Hispani



44. GILIBERTUS Clarissimus Decretor<sup>2</sup>. Doctor, et ipse clarus, et Doctus existens, videns multas Decretalis a summis Pontificibus emanasse, quę non erant in compilatione Bernard. Papien. Proposit suprad.<sup>1</sup> pulchram compilationem Decretalium composuit, ex qua, et etiam compilatione Alani Io. Valensis compilationem composuit. De ista compilatione Giliberti dicit Hosti:— in proem. summe sue in 6. col. quod post primam compilationem Bernardi Papiensis Propos. tempore precedenti Mag.<sup>r</sup> Gilibertus suam compilationem fecit, aliam etiam Alanus. Demum Mag.<sup>r</sup> Bernardus composuit in Curia Romana Moram faciens ex registro Dñi Innoc. 3.<sup>1</sup> quędam compilationem extraxit, quę Romana vocata fuit, sed quia ibi

erant quedam Decretales, quas non admittebat Romana Curia. Ideò idem Inno. p<sup>2</sup> manum Petri Beneventani compilationem edidit, quę 3.<sup>a</sup> vocabatur, qua recepta Mag. Io. Valens de d.<sup>is</sup> duabus institutionibus Giliberti, et Alani, unam compilavit, quę vocabatur 2.<sup>a</sup>— Idem dicit Io. Andr. in proem. decret. in 3.<sup>a</sup> colum. in Novel. vide Io. de Imol. in proem. Decretal. in §. Sanè in fin. flor. An. Xpi 1188: ut infra dicam.



|| B 126 ||

45. ALANUS Vir eruditissimus, et juris utriusq; Doctor hoc ipso tempore Giliberti exemplo excitatus totam compilationem Decretalium composuit, ex qua et Giliberti compilatione. Io. Valens compilationem composuit, quę 2.<sup>a</sup> vocabatur, ut dixi multa etiam alia post se reliquit, itaq; legis Canonice expositor appellari meretur a specul in proem. specul. in Vbõ porrò, et ipsius gloss. abundanter habemus secund. Io. Andr. in d.<sup>o</sup> proem: in d.<sup>a</sup> Ad di:, quę incipit = Bernard: Parmensem in Vbõ Alanus, et Laurent. vide Hosti: in proem: sumę quę in 6.<sup>a</sup> col. Io. Andr. in proem. || S 152 || Decretal. in 3.<sup>a</sup> col: in novella: Floruit Anno Xpi 1188. temporibus Federici p:<sup>1</sup> Imper. Anno ipsius penult., et Clementis 3:<sup>1</sup> Summi Pontif. Iste Alanus fuit Preceptor Guiel. naf. Secund. specul.

specul. in tit. de restit. in integr. §. infrà quod tempus ver. in restitution. et Hosti. in summa. in tit.<sup>o</sup> de obligati. ad ratione in ver. quis obligatus in 2.<sup>a</sup> col. — Hoc tempore secundum aliquos floruit Damascus Ungarus Canonum excellentiss.<sup>us</sup> qui secundum. Io. Andr. in addi. speculat. in proem. in Ver porrò in addi: quę incipit = Bernardus Parmensem fecit summam sup<sup>2</sup> p.<sup>a</sup> Compilatione Decretali, et composuit librum quęstionum sup<sup>2</sup> multis Decretalibus, et hunc allegat gloss. 2.<sup>a</sup> in c. ad hoc de rescript = et Hosti. in tit. de consuetud. in §. et de virtute in 2.<sup>a</sup> col. in summa allegat Damascum in summa sua, composuit etiam utilia Brocarda sup<sup>2</sup> Iure Canonico. Incipiunt = Brocarda Damaschi Ungari &<sup>2</sup> = Modò secundum Iuris varietatem = Istum Damascum inter Comentatores antiquarum Compilationum Decretalium opponit Io de Imo. in suo proem. Decretal. in ver. ingredientibus, adde quod Brocarda ipsius recolligit Bartholom.<sup>o</sup> Brisensis = incipiunt = Quoniam secundum Iuris varietatem = in multis extant, et ipsius plures disputationes, quas et ipsum multoties Io. Andr. in Mercurial. allegat. Item composuit historias sup<sup>2</sup> lib. Decretor<sup>2</sup>. incipiunt = Historię secundum Damascum = ubi ponit Historias totius decreti, usq; ad finem. Item et quęstiones composuit 278: in qualibet materia Iuris Canonici, quas posuit sup<sup>2</sup> omnibus titulis,



titulis, et libris Decretalium utriusq. compilationis. Incipiunt = Queritur an Episcopus Canon late sententię possit concedere



46. ITEM, et quidam Doctor Excellentissimus Canonista Cardinalis cuius nomen ignoro hac tempestate Romę floruit, quem allegat gloss. 3r: q: 1: summa, et 3r: q: 1: c. si pro foc., et Io. Andr. meminit in d.º ver. porrò in d.º Addi: Bern. Parmenf. in ult. verbis, et ipsum allegat Dnũs Mag.º Ugo Doctor antiquus in c. p.º circa medium 30: q: 4: et in c. p.º 3r: q: 1: Floruit tempore supra dictorum.



47. IOVANES Boffianus patria Cremonensis legum Doctor precipuus composuit unam summam brevissimam sup<sup>2</sup> Pandectis de qua dicit Odofred. ut refert. Bařta Severin. in tractat de modo studend. in 19. Cart. quod erat ventosa, et ad illam solum fecit, ut reprehenderet Placentinum, et quod nihil boni est in ipsa. Incipit = In Nomine Pr̃s, Filij, et Sp̃s Sancti—amen. Principium omnium rerum est Deus = cui fecit quasdam additiones Accursius glossator; Item composuit quamdam summam, id est Lecturam sup<sup>2</sup> C. Item, et summam sup<sup>2</sup>.

mam sup<sup>2</sup>. lib. Auth. cuius principium est = Liber iste, quem Donante Domino lecturi fuimus. Cui etiam Accursius fecit Addit. Item, et in materia actionum composuit arborem in quò tantumodò posuit XII distinct. et divisiones in qualibet actione, et istud tamen fecit Iovannes, et nihil aliud supervenerunt postea alij glossatores qui fecerunt simplices, quam Civiles sine sale, et fecerunt quęstiones de eo, de quo non erant quęstiones faciendę, et fecerunt quasdam divisiones, quarum principium est = Iuri operam daturi = supervenit postea Dynus, et fecit pulchrum commentum sup<sup>2</sup> d.º arbore Iuris., quare omnes actiones scriptę in arbore inter moderniores postea nostri temporis Io: Bařta de S. Blasio Doctor Patavinus pulchrum commentum fecit sup<sup>2</sup> d.º arbore incipit = In Christi Nomine Amen, Ego Bařta &<sup>2</sup> et ibi in p.º quem dicit, Ioan. pred.<sup>um</sup> fuisse legum Doctorem Cremonensem, et dicit reperisse in quibusdam glossis antiquis, et Credit, quod fuit ille Io. Glossator, de quo in gloss. sep̃e fit mentio. An Autem d.º arbor sit approbatus vide eundem Bařta in proem. Decretor<sup>2</sup>. in 9.º Col., et dicit Roffred. Beneventanus in suo opere de ordine Iudiciorum in c. qualiter concipiat libellus sup<sup>2</sup> qualibet actione in princ. quod omnes actiones, quę sunt in mundo inveniunt. notatę in arbore Iovanis. Iste Iovannes fuit Preceptor Azonis, ut p<sup>2</sup> Azo:

p<sup>2</sup> Azo: in summa C. tit. de ordi. Iud. et in tit. pro Soc. §. licet; illum summe authoritatis glossatorem appellat Io. Andr. in tit. de fructi et interesse in addi: specul. in §. fin. in Ver. sed quid si propter hoc in quibusdam scriptis antiquis in Domo Domini Vincentij de Paleotis Doctoris Bononien. ita inveni scriptum, quod Azo fuit discipulus Iovanis. Io. verò fuit discipulus Bulgari. Floruit Anno Xpi — n88: temporibus || B 127 || Federici p<sup>1</sup>, et Clementis tertij Summi Pontif. istius scripta vidit Magister Ugo Doctor antiquus, ut infra dicam, et ponas etiam hic, que infra dicentur de Iovanne de Regio. in addi. —



48. UGO Decretorum Doctor precipuus, et Theologus supremus hoc tempore || S 153 || n88: Bononie maximo fuit in pretio, et tempore Federici Imperatoris, pro ut colligif. ex notatis p<sup>2</sup> ipsum in c. Imitate 6: q: 1: et melius in c. libellorum circa principium 2: q: 8: composuit pulchram lecturam supra Decreto. cujus principium est = Ad decorem sponse id est Ecclesie post legem naturalem secuta est Mosaica, deinde Prophetica = Composuit etiam pulchram summam in Iure Canonico sup<sup>2</sup> Compilatione Decretalium, et non p<sup>2</sup> modum summe Apostillarum, vel lecture secundum Io.

cundum Io. Andr. in Addi. ad proem. speculat. in Ver. porro in Addi. pred.<sup>a</sup> incipient Bernard. Papiens. ver. illas ergo, vel illas in quibus libris pred.<sup>a</sup> Ugo nullam decretalem allegat, et si aliquam, ipsam rarissime non allegando tit.<sup>m</sup> sed simplicif. hoc modo, ut extra in c. significavit &<sup>2</sup> = nullum etiam Doctorem allegat, sed solummodo inter Canonistas Ruffinum, et Io. Bazianum, Cardinalem, et aliquando Gandulphum, ut sup.<sup>a</sup> dixi in locis suis inter legistas Placentinum, Io. Bostianum, Bulgarum, et Martinum, ut in c. quia circa medium 3: q: 5: et in c. hof. Ius porectum circa medium, et in fin: 10: q: 3:, et in c. sequitur 16: q: 3: Floruit ut sup.<sup>a</sup> dixi Anno Xpi n88: tempore Federici p<sup>1</sup> Clementis 3.<sup>i</sup> Summi Pontif. Vide si iste Ugo est ille, de quo dixi sup.<sup>a</sup> in c. de Martino de Porta Ravenata, quo tempore composuit sup<sup>2</sup> Decreto, tamen postea sup<sup>2</sup> vixit, et vidit primam, et 2.<sup>m</sup> Compilationem Decretalium, et quod illos compilatores viderit, patet, quia Decretalis in quadam de Celebrati — Mifs. et Decretalis quanto de divortij fuerunt directe p<sup>2</sup> Innoc 3.<sup>m</sup> ad ipsum, tunc Episcopum Ferrarien. de quo loquif. Decretalis coram, de off.<sup>o</sup> Delegati, que omnes in 3.<sup>a</sup> compilatione postea fuerunt inserte, secundum Io. Andr. in d.<sup>a</sup> Addit. magna in verb. Bernard. Parmensem in Ver: Ugo certum est etc. et sic etiam floruit tempore Innoc. 3.<sup>i</sup> Summi Pontif. et

Pontif. et Henerici 5:<sup>i</sup> Imp<sup>3</sup>, et fuit Iurisperitus in jure Canonico secundum Innoc. 3.<sup>um</sup> in d.<sup>o</sup> c. quanto in princ. de divortijs, et legis Canonice Expositor secundum Io. Andr. et specul. in d.<sup>o</sup> verbo porrò, de quo etiam facit mentionem gloss. Decreti in pluribus locis, et maxime in c. post translationem §. forma 2: q: 6: in Ver. forma, et gloss. Bernardi appellat ipsum Magistrum Ugonem in c. immissa in gloss. 2.<sup>a</sup> de celebrat. Missę, et Vide Hosti. Io. Andr., et Card. Alex. in c. quantò, ubi appellat Uguccio, et Io. Andr. in c. coram, et Io. Andr. in d.<sup>a</sup> Addi. in Vbõ porro, ubi dicit, quod idè in summa sua rarissime Decretales allegat, et si allegat, ut facit 56: distinct. §. p.<sup>o</sup> et c. 1.<sup>o</sup> non tamen allegat sub compilatione, vel sub rubrica, quia ille Decretales non erant Papales secundum ipsum De isto Ugone frater Centoninus in sua 3.<sup>a</sup> parte historial. in princ. scribit = Quintus fuit Ugo, qui primus fuit glossator Decretor<sup>3</sup>, qui lecturam fecit, sup<sup>3</sup> id aliqui Uguccionem tamèn dicunt illum, hic fuit satis rigorosus in decisionibus suis, et in d.<sup>a</sup> 3.<sup>a</sup> parte N.<sup>o</sup> 18: c: 6. scribit, quod p.<sup>o</sup> glossator Decreti, seu Commentator fuit Ugo, seu Uguccio; secundus, qui glossavit fuit Iovannes Theutonicus, et ista gloss. est communis cum text. Iste Uguccio fuit Pifanus, istum allegat Dnūs Rosel. in suo tract. et senten. diffinitiva, et interlocut. in p.<sup>a</sup> col. Uguccionem

Uguccionem Pifarum egregium Decretor<sup>3</sup>.  
Doctorem



49. IOVANES VALENSIS Patria Alteranus I. V. doctissimus Compilavit pulchrum apparatus Decretalium, et ex duabus primis Compilationibus Giliberti scilicet, et Alani fecit suam compilationem, quę vocabat. 2.<sup>a</sup> Compilatio secundum Hostiens. in proem. sumę suę in 6.<sup>a</sup> Col. et Io. Andr. in proem. Decretal. in 13: col. in Novella cujus principium est = Incipit Compilatio Novo de Constitutionibus Clemens. 3.<sup>o</sup> Anconitano Epõ &<sup>3</sup> propterea de lege illa, cujus vel errore &<sup>3</sup> = quam compilationem in Volumen Compilationum antiquarum habemus, in quo quidem volumine sunt nomina Compilationum propter suprad.<sup>m</sup> quam ex conjecturis arbitramur esse Iovannis Valensis prædicti, in qua etiam aliqua Capitula Innoc. 3:<sup>i</sup> allegat, qui vidit compilationem Bernardi Compostelani, et primam compilationem Innoc. 3:<sup>i</sup> quę tertia vocata fuit, prout ex verbis Hostiens. in d.<sup>o</sup> proem. in 6.<sup>a</sup> col. percipi potest. Item pulchrum apparatus p<sup>3</sup> viam glossarum sup<sup>3</sup> primis compilationibus edidit., et ipsius fuit p.<sup>a</sup> pars gloss. dicit sup<sup>3</sup> hoc de renunc. et secund. Io. Andr. in Addi. speculat. in d.<sup>o</sup> proem. in ver. porrò in Addi Ber. S I Parmens.<sup>m</sup>

Parmenf.<sup>m</sup> || *B 128* || ver et in his autem instando, de quo vide Io. Andr. in proem. Clement. in gloss. p.<sup>a</sup> ubi ex fructu, et non ex ordine preponit ipsum Iovannem Hispano, et Io. Faventino, et dicit, quod fuit Alteranus, quare autem preposuit, cum pre. Io. Hispanus, et Io Faventinus fuerint antiquiores, post responderi ex notat. p<sup>2</sup> eundem Io. Andr. in d.<sup>o</sup> Ver. in his autem instando, et vide speculat. in d.<sup>o</sup> Vbō porrò in proem. specul. ubi || *S 154* || appellat ipsum, legis Canonice expositorem, de quò etiam vide specul. in tit. de acti. et peti §. p.<sup>o</sup> verb. porrò, et Io. Andr. in c. quod sicut de electi: sup<sup>2</sup> fine<sup>2</sup> gloss. ubi videas omnino. — Floruit temporibus sup.<sup>m</sup> Innoc.<sup>1</sup> 3.<sup>i</sup>, et Otthonis 4.<sup>i</sup> Imperatoris Anno Xpi 1200: Io. de Imol. in proem. Decretalium. Rex pacificus §. fanè in fine dicit quod Bernard<sup>2</sup>. Papiens Propositus, postea Epūs fecit p.<sup>m</sup> Compilationem, quèdam antiqua Iura inferendo, post illam aliè Decretales ab alijs Apostolicis emanaverunt, de quibus Gilibertus fecit aliam Compilationem, Alanus aliam, deinde post ipsos Io. Valensis fecit unam, què olim dicebatur secunda, et dicebat<sup>r</sup> p.<sup>a</sup> compilatio liber p.<sup>a</sup>, secunda, liber secunda, liber secundus, deinde Bernardus Archidiaconus Compostolanus moram trahens in Curia de Registro Innoc. 3.<sup>i</sup> extrahens Decretales quasdam de ipsis fecit unam compilationem, què Romana compilatio vocabat<sup>r</sup>.

pilatio vocabat<sup>r</sup>. in qua quèdam erant inferta, què Romana Curia non approbat, deinde Magister Petrus Beneventanus de Mandato ipsius Innoc. fecit aliam, què 3.<sup>a</sup> vocabat<sup>r</sup>. et hoc de Decretalibus ipsius Innoc. usque ad annum sui Pontificatus 12: Demum ipse Innoc. in Concilio generali fecit 71: Constitutiones, de quarum ordine not: in c. sicut de acuf. et de his facta est 4.<sup>a</sup> Compilatio, et deinde Honorius fecit quintam, quam Mag.<sup>s</sup> Tancredo antiquo Doctori, et Arch. Bonon. direxit, ex his Gregorius 9.<sup>s</sup> fecit Compilationem, quam habemus. Iste Io Galensis fuit unus de antiquis commentatoribus antiquarum Compilationum, et fuit 2.<sup>a</sup> secund.<sup>m</sup> Io. de Imol. in proem. suo Decretal. in ver. ingredientibus iter; Adde quod specul. et ibi Io. Andr. in proe. appellant ipsum Io. Galensem p<sup>2</sup> G. Sed ipse specul. in tit. de acti., seù peti appellat Io. Valensem ubi videas de ipso, et ità etiam appellat. Hosti: et Docto. videlicet Ioannem Valensem



50. BERNARDUS Compostellanus Archidiaconus et Canonista supremus trahens moram in curia Romana duas primas Compilationes decretalium videns non esse perfectus de Registro Innoc. 3.<sup>i</sup> extraxit quasdam decretales, et fecit unam Compilationem Decretalium, què



lium, quę Romana Compilatio vocabatur. Cujus principium est = In Nomine Sanctę et individue Trinitatis = Incipit = Breviarium Decretalium Dñi Innocentij Pape 3.º p<sup>2</sup> Bernardum Compustellarum Canonicum fideliter compilatum, incipit liber primus, De summa Trinitate, et fide Catholica Innocentius Papa 3.º Apostolice Servitutis officium, quo sapientibus &<sup>2</sup> quod Breviarium, seu compilationem predictam, ut ipse in fine operis asserit extraxit ex registro pred.<sup>1</sup> Innoc. a principio sui Pontificatus, usq; ad decimum, de qua compilatione vide hostiens. in summa sua in 6.º col. et Io. Andr. in proem. Decretal.<sup>m</sup> in 3.º col. in Novella in addi speculat. in proem. in addi incip. Bernard.<sup>m</sup> Parmensem in addi in ver. porro, et ver. Bern. Compustellanus, ubi dicunt, quod in d.º Compilatione erant quedam inserta, quę Romana curia non approbavit, et quia non diu viguit d.º compilatio non habemus aliquem qui illam glossaverit. Item Bernardus legerat duas primas Compilationes Decretalium, et apostillas dedit sup<sup>2</sup> illis, secundum Io. Andr. in d.º ver. porro, et vide Io. Andr. in c. 2.º de appellat. — Floruit Anno Xpi 1208: Temporibus Henrici 5.º Imp. et Innoc. 3.º Summi Pontif., cujus erat familiaris, nam ut ipse Bernardus in fine sue Compilationis Decretalium asserit, multa a d.º Inno: accepisse, et Vide, quę dicam infra de Innoc. 3.º de isto dicit Io.

dicit Io. Andr. in addi ad speculat. in tit.º de requisition. §. 1. Verb. item cum composuit summam de Materia factis brevem et utilem, quam p<sup>2</sup> Rubricas divisit, in qua fecit proem. incipiens = quia ergo pleriq; = Fecit, et Conclusionem p<sup>2</sup> versus tales = Hoc Bernardus opus fecit non sine labore = sed labor est facilis, quando superatur amore = || B 129 || secundum Io. Andr. in addi speculat. in tit. de electione in princ. Istum Magistrum Bernardum Decretorum Doctorem allegat Hostiens. in summa in titulo de ordin. ab Episcop. qui renunciavit Episcop. in 2.º et 3.º columna

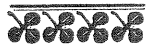


51. INNOCENTIUS III.º Pontifex Maximus sedit Annos 18. mensibus quattuor, et diebus 24.; qui cum esset Iuris Canonici doctissimus, et p<sup>2</sup> Bernardum compustellarum fuisse compilatum volumen Decretalium ipse, usq; ad annum 10: sui pontificatus, in quo erant quedam inserta, quę Romana Curia non approbavit, propterea p<sup>2</sup> Mag.<sup>m</sup> Petrum Beneventanum natione, compilationem aliam fecit, quę 3.º compilatio dicebatur, et hoc de Decretalibus p<sup>2</sup> ipsum editis usq; ad 12.º Annum sui Pon- || S 155 || tificatus, secundum Io. Andr. in proem. Decretalium in tertia Colum. in Novella, et quia post predictas Compilationes fecit, et alias

et alias quasdam Decretalis, et in Concilio generali quasdam Constitutiones scilicet 71., de quibus fecit aliam Compilationem, quę 4.<sup>a</sup> Compilatio vocabatur secundum Io. Andr. ubi sup.<sup>a</sup> et dicit Hostiens. in proem. summe sue in 6. col. quod Magister Bernardus Compostellanus in curia Romana Moram faciens ex registro Dñi Innocentij 3.<sup>i</sup> quamdam Compilationem extraxit, quę Romana fuit vocata, et quia ibi erant quedam Decretales, quas non admittebat Romana Curia. Ideo idem Innoc. per manum Petri Beneventani — compilationem edidit, quę tertia vocabat̃. qua recepta Mag.<sup>r</sup> Io: Valensis de duobus Compilationibus Gilberti, et Alani unam compilavit, quę vocabat̃. 4.<sup>a</sup> postmodum Consiglio generali p<sup>3</sup> eundem Innoc. celebrato de constitutionibus generalis, quam alijs Decretalibus ipsius Innoc. compilatio 4.<sup>a</sup> processit, postremò 5.<sup>a</sup> Compilatio p<sup>3</sup> Honorium 3.<sup>m</sup> facta fuit. Iste Innoc. fuit Pater Iuris secundum Hostiens. in summa sua in tit. de Simo: §. ad accusationem in p.<sup>a</sup> Col. in fine, et in tit. de Sent Excommunic. §. qui post in 3.<sup>a</sup> Col. Iste Innocentius in omni genere vite probatissimus atq; doctissimus fuit, et a primaevate Parisijs operam litteris dedit, ubi tantum profecit, quod postmodum multa librorum volumina composuit, inter quę extat liber de miseria conditionis hominum, vide Io. Andr. in addi. in tit.<sup>o</sup> qui filij sint legit. §. ver in alia verò

alia verò prejudiciali, de illo libro, de utilitate, et miseria conditionis hominum videas, et dicit, quod d.<sup>s</sup> Innoc. 3.<sup>s</sup> Cardinalis composuit 8: lib. ad exprimendam humanam superbiam, alter de Missa, hae de Beatissimo Sacramento, et plures tractatus composuit sup<sup>3</sup> psalmos penitentiales, et etiam sermones plurimos temporibus, ac diebus accomodatos edidit, et multa alia gloriosa fecit. Ipse coronavit Octonem 4.<sup>m</sup> Imperatorem, deposuit, quia non servavit fidelitatem hereses plures damnavit s. Albrensiū, contra quos Cruces predicare fecit. Item Almerici, et librum Abbatis Ioachim. contra Petrum Lombardum, prout apparet in c. p.<sup>o</sup> de summa Trinitate, et fide Cathol. in Decretalibus Gregorij, prout est in suis Decretalibus in quibus improbat hereses pred.<sup>s</sup> Tandem post plura bona pace faciendo inter Pifanos, et Ianuenses moritur apud Parisium, et ibi seppelitur. Fuit patria Campanus patre Nasimundo Avarimo, et ex infima plebe natus. Floruit temporibus Federici p.<sup>i</sup>, et Philippi, et Octonis 4.<sup>i</sup> Imperatorum Anno Xpi 1200: Innocentius 3.<sup>s</sup> prius Lotharius dicebatur secundum Iova. de col. quantum fuerit gloriosus Pontifex, opera ejus testimonium perhibent, quę si quis vellet stilo comprehendere, Magnum volumen efficeret. De isto multa scribit Archiep. Florent. in sua 3.<sup>a</sup> parte histor. N.<sup>o</sup> 19. c. p.<sup>o</sup> Hic Pifaurum, et totam Marchiam Anconitanam

Anconitanam reduxit ad Dominium Romanę Ecclesię. Iste Innocentius secund<sup>3</sup> Domin. de Aret. in Vbō Innoc. 3.<sup>o</sup> sedit in papatū annos 22.; et fecit Romę Hospitale Sācti Petri, coronavit Octonem 4.<sup>m</sup> nactione Saxorum, sed eum postea depofuit; Anno autem 17: sui Pontificatus. De Mense Novbris in ecclesia Lateranensi Celebravit generale Concilium pro recuperanda Terra Sancta in quō fuerunt Patriarchę, Archiepiscopi, Ep̄i, et alij Pręlati Anno 1215: Ut ergo Univerfa Christianitas se disponeret ad suffragia exhibenda proficifcebatur personaliter Papa, ut pacem componeret inter || B 130 || Pifanos, et Ianuenses, et Lombardos, sed apud Parisium est Defunctus ibidemque sepultus in Ecclesia Sancti Laurentij



52. AZO Vir utriusq; Iuris Celeberimus, atq; insignis, et in Iure Civili procul dubio Princeps Consultissimus in Iure Civili, et p.<sup>o</sup> Cod summas a Rogerio initiatas perfecit ad plenum consumavit, ut ipse refferit in proem. sup<sup>3</sup> tribus libris C. et etiam fecit minorem apparatusum sup<sup>3</sup> Pandectis, licet aliqui dicant, prædictas summas fuisse Iovanis Bossiani; Vide Odofred. in L. Legem C. de pact. Item composuit summam mirabilem sup<sup>3</sup> toto C. incipit. = Cum post Inventionem scientię fupervenit gratię

pervenit gratię plenitudo &<sup>3</sup> et hoc fecit ad memoriam, et sui Nominis summam, et summę Rogerij in defuetudinem mitterent. prout idem Azo attestatur in d.<sup>o</sup> proemio sup<sup>3</sup> 3.<sup>o</sup> libris C. cui summę fecit additiones Odofredus Beneventanus, prout in aliquibus summis incorporate habent. de quibus dicam infra, et vide Io. Andr. in addi: specul: in Ult. addi. proem. circa medium. Fecit, || S 156 || et additiones Dnūs Ugolinus, prout vidi in aliquibus summis. Item sup<sup>3</sup> Institutionibus pulchram summam edidit, cujus principium = Quasi modo geniti pueri, vel adulti. Item et sup<sup>3</sup> ff.<sup>o</sup> veteri pulchrum apparatusum composuit, de quō dicit Odofred. in L. Iulianus ff. de conditionibus indebit. Ille aparatus sup<sup>3</sup> ff.<sup>o</sup> veteri optimus fuit; Fecit, et summam sup<sup>3</sup> lib: Authenticorum, quam aliqui Io. Bossiani esse affirmant. Composuit etiam Brocarda. Incipiunt = de origine Negotij probanda. Hunc Azonem virum doctissimum, Baldus in l. contractus C. de fid: Instru. et in L. eam quam C. de fideicommifs. dicit = eog legum fontem, et electionis vas, velut alterum Paulum appellat, et dicit Bald. in c. filij de major. et obbedien; quod fuit Azo uberrimus fons Iuris Civilis, et in c. p.<sup>o</sup> in princ. incipit = Imperator Lotharius in usib. feudor<sup>3</sup>. dicit, quod habuit illustre ingenium, et dicit Saly. in L. 2.<sup>o</sup> C. de Sent. quę sine cert. quant. proferunt, quod qui

quod qui nesciat equitare, teneat se ad Azonem, et alibi in studijs universalibus, Paduę autem a Doctoribus, et Scholaribus adoraf., unde dicit proverbium antiquum, chi non hà Azzo non vada in Palazzo, et ut audio non potest Doctorari, et esse de Collegio Patavino, qui non habet Azonem. De isto etiam dicit Odofredus Beneventanus in fine lecturę suę sup<sup>2</sup> C. quod Azo habebat aded animum in legendo, quod quando legebat semp<sup>2</sup> erat bonę voluntatis, et ita dicit avdivisse ab eo, et in diebus Vocationis semp<sup>2</sup> infirmabant., et ita tempore vocationis mortuus fuit, et propter mortem ipsius fuit retardatum Studium, usque ad festam omnium Sanctorum, et dicit Odofredus in auth. habita C. ne filius pro patre, et ibi Cyn. et Alberi. quod Bononię tempore Azonis erant decem millia Scholarum, et quod semel propter multitudinem magnam, orta contentione inter Scholares Lombardos, et Tuscos, civitas illa fuit in magno periculo, et nemo enim poterat Coercere illos, et ut facilius Coerceri possent in futurum, de concordia renuntiaverunt privilegio Iudicium de quibus in d.<sup>a</sup> Auth. habita, et in criminalibus sę Submiserant Iurisdictioni Potestatis. Et de bidello Azonis vide gloss. et Doctor. in L. hac consultissima C. qui testa: fac poss. Iste Azo fuit condiscipulus Io. Boffiani, quem Dominum suum nominat in summa C. in tito pro Socio. §. et licet, et

licet, et fuit Preceptor Accursi—, Roffredi, et Odofredi Beneventani, et aliorum, ut infra dicam. Hic Azo secundum aliquos fuit Bononiensis, sed certe credo, quod fuit Ultramontanus de Monte Pessulano, ut percipi potest ex dictis p<sup>2</sup> ipsum in proem. summę suę sup<sup>2</sup> tribus libris C. circa medium, ubi dicit, quod existens apud montem Pessulanum sibi venit in animum tyronibus legum introductiones ad libros Iuris Majoris Componere Institutionum summam conficere, Illasq; Deo propitio, Subtili, et Moderno compendio compilari. His autem peractis longę postea in patriam reversus sum, indeq; post aliquos dies ante duos, videlicet Menses ab illis Bono: qui de Castello vocant. Bienio discipulis Iura tradidi, aliosque Preceptores ad lumen invidię provocavi, scholas eorum Discipulis evacuavi, Iuris archana pandidi, legum contraria Compefcui, occulta potentissimę refecavi, et quod fuit mirabilius, etiam rogatus, ut de legibus sermonem facerem, rem non novam aggressus sum cunctisq; vocatis Scholaribus morem gessi mox transacto bienio, cum tripudio, et gaudio repatriavi, et vacare proposui. Porrò subito ex inopinato sotij Mei, et Multi alij secuti sunt me de Bononia, ut legerem multiplicatis Sermonibus rogaverunt, ac precibus, ac confanguineos meos, qui rogarent, et invenerunt, rogatus annui, || B 131 || et legi, 6 2 et Divina



et Divina favente gratia, fatis honorabiles Scholas per quadriennium habui, exacto quadriennio, iter domi apud Montem pessulanum redij, ibiq; mihi cordi fuit trium librorum C. titulos utiles, et ff.<sup>um</sup>, quos nostrę summę primę non complectunt. sub Sumulis comprehendere, novasq; summas veteribus aggregare = Floruit Bononię et in Monte Pessulano, ut sup.<sup>a</sup> habet. Anno Dñi 1200: tempore Innoc. 3.<sup>i</sup> Summi Pontif. et aliorum Imperatorum legendo librum C. ut p.<sup>3</sup> Odofred. in lectura C. in fine = Floruit Azo tempore Dñi Ugolini — Ep̄i Ferrariensis antiqui, ut habetur per speculat. in tit.<sup>o</sup> de resti. Spo. §. nunc dicamus Ver. porrò, ubi dicit, quod Azo allegavit in causa, in qua ipse Dñs Ugo erat Iudex, et de eo vide p.<sup>3</sup> Alex. in conf. 74. = videtur quod tota difficultas in penult. Col. in 4.<sup>o</sup> Vol., et Roffred. in suo opere libellorum in tit.<sup>o</sup> de bonor.<sup>3</sup> poss. ver. sed ipsi respondebunt, quod multarum sententia ex toto cessaret, et ab aula recederet, si scripta Dñi Azonis non essent, et Petrus Iacobi de Monte Pessulano in suo libro libellorum in tit.<sup>o</sup> de actionibus circa finem præfationis dicit, quoad summam Dñi Azonis recurrendum esse tanquam ad rubricam veritatis. — Fuit alter Azo Bononiensis gener Io. Andreę ut infra dicam, et isto modo, quod aliqui credunt, istum Azonem fuisse Bononiensem. Iste Azo legit Bononię, et in Monte Pessulano: vide

lano: vide ipsum in proem. summę suę sup.<sup>3</sup>. libro authenticorum. Adde quod de isto Azone inveni infra scripta in quodam tractatù. Bald. de || S 157 || commemorationibus famosissimorum Doctorum in 2.<sup>a</sup> col. quod Bart.<sup>s</sup> Dñs fuus dicebat, quod Azo fuit de principalioribus illuminatoribus Iuris, et ipse Ugolinus glossator, et regulariter in palatio dicordabant, in tantum, quod tandem instigante Diabulo femel Azo Ugulinum dùm descenderent de palatio Potestatis interfecit, et illa de causa Azo decapitatus fuit Azo discipulus Ioannis. Adde etiam, quod Azo sepultus fuit Bononię extra Ecclesiam S. Protasij, ubi est tale Epithaphium = Renovatum Trinitati = Azo Iurisconsultorum Numini Anno gratię MCC., hic tumultato in sepulchro vetustate collapsò, ac inter Ruderera vix agnito, Iovanes Franciscus Dictator Aldrovandus, et Consules Bononię p. impensa concivi suò benè M. Memoriam po: Anno Salutis MCCCCLXXXVI. quinto Idus Octobris Ioanni Bentivolo II.<sup>o</sup> Senatus Principę Bononię R. P. nato Florentię Cęsar Napeus con: n: edid.



53. LOTARIUS Clarissimus legum interpres, et vir singularis Doctrinę Dñi Azonis præd.:<sup>1</sup> Contemporaneus fuit secundum Odofred. Bart. et Docto in L. Sancimus C. de Iud., et Specul: in

Specul: in tit. de curato §. sequitur videre ver. et nota secundum Ubertum, ubi referunt quamdam questionem fuisse commissam sibi a Dño Azoni cujſdam pulchrę Dñę, et concordaverunt accedere ad eam citandam. Composuit in Iure Civili pulcra p<sup>o</sup> viam glossarum, et maxime sup ff. et C. de quo etiam sepe fit Mentio in gloss. suis. — Floruit ut dixi temporibus Azoni, et Innocentij 3.<sup>i</sup> Anno Xpi 1200: et propter suam Doctrinam electus fuit Archiepiscopus Pisanus, secundum Alber. in d.<sup>a</sup> L. Sancimus in fin.



54. RODORICUS celeberrimus Canonum Doctor cognomento Modici passus, composuit p<sup>o</sup> viam glossarum in Iure Canonico, et Sibi multę gloss. signantur, inter quas est gloss. penult in decret. de quò vide Io. Andr. post Butr. in c. fraternitatem de sepulturis in gloss. 3.<sup>a</sup>, et in proem. Speculi in addi incipit = Bernard. Parmensem: in Ver. porrò, et in proem. decretalium in 3.<sup>a</sup> col. in novella. Istum gloss. Iuris Canonici sepe allegant, et quia in gloss. aliquandò Ruffinum, Ricardum, Rodoricum in sola littera R allegant sine aliqua vocali, quapropter relinquit incertos nos, qui vocalibus positis certi fuisset propter varietatem ipsorum secundum Io. Andr. in d.<sup>a</sup> Ver. porrò. in

porrò. in d.<sup>a</sup> addi: incipit Bernardum Parmensem in Ver. Rodoricus. Floruit temporibus Innoc. 3.<sup>i</sup> et Supradictorum Anno Xpi 1200. Rodoricus scripsit sup<sup>o</sup> Decretalibus, et fuit compilarum antiquarum Compilationum sup<sup>o</sup> Decretalibus secundum Io: de Imol. in proem. Decretalium in Vbõ ingredientibus



55. PILIUS de Mitilina modicensis humani, diviniq; Iuris || B 132 || peritissimus, composuit Utilem, et necessariam summam quam intitulavit, de ordine Iudiciorum, cujus principium est = Invocato Xpi Nomine rem agredior difficillimam, et tractatum a confecti-  
one et porrectione libelli secundum Io. Andr. in Addi: ad speculat. in proem. in ver. Ceterum, ubi dicit, quod Pileus fuit Modicensis, de quo dicit Tancredus in suo opere de lib. in princ. quod Ricardus Anglicus pervenit Pileum leges, Canonesq; pro utraq; parte Sub §. allegando, quando Pileus civili ordine paucos inducens canones in modum summe perfecit gloss. Accursij in pluribus locis dicit, et allegat secundum Pi. — Pondera si est iste Maximè in L. fin. C. de Munic. et in L. Cives C. de Incol. lib. X.<sup>o</sup>, et L. si quis in tantam C. unde vi — Pileus de Medicina Bononię, vel potius de Modena Longobardus, ut ajt Io. Andr. in proem.

in proem. specul. tamèn fuit de Diocesi Mediolanensi, ut infra dicam, et de eo vide in lib. de scripto. Eccles. in c. 94: in Ver. Pileus pulcrum etiam tractatum edidit, quem libellum disputationum appellavit, cujus principium est = Quoniam ego Credidi fatis Scholaribus studuisse ad Scholasti<sup>2</sup> in quo libro nullam Decretalem allegat, sed solummodo leges Longobardorum, ut ipse ponit in Rubr. an quis poss. ven. contra Iura in p.<sup>a</sup> Col. et fuit p.<sup>a</sup> qui fecit summam sup<sup>2</sup> feudis. Item scripsit sup<sup>2</sup> libro feudor<sup>2</sup>. ut dicit Bald. in præjud. feudorum in 3.<sup>a</sup> col. Composuit etiam librum questionum et sepe numero allegantur p<sup>2</sup> Docto: et præcipuè p<sup>2</sup> Alberi: de Rosat. Sup. C. de quo etiam mēminit ipse Pileus in suo libello disputatorio in Rubr. de off.<sup>o</sup> Actoris, et Rei in 8. col. in Rubr. de off.<sup>o</sup> Iudi. in 9. Col. et etiam vide speculat. in proemio specul. in ver. ceterum, et intit. de Advocato §. sequitur videre in fine, ubi dicit, quod Pileus de Cambis in Monte Pessulano humilem portabat habitum, et gloss. in c. Dnūs Noster 23: q. 2: || S 158 || ubi dicit, gloss. per illum text. Pileus obtinuit contra Nuntios Regis Anglicę, qui cum ipse de suis Iustitiam facere recusabat commonitus fecit Litem suam, unde Nuntij ipsi condemnati sunt, et vide, quę dicam de Ricardo Anglico, et adde quod Roffredus Beneventanus, et commentarijs Pilij compilavit librum suum de ordine Iudiciorum, ut ipse

ut ipse Roffredus reffert. in proem. suis operis in fine, et ante Pileum erant multi Scriptores, qui scripserunt, prout ipse reffert in proem. sui libelli disputatorij circa principium. Floruit, et ipse temporibus Innoc. 3.<sup>i</sup> et Azo, et Roderi. Anno Xpi 1200: Iste Pileus fuit de Diocesi Mediolanensi secundum Io. Andr. in addi. speculat. in tit. de Iuram. Calum: §. sequitur videre verb. quid de causa appellationis in Ver. Sed quia veremur in fine Istum inter primos Iurisperitos, qui de ordine Iudiciorum scripserunt, ponit speculator. in proem. specul. in verbo porrò.



56. RICARDUM Anglicum Canonistam scientissimum cum præd.<sup>o</sup> Pileo floruisse constat, qui inter cetera sui ingenia Monumenta pulchras distinctiones sup<sup>2</sup> Decreto in modum summę composuit, quę inchoat = Patres nostri omnes sub nube fuerunt; et etiam primam glossa<sup>2</sup> in antiquis compilationibus edidit, et ipsius videtur fuisse glos. Ult.<sup>a</sup> in Decretali, ex litteris de Sponsal., de quo etiam dixit Tancredus in princ. sui operis, quod richardus pervenit Pileum leges, et Canones pro utraq; parte sub §. allegando, quod Pileus Civili ordine paucos inducens canones p<sup>2</sup> modum summę perfecit. Composuit etiam summam utilem,

mam utilem, et necessariam de ordine Iudiciorum, de qua idem Ricardus in distinctionibus, quas sup<sup>2</sup> Decreto composuit, dixit summa ordinis Iudiciorum utilem, et necessarium compilasse, secundum Io: Andr. in Addi. specul. in proem. in Vbō Ceterum in addi: que incipit = De his = ubi etiam dicit = dictam summam Ricardi de ord.<sup>o</sup> Iudiciorum non vidisse. Vide eundem Io. Andr. in d.<sup>o</sup> proem. Specul. in Ver. porrò in d.<sup>a</sup> addi Bernardum Parmensem, et idem in proem. decretal. in 3.<sup>a</sup> col. in Novella, de quò etiam vide speculatorem in tit.<sup>o</sup> de Advocat. §. 1.<sup>o</sup> ver. fed nūquid Clericus = Floruit, ut dixi temporibus Innoc. 3.<sup>i</sup>, Azonis, Pilei Anno Xpi 1200. Istum inter commentatores antiquarum compilationum Decretalium connumerat Io. de Imol. in suo proem. Decretalium in Verbo ingredientibus



57. LAURENTIUS etiam hispanus hoc tempore floruit antiquas || *B 133* || Doctor, qui autoritatē suę doctrine sepe numero a nostris Doctoribus allegat. fecit pulchrum apparatus sup<sup>2</sup> antiqua compilatione Decretalium p<sup>2</sup> viam glossarum, cujus gloss. habemus abundanter, secundum Io. Andr. in addi. specul. in d.<sup>o</sup> ver. porrò. Istum Doctorem  
magnę

magnę authoritatis appellat Bonaguida de Aretio in suo tractatu dispensationum in princ. et legis Canonice expositorem appellat speculat. in proem. suo in d.<sup>o</sup> ver: porrò. Iste fuit Mag.<sup>r</sup> et Preceptor Bartholomei Brifensis prout ipse Bartholomeus refert in suo tractatu de ordine Iudiciorum in Rub. de test. ad Ver. Sentent. col. 3.<sup>a</sup> et fuit preceptor Tancredi secundum specul. in tit. de restit. in integr. §. infra quod in restitutione // // // //, et Hosti. in summa sua in tit.<sup>o</sup> de off.<sup>o</sup> et potest. Iudic. delegat. §. que delegari possunt in 3.<sup>a</sup> col. istum Commentatorem antiquarum compilationum Decretalium appellat. Io. de Imol. in proem. Decretal. in Vbō ingredientibus



58. CAROLUS Beneventanus I. U. doctissimus ac memorię inegnijq; acutissimus, pulcras summas in Iure Nostro composuit, et Maximè in materia actionum, glossas etiam in leges Longobardorum composuit, et suę gloss. text. sunt annexe; Istum Carolum multotiès Andr. de Irfen. in suo opere feud. et in tractat. Constitutionum Regni allegat, et presertim in C. p.<sup>o</sup> de his, qui feud. dar. poss. in usibus feudor. in 9. Col. ver. et alij, ubi dixit, quod Carolus glossavit Iura Langobardorum, et ejus glossę multum in Regno Napolitano  
U 2 approbant.



approbant. Istum etiam allegat Alber. de Rofat. in L. ubi adhuc in ultima col. C. de Iure dot. et vide Andr. de Irfenia c. p.<sup>o</sup> in 13: col. qui testes sint neccessarij ad probandam ingrati- tudinem in usib. feudo., et etiam alia, et primam glos. in Iure Civili composuit, quorum copia non reperitur. Floruit in Regno Neapolitano legit Bononię tempore Azonis, legit etiam Placentię, ubi regebat Cathedram Magistralem Secundum Roffred. Beneventanum in suo opere de Ord.<sup>o</sup> Iudic. in tit.<sup>o</sup> si possessio alicujus Rei mod. in principio et in Vbō, sed quid quod in alijs, ubi dicit, quod Dñus suus Carolus, dum Placentię legeret, et duo ad Invicem contenderent de possessione, et omnes equaliter probabant in omnibus, et p<sup>2</sup> omnia p<sup>2</sup> testes pariter deponentes, et Dñus Carolus erat p<sup>2</sup> una parte Advocatus. Istum allegat Alber. in L. etiam C. de donationibus inter virum, et Uxor., et Bart. in L. Actor. in 2.<sup>a</sup> col. ff. rem ratham habere, et fuit p<sup>2</sup>ceptor Roffred. Beneventani, quem Dñum, et Doctorem suum in suis libellis appellat Roffredus p<sup>2</sup>ced.<sup>o</sup> et || S 159 || p<sup>2</sup>ecipue in d.<sup>o</sup> suo libro de Ord.<sup>o</sup> Iudiciorum in p.<sup>o</sup> tit.<sup>o</sup> ad finem, et in d.<sup>o</sup> tit.<sup>o</sup> si pos. alicujus rei mobil. verb. si quid, et in tit.<sup>o</sup> de actio ex stipulat. que interponit. ab uno serv. pub. §. Sed adhuc queritur, et intit. de acti. ex stipulat. rem ratham habere §. sed instantèr, et in §. sed pone, et infra

infra dicam in cap. de Roffredo, et idem dicit Bart. in L. actor in 2.<sup>a</sup> col. ff.<sup>o</sup> rem ratham habere, et Adverte, quod Roffredus, ubi p<sup>2</sup> litteram R. allegat Dnum suum vult dicere de p<sup>2</sup>ced.<sup>o</sup> Carolo, licet aliqui Crediderint per illam litteram, velle dicere de Rogerio, quod fuerit suus Dñus quod non puto verum, quod longè p<sup>2</sup> plures annos fuerit Rogerius ante Azonem ut dixi sup.<sup>a</sup>, et Roffredus fuit discipulus Azonis ut infra dicam in c. de Roffredo; Iste Carolus fuit Beneventanus, ut sic ipsum nominat Roffredus in d.<sup>o</sup> Locis, et maxime in tit. si pos. ali. rei mobil. tibi turbet. in princ. verb. queritur tamen hoc &<sup>2</sup> = Floruit temporibus Innoc. 3.<sup>i</sup> et Azonis Anno Xpi 1200. cum ipse, et Azo fuerit P<sup>2</sup>ceptores dicti Roffredi, et sic eod<sup>2</sup> tempore fuerunt: Floruit etiam temporibus Honorij 3.<sup>i</sup>, et Federici p.<sup>i</sup> Imperatoris Anno Xpi 1210:



59. ALDERICUS Legum Doctor excellentissimus, qui p<sup>2</sup> Viam Novellarum pulchra in Iure Civili composuit, que non inveniuntur, ipsum etiam, Doctores Antiqui valde commendavit, et p<sup>2</sup>ecipue Roffredus Beneventanus in suis libellis in tit.<sup>o</sup> de actionibus sex in verb. Mag.<sup>a</sup> autem Aldericus, ubi ipsum appellat hominem Magne authoritatis, et dicit Hostiens.

Hoftienf. in fumma fua in tit.º de cau. pofs. §. et qualiter in princ. quod Aldericus longo tempore rexit apud Bononiam mirabiliter fenfit, et in d.ª fua fumma in tit.º de test. in penult. col. — Idemq; Hoftienf. in tit.º de fide inftru: §. de publicatione in p.ª col. ubi allegat Albericum de Porta Ravennata, et Aldericum allegat Accurfii in §. hoc considerantes in auth; ut omn. obed. Iud. col. 6.ª dicit Cyn. in L. fi decesserit in 2.ª col. ff.º qui fatidf. cogant. sub. n.º 6. ubi dicit, quod Alber. de S.ª Nata fecit quamdam Cavillationem pro fuo Scholari, et pone hic, et ibid. Iacob. de Ravano ubi allegant ipfum Alber. de S. Nata de Bononia || *B 134* || et ipfum allegat Accurf. in auth. de fideiufs. §. Certum genus, et in §. fin. in Vbõ illiciti in auth. ut ordi. Prefect. col. 6.ª Floruit tempore fuprad.º Caroli



60. PETRUS Manducator legum Doctiffimus tempore fuprad.º Caroli floruit, de quò facit mentionem glofs. Decreti 30: diftinc. c. p.º et 80: diftinct: c. p.º non fatis in princ. in glofs. alij Vid. Io. Andr. in proem. Speculo in Verb. porro in addi: Incipit Bernard. Parmenfem in fine



61. NICO-

61. NICOLAUS Furiofus Doctor Celeberrimus, qui mirabiliter glofs. librum Feudorum, et fuit difcipulus Io. Boffiani, fecundum Bald. in tit.º de pac. Constant. §. et hoc nos in 2.ª Col. et Alberic. de Rofat etiam in Rubr. C. ne filius pro patre, allegat quemdam Nicolaum de Cremona Decretor<sup>2</sup>. Doctorem difputaffe dicit plures queftiones, Credo, quod fi alius a fuprad.º Nicolao furiofo



62. UGOLINUS Nactione Tufcus, Patria Florentinus, confultiffimus Vir, de quò in glofs. Accurfij perſepè fit mentio librum ff.º, et Authenticorum glofs. ornavit, et explanavit, et alia plura compofuit, quarum copia rara eft. Iſte de comiffione Federici 2.º adaptavit librum Authenticorum, et librum feudorum, et poſt nonam collationem poſuit librum feudorum, et omnes Conſtitutiones Federici, et Iunioris, et aliquas leges Corradi Imperatoris, et nominavit eam collationem, fecundum Odofred. in auth. Caſſa C. de Sac. Sanct. Ecclef. et Bald. in prelud. Feudor. in 4. Col. et dixi fup.ª in Cap. de Oberto de Orto Floruit Papię fecund<sup>2</sup>. Doctor. in prelud. feud. ubi dicunt, quod Federicus miſit pređ.º Conſtitutiones ad Civitatem Papię alijq; tamen dicunt, quod miſit ad Civitatem Bononię, tamen non eft Curandum,

est Curandum, quia opus est videre Odofredum in d.<sup>a</sup> Auth. cassa C. de Sacr. Sanct. Eccles. quomodo allegat. quia diversi modo allegat. Iste Ugolinus secundum Ias. in preclud. feud: in 2.<sup>a</sup> col. fuit Bononiensis allegat Docto: ut ibi p<sup>2</sup> eum tamen in rei veritate fuit Florentinus, ut attestatur Accursius glossator in auth. de incestis nupt. in princ. in verb. fancimus col. 2.<sup>a</sup> licet Alber. in suo dictionar. in ver. Florentini dicat, quod Accursius, et Ubertus fuerunt Florentini allegat gloss. in d.<sup>o</sup> Vbō fancimus, et sic sentit, quod non fuit Ugolinus, sed Ubertus, sed in rei Veritate gloss. loquitur de Ugolino, ubi appellat d.<sup>m</sup> Ugolinum nostrum Concivem Florentinum, Credo tamen, quod Bononię legerit. Floruit temporibus suprad.<sup>m</sup> Azonis, et Caroli Beneventani Anno Xpi 1200: et 1210: temporibus Innocentij, et honorij 3.<sup>i</sup> Summor<sup>2</sup>. Pontif.<sup>m</sup>, et Ottonis 4.<sup>i</sup> et Federici 2.<sup>i</sup> Imperatorum, vide speculato: post Bagarotum in || S 160 || in tit.<sup>o</sup> de libell. concept. in §. utrum libellus in fin. ubi sic dicit = fuisse sic Iudicatum de conf. Azon. et Ugolin; et vide in §. qualiter in ver. lex debet in tit. de Sent; et his, que ipsum sequunt. &<sup>2</sup> ubi Azo, et Ugolin. fuerunt Consulti in una causa. Ugolinus composuit pulchrum opus in Iure Civili p<sup>2</sup> viam distinctionum, et vocant. distinctiones Ugolini. Incipit = Opus munera alia fordida, alia honesta = Adde quod de isto Ugolino inveni

lino inveni infra scripta. Ugulinus glossator antiquus legum fuit Bononiensis, et in Ecclesia Cathedralis S. Petri ipsius Civitatis, secundum Bald. in tract. de commemo. famosus Doctor. in p.<sup>a</sup> col. in fine, et inveni, quod Azo et Ugolinus regulariter in palatio discordabant, intantum quod instigante Diabulo semel Azo Ugolinum, dum discenderent de palatio Potestatis interfecit, et de illa causa Azo decapitatus fuit. Item habet. ubi et dicit audivisse a d.<sup>o</sup> suo Bald. quod Accursius Glossator ita reprehendit in glossis sepe Ugolinum, quia ejus inimicus erat, tum quia ejus Uxorem supponebat, tandem tantum scivit tractare, quod fecit eum bandire de Bononia, hec inveni in quedam tract. Bald. de commemorat. famos. Doctor. in utroq. Iure in 2.<sup>a</sup> col. et dicit tum quod ita dicebat Bart. Dnūs suus.



63. PAULUS Ungarus floruit tempore supradictorum, qui notabilia secunde, et 3.<sup>o</sup> compilationis ordinate collegit. secund<sup>2</sup>. Io. Andr. in addi. specul. in proem. in Vbō porrò in d.<sup>a</sup> Addi. Bern. Parmensis ver. demum dixi &<sup>2</sup> alios etiam Doctores antiquos nominat speculator in d.<sup>o</sup> suo proem. in d.<sup>o</sup> verb. porrò, quos dicit fuisse legis Canonice expositores, Videlicet Petrum Apulium, Petrum Boemum, et  
V I Petrum

Petrum Papiensem, de quibus ibi dicit Io. Andr. duos primos sibi notos non esse, de 3.<sup>o</sup> scilicet Petr. Papiense dicit quod debet dicere Bernardus Papiensis, de quo dixi supra in cap. de Bernardo Papiense



64. HONORIUS 3.<sup>us</sup> Summus Pontifex sedit Annis 10:, et Mensibus 7. et diebus 13: qui cum esset Doctor egregius, quintam Compilationem Decretalium composuit, quam Magistro Tancredo antiquo Doctore Bononiensi, et Archidiacono Bononiensi direxit secundum Io. Andr. in proem. Decretal. in 3.<sup>a</sup> col. in novella, et Hosti: in proem. summę suę in 6.<sup>a</sup> col. quas glossavit Iacobus de Albasco Decretor<sup>3</sup>. Doctor. et Hostiensis Mag.<sup>r</sup> secund<sup>3</sup>. Io. Andr. in addi. speculat. in proem. in ver. porro || B 135 || in d.<sup>a</sup> addi. Bern. Parmensis in fin. ubi etiam dicit, quod antiqui non curaverunt Honorianas glossare, quia Mortuo Honorio immediate successit Gregorius nonus, quo creato, statim fuit fama, quod quam primum compilationem facere intendebat, et ita antiqui pred.<sup>1</sup> non curaverunt Honorianas glossare, et merito, quia ex illis multę omisse, et desertate fuerunt. Iste Honorius plures Sanctos Canonizavit, et Federicum 2.<sup>m</sup> Imperatorem coronavit, et hoc in festo S. Martini Anno Xpi 1200: Secund<sup>3</sup>

Secund<sup>3</sup> Odofred. et Alber. in auth. cassa C. de Sacr. sanc. Eccl. Adde Roffred.<sup>m</sup> Beneventanum in suis libellis in Rubr: de Iura: fidelit. quod prest. Domi. Imperat. Papę. in fin. ubi dicit, quod ipse Roffredus vidit de Anno 1220: Mense Novembris in Dominica post festum S. Martini d.<sup>m</sup> Federicum Dei Gratia Romanorum Imperatorem semp<sup>3</sup> Augustum. Hyerusalem et Sicilię Regem in coronato in Ecclia S. Petri Imperante Dño Papa Honorio. Idem dicit Alber. de Rosat. in L. bene a Zenone in 4: col. C. de quadri. prest. quem tamęn postea Iuribus Ecclesiasticis sibi usurpatis Anathemate p.<sup>o</sup> notatum dignitate privavit, deinde Petrum Alusi Odronense<sup>3</sup> Constantinopolitanum Imperatorem coronavit, multa alia gloriosa fecit in Civitate Romana, et precipue Ordinem Predicatorum, et minorum confirmavit. Iste fuit Nactione Romanus, Patre Ame///o, tandem Mortuus fuit Rome, et sepultus in Ecclia S.<sup>o</sup> Marię Majoris. Floruit Anno Dñi 1220:, ut sup.<sup>a</sup> tempore Octonis 4.<sup>1</sup> et Federici 2.<sup>1</sup> Imperatoris.



65. ACCURSIUS Nactione Tuscus, Patria Florentinus I. U. D. eximius, et infragrabilis p<sup>3</sup> viam glossarum fecit pulcrum apparatus sup. toto C. et 50: libris ff.<sup>um</sup> et 4.<sup>or</sup> Institut.<sup>m</sup> et liber Auth. Vide de Scriptor. Ecclesiasticas. c. 97:,



lias. c. 97: et glossavit totum Ius Civile a Iu-  
stiniano Compositum, quę glossę infertę sunt  
in tex juris Civilis. Item composuit alium Ap-  
paratum sup<sup>3</sup> lib. authen. qui coram non ha-  
bent. Incipit. Imperatoris cognitio est quan-  
to &<sup>3</sup> Item, et tractat de arbitr. incipit. = De  
arbitris tractaturi p.<sup>o</sup> videndum. Item compo-  
suit plures questiones, et disputationes de qui-  
bus dicit Io. Andr. in Addi. specul. in tit.<sup>o</sup> de  
Restit. in integr. in §. quis autem. Ver Idem  
quoq; in Ver. Respub.<sup>a</sup> quod ipse habebat in  
C. manu ipsius glossatoris signatum, quamdam  
questionem, quam disputavit, de qua Meminit  
Cyn. in L. Respu. ff. ex quib. caus. Majo. || S  
161 || Iste, qui corpus Iuris Civilis glossis or-  
navit, et explanavit, vocatus fuit Accursius,  
prout de se dicit glos. in L. facta §. in dan-  
da ad Trebell. ubi dicit, quod nomen ipsius  
est Accursius, quia occurrit, et succurrit con-  
tra tenebras Iuris Civilis. dicit Io. Andr. in  
Addi. specul. in tit.<sup>o</sup> de acto §. I.<sup>o</sup> verb. Item  
excipit. quod Accursius ibi Ethimolizat nomen  
suum, et ideo secundum ipsum dicebat Ubert  
de Bonacursi., quod Malum est in honesti ho-  
minis nomen assumere, et quia non inscripsit  
nomen suum in principijs librorum habes p<sup>2</sup>  
Io. Andr. in data 6. libri in ult.<sup>a</sup> questione in  
4.<sup>a</sup> col. in Mercurialibus. et dixi sup.<sup>a</sup> in Cap.  
de Gratiano fuit et Florentinus, ut ipse dicit  
in auth. de incest. Nupt. sup.<sup>a</sup> princip. in Ver.

Sancimus

Sancimus col. secunda. Habuit Villam Ricar-  
dinam sibi delectabilem pro ejus Studio prout  
ipse dicit in L. Annu §. a Titia ff. de annu.  
Leg. quę Villa est in Comitatu Bononię. Hic  
in 38. Anno Etatis suę incepit studere in legi-  
bus, secund<sup>2</sup> Modernos in Rubr. Insti. post  
Ludov. in singul. suis. Et cum Scholares vi-  
dissent ceperunt eum deridere, et quod tardę  
venerat, quibus se cito expediturum, et licet  
Iacob. de Ravan. in d.<sup>a</sup> Rubr. Institut. in Vbō  
= cupide dicat cum videris Senem Statuari-  
um poteris sibi dicere, quod erit Advocatus  
in alio seculo, tamen senes non sunt dispe-  
randi c. nemo de penet. distinc. 7: ubi quis  
potest perficere in Senectute, quod omisit in  
senectute, cum usq; ad canos inveniri potest  
Sapientia. Proverb. c. p.<sup>o</sup> Ita fecit pred.<sup>a</sup> Ac-  
cursius, qui evasit in tam Excelsum Virum, et  
Bononię Studuit Sub Dño Azone, prout ipse in  
plerisq; locis ipsum Azonum in Dñm suum Al-  
legat, et precipue in §. hujus Studij insti. de  
Insti. et Iure in Ver. sunt positiones in fin. et  
in auth. de Ecclesiast. titul. in p.<sup>a</sup> glos. in  
princ. tit.<sup>1</sup> col. 9., et in L. fin. in ver. possum  
ff. de condi. ob causam dicit tamen specul. in  
tit. de Sent. et his, qui ipsam sequa §. quali-  
ter, Ver. Item debet, quod Azo, Ugo, et Ac-  
cursi. fuerunt Consulti sup<sup>2</sup> quadam questione,  
ut ibi p<sup>2</sup> eum. Item Accursius habuit duos  
filios Masculos Franciscum, et Zerbonum, se-  
cund<sup>2</sup> Bald.

cund<sup>2</sup> Bald. et Doctores in L. p.<sup>a</sup> §. interdum de legit. Tuto. et unicam filiam, quam nuptui traddidit Dño Gulielmo de Accursijs, et infra in suis locis de ipsis dicef Rafa: Volateranus lib. 21: Coment. Urban. sic scribit = Accursius Quadrigenarius || B 136 || Imperante Federico 2.<sup>o</sup> cepit Bononię legibus operam dare, adeoq profecit, ut Odofredum Preceptorem tunc Doctorem longè superaret. Postremò sè sè in solitudine recipiens, Iuris libros glossematis annotavit quibus autèm utuntur post Cyprianum antiquum sane enarratorem. Erant Bononię duę ejus artis factiones, qui Bulgarum, et qui Martinum Gessiani, quos omnes ipsa scientiæ fama ad suam Scholam convertit. Primo est Advertendum, quod apparatus glossarum, qui est sup<sup>2</sup> lib. institutionum puto esse majoris authoritatis alijs, quia magis digeste edidit, et bis revidit, cum haberet etiam animum alios apparatus Revidendi, sed morte preventus non potuit. 2.<sup>o</sup> Advertendum enim, quod iste Accursius habuit illustrem ingenium, secundum Bald: in c. p.<sup>o</sup> in princ. in tit.<sup>o</sup> ut Impera. Lota. in usu feud. et ideò Fons Iuris Civilis dictus est a Bald. in c. dilecti filij de major. et obbedien. et dicit Andr. sic. in Rubr. extra de fid. Instrum. in 5 col. quod Accursius fuit ..... et auctoritas glosse est magna, et major, quam aliorum Doctorum secund<sup>2</sup> Bart. in L. ut vim. ff. de Iustit. et

Iustit. et Iure, et Cynus in L. non moriturum C. de contrahen. Stipulatione appellat gloss. Idololum suum, et Bald. in L. fin §. necessitatem col. 2.<sup>a</sup> Cod. de bon. que lib. dicit adheras carocio veritatis, id est glossatori, et in perpetuum non errabis, et Bald. in L. preçibus in 9. Col. C. de Impub. et alijs substi. Dicit adhereas glossis ordinarijs sicut Bononienses adherent Carocio, et sicut inducens Navem adheret timoni: et Bald. in auth. cessante in 2.<sup>a</sup> col. C. de legit. heredi. dicit, quod in consulendo timet recedere a gloss. et Bald. in c. p.<sup>o</sup> in fin. de nat. feud. ego inquit in dubijs opinionibus multum sequor glossam, quia non possum adherere meliori, et Saly. in L. licet C. que res pign. oblig. poss. dicit. Adverte pro Deo qui in provincia habes Iudicare, et Consulere, qui non de facili debes a glossatore recedere, et Bart. in cons. suo, quod incipit Andriollus in p.<sup>a</sup> Col. dicit a glossa ordinaria, in consulendo non est recedendum, cum ipsa melius ceteris intellexerit, et dicit Io: Faber in §. pupillus in tit. de inuti: Stipulation. quod in curia ecclesiast.<sup>a</sup> opinio gloss. adoraf, ut ibidem, et quod in Iudicando, et consulendo tenenda sit gloss. tenet etiam Bald. in L. p.<sup>a</sup> ff. de Vulg. et pupill. et in L. 2. C. de Sent. que sin: cer. quan. profer. imò glossa sufficit pro text. quando lex non reperit. secund<sup>2</sup> Bald. d.<sup>a</sup> L. p.<sup>a</sup> in princ. ff. de vulgari, et

gari, et pupillari, concordantis, de quibus p<sup>o</sup> Iafon. in L. ut Vim. in p<sup>ma</sup> Col. ff. de Iust. et Iur. et ponit plenè Ant: || S 162 || Corsetus in fine sui Repertorij sup<sup>o</sup> Abbate, et Andr. Sicul. in c. cum M. Ferrariensis De Confi. in col. 18:, et in c. ne initaris in 2.<sup>a</sup> col. et seq. eo tit. et aliquid Bapta Severin. in tractat. de debito: fugit in . in 3.<sup>a</sup> col. Adde Bald. in conf. 398: in p.<sup>o</sup> volumine: ad evidentiam in p.<sup>a</sup> col. ubi dicit, quod in Iudicando difficile est recedere a glossè determinatione, et dicit Bart in suo Consilio factum, sup<sup>o</sup> quo Consilium petitur, dicit quod authoritati glossè est magis credendum, quia Iura melius intellexit, et dicit Bald. in conf.<sup>o</sup> 159: in 2.<sup>o</sup> vol. in 2.<sup>a</sup> col: incipit = Multi loquium quod glossa ordinaria, et magnus testis, dicit tamen quod ubi est casus legis lex prevalet glossa, et dicit summa in q.<sup>o</sup> 39. proponitur quod a glossa sicut quasi a Carocio non est tutum recedere. Alibi dicit Iacob. Butr. in L. turata C. qui pro sui Iuris, = quod ubi cum glossa concordat aliquis Doctor illustris, illa opinio censetur esse communis in Iudicando, et sequit. Inno. in c. cum contingat de Iurejuran. in 6. car., et in c. Pastoralis in 13: col. de rescript., et Bald. in L. hereditas c. de positionibus, et in L. precibus C. de impub. et alijs Substi in c. p.<sup>o</sup> de na. feud. et in auth. C. de legit. hered. Saly. in L. traditionibus C. de pactis. Anton.<sup>s</sup> in c. p.<sup>o</sup> in princ.

p.<sup>o</sup> in princ. de off.<sup>o</sup> Delegati, et Domi. in c. relatum in 37: distinct. et dicit Fely. in c. p.<sup>o</sup> in penult. col. extra de confi. quod licet Iudex in Iudicando debeat sequi opinionem communem, tamen quando contra communem opinionem sit auctoritas gloss. illa, quantum || B 137 || ad veritatem prevalet p<sup>o</sup> dictam doctrinam Iacob. Butr., et vide Deci. in c. p.<sup>o</sup> in penult. col. de postu. prelato: ed ideo Bononiè est Statutum, quod deficientibus statutis, et consuetudinibus Iudex debeat Iudicare secundum Iura Romana, et glossas ordinarias Accursij approbatas p<sup>o</sup> ipsum de quò p<sup>o</sup> Cuman. conf. 93. mater tutrix et Fulg. q. 102: presupposito Statuto, et in conf. 201: incipit = a D<sup>na</sup> et ita est tenendum, quamvis Abbas teneat contrarium quod in non Iudicando non sit bonum, quod debeamus adherere glossè in C. Capellanus in 4. Notab. de fer. et dicit Alber. de Rosat. in 7.<sup>o</sup> Mense de Stat. homin. in 2. col. in princ. quod licet opinio glossè et aliorum Doctorum possit in causis probabiliter allegari, non tamen inducunt necessitatem, et Ideo Iudicio suo malè dicunt, qui dicunt, quod non recederèt a gloss. in Iudicando, nam et glossatores, homines fuerunt, et errare potuerunt, et sepe sibi ipsis contradicunt, et ideò dicit Io: Faber. in §. si tamen insti: de rè divi: quod Accursius fuit Magnus legista, sed parum in alijs facultatibus vide-

batur nosci limita tamèn præd.<sup>a</sup> in quantum dictum est, quod in Iudicando debemus recedere a glossa, ni habeat glossas contrarias dicit Bald. in c. p.<sup>o</sup> de consti. quod quandò glossę sunt contrarię debet teneri illa opinio, cui magis ratio intellectus sic consonat, nam authoritas plurium glossarum vincit unam secundum Bald. in L. præcibus in 15: col. C. de impuber. et alijs substi. sicut duo vincula magis stringunt, quam unum, ut dixi sup.<sup>a</sup> secundò limitat singularitèr Fulgos. in d.<sup>o</sup> Conf. 102.: nisi opinio glossę esset contra evidentem intellectum Iurium, quia tunc opinio glossę non debet attendi, et si est, extaret Statutum, quod opinio glossę, et Accursij tenenda esset, sed solummodo, quando intellectus Iurium esset varius, et dubius, ut ibi p<sup>o</sup> eum. 3.<sup>o</sup> Limita ni opinio glossę possit convinci probabili, et meliori rationi, ut infra dicam. 4.<sup>o</sup> Limita singularitèr Fulgo. in d.<sup>o</sup> conf. 201: incipit = Dña Guldrada in 2.<sup>a</sup> col., ni opinio contrariet. Iuri Canonico, et maximè, ubi de peccato agit., quia tunc opinio gloss. et Accursij non debet attendi, et si extaret Statutum ut est Verone, quod opinio Accursij tenenda sit. 3.<sup>o</sup> Advertendum, quod glossa debet intelligi secundum legem et Rubr.<sup>m</sup> sup<sup>o</sup> qua situata est, secundum Cumen. ni intelligi secund<sup>o</sup> legem, quem allegat, secund<sup>o</sup>: Barth. in L. non solum §. liberationis ff. de lib. legat., et Io. Andr. in c. cum nuntius de resti.

tius de resti. et Salic. in L. ex causa in 10: col. de non num. pec. C. et Bart. in L. cum quidem ff. de his, qui ut indign. 4.<sup>o</sup> Advertendum quod quando Accursius, et glossę refert plures opiniones in dubio Ult. confes. approbata, ita dicit gloss. in L. qui filiam §. Sabinus ad Trebell. Io. Andr. in c. p.<sup>o</sup> de sentent. excom. in 6.<sup>o</sup> novel. post Hostiens. Notat Bart. in L. bona fides p<sup>o</sup> illum text. de deposit. Bald. in auth. ex testamento in 2.<sup>a</sup> col. C. de collat. ubi hoc idem dicit = de dictis p<sup>o</sup> Innoc. et in L. si Mater in fin. C. ne de Sta. defuncto: et in L. si ego §. partus in 3.<sup>a</sup> Col. ff.<sup>m</sup> de publica: et Ludov. in L. 4: §. Neratius ff. de acqui. poss. Inno. in c. final: in penult. Cart. de prescript. Bald. in L. p.<sup>a</sup> an apud Iud. vel domi benefacit. L. nullo §. p.<sup>o</sup> ad finem ff. de ali: Lega. L. 3.<sup>a</sup> §. Neratius, ut ibi hoc notat Imol. ff. de acqu. poss: et in L. quid de Creditore juncta gloss. p.<sup>a</sup> ff. de damnis infect. in §. pretium, et ibi Ang. instit. de contra. emptio. et in L. si || S 163 || idem cum eod<sup>o</sup>. §. fin. et ibi Bald. Ang. Iason. et alij notant. ff. de Iurisdic. omn. Iudic. et ponit Iaso. in L. Servum tuum in 4. col. ff. si cert petat et in L. pacta novissima C. de pactis. Adde bene facere gloss. in L. ea lege in gloss. 2.<sup>a</sup> circa medium C. de cond. ob. cau. ibi tamq. finalis &<sup>o</sup> et refert Io. Andr. in c. p.<sup>o</sup> de pennis in 6.<sup>o</sup> in Novella, quod Hostiens. assererat



fè viva voce audivisse Innocentium dicentem, quod ultima opinio videtur p<sup>3</sup> eum approbati, et vide Gemi. in c. presentium de testi: et Bald. in conf. 47: vot. 2.<sup>o</sup> quod incipit = punctus talis est in fine, quod glossa quando in ultima residet, finaliter, in illam approbat, et sic secundum eum de Inno: quod ultima opinio, quam nemini attribuit est opinio sua, et secund<sup>3</sup> eam debemus tantum Authorem allegare, extendit Raff. Cuman. in conf. 112 si testato fecit idem esse in Martino de Fano, et sic in quolibet Doctore, quod ult.<sup>a</sup> opinio || *B 138* || recitata, videant<sup>r</sup>. approbata, et Alex. conf. 29. in p.<sup>a</sup> col. Vol. 3.<sup>o</sup> ubi idem dicit de Domenicho de St<sup>o</sup> Gemeniano, limita p<sup>3</sup> n<sup>o</sup> si p<sup>3</sup>cedens opinio esset melioribus rationibus approbata secund<sup>3</sup> Io: Andr. in locis p<sup>3</sup>allegatis, et est glossa ordin. in d.<sup>a</sup> L. qui filium §. Sabinus ponit Iaf. si idem cum eodem §. fin. benè facit, quia licet in iudicando non debeamus recedere a communi opinione L. p.<sup>a</sup> ff. de off.<sup>o</sup> qu<sup>3</sup>sto. et ibi Bald. notat, et in L. Athletas ff. de his qui not. infam. et in L. p.<sup>a</sup> de Sanat., et ibi Bald. notata p<sup>3</sup> Bart, et alios in L. fin. C. de pen. Iud. qui mal. Iudi. p<sup>3</sup> Abba. et alios in c. fin de secund. Nupt. et dicit Dn<sup>3</sup>s Abbas in c. novimus de verbor. signif. quod semper debemus sequi opinionem communem, et dicunt Bald. et Paul. de Castr. in L. fin. C. de insti. et Substi quod in iudicando non est

do non est recedendum a communi opinione propter novas fantasias. Bart. imò Iudex dicit imperite Iudicare, qui relicta com<sup>u</sup>ni opinione adhereret singulari opinioni alicujus Doctoris, ita dicit Alex. conf. 257: incipit = Visis processibus in d.<sup>a</sup> col. ad finem, et dicit gloss. in c. puto 2: q. 7. quod potius tenendum est illud, quod dicitur a pluribus, quam a minimis, et notat<sup>r</sup> in c. ne initiaris de consti. hoc tamèn est intelligendum, nisi Iudex, vel alius posset convincere errorem communis opinionis probabili, et meliori ratione, secundum Io. Andr., et Abba. in c. 1.<sup>o</sup> de consti. allegat text. in c. Capellanus de ferijs, et in L. 2.<sup>a</sup> ibi = non ex multitudine C. de Vet. Iur. enucle. cum concord. ponit Fely. in c. p.<sup>o</sup> in penult Col. de consti. et in c. p<sup>3</sup> fuof in fin. de Simonia. Adde Abba. in c. calumnia de penis, et in c. finem litibus de dolo, et Contumacia, et in c. prudentia de off.<sup>o</sup> delegat. et in c. p.<sup>o</sup> de Rè Iudic., et vide Abba. in conf. 1. ad finem, et Castr. in Conf. 155: et Inno in c. novit de his, qu<sup>3</sup> fiunt a Majori part. capi. et illum text. in d.<sup>a</sup> L. 2.<sup>a</sup> C. de Vet. Iur. Enucle. §. neque etiam allegat Bald. in c. 1. §. Iudice de Sac. Iura firm. in Uxib. feud. et dicit Angel. in conf. 110: incipit = Illustrissima, et Sapientissima in 3.<sup>a</sup> Col. quod Iusticis, et equicis est ille sententi<sup>3</sup> inherere, qu<sup>3</sup> melioribus rationibus fulcitur, etiam si imperator sit in opinione contraria  
p<sup>3</sup> L. Emilius

p<sup>3</sup> L. Emilius ff: de minor. sin autem Princeps. rederet meliores rationes, tunc Principi est credendum tanquam majori Auctoritate, et Req. L. qui filium in fin ad Vellejan. et dicit Archi. in c. Nollite II: q: 3: quod cuicumq; licet magno Commentatori non teneor Stare, nisi probet opinionem suam p<sup>3</sup> auctoritatem scriptam, et ideo inducit illum text contra Scholares dicentes, hec opinio Communis est, et dicit animosè Dnūs Card. in conf. 78: loquens. de Io: Andr., quod, nec sibi, nec alteri voluit nunquam opinionibus credere, ni quantumcumque urgeat ratio prò hoc facit bonus text. in c. ego solis 9. Distinct. ubi Doctores ita legendi sunt, ut quamcumq; Doctrina, et Sanctitate polleant, non idè verum putamus quia ipsi ita senserint, sed si p<sup>3</sup> alios authores, vel probabiles rationes, possunt convinci, non sunt sequendi. Vide Compostel: in c. translato ad fin. et dicit Seneca in lib. de 4.º Virtutibus c. 1.º non tē movet dicendi auctoritas, nec quis, si quid dicat., nec quam multis, nec quibus placeat cogita. 2.º Singulariter limita, quando p.<sup>a</sup> opinio recitata p<sup>3</sup> gloss. sapit equitatem, secundum merum Iuris rigorem, tunc p.<sup>a</sup> in dubio censetur approbata. Ita dicit Dnūs Franc. de Aret. in conf. 163: quod incipit = diligenter, et Mature discussi in 7.º col. Movet. p<sup>3</sup> gloss. in L. si cum §. sed si quis ff. quod met caus. sequit. Dnūs Ias. in L. si idem

L. si idem cum eod<sup>3</sup>. §. fin. ff. de Iurisdic. omni. Iudic. in L. fervum tuum in 4. col. ff. si cer. petat., et in L. placuit C. de Iudi. et in L. pacta Novissima C. de pact. licet ibi dicat gloss. in d.º §. fin. sibi non probare, hec tamen limitatio videtur mihi dubia nam quando gloss. recitat dues opiniones, quarum prima sapit equitatem, secunda Rigorem, certè prima, et 2.º opinio est scripta, sed ego habeo regulam, quod quando rigor scriptus est positus in L. posteriori derogat equitati legis præcedentis, glossa est notab. in c. extirpandę de præbend. et ibi Docto. et præsertim Imo. in 7. col. Dnūs Alex. et Iason. in d.º L. placuit, et hoc quia ult.º prævalet, ita etiam dicamus in opinionibus recitatis p<sup>3</sup> gloss. Cogita tamèn posse dici, quia, licet sit scriptum p<sup>3</sup> gloss. non tamen p<sup>3</sup> legum &<sup>3</sup> et quando equitas præferat. rigori, vide p<sup>3</sup> Moder. in d.º L. placuit, et in L. p.<sup>a</sup> C. de Legi: et p<sup>3</sup> gloss., et Doctor. in c. ut Constitueret. 50: distinct. et in c. clemens 8: q: 1: per Paul., || B 139 || et Guielm. in Clement. 2.º de appellat. in c. fin. de transact. et plenifs. p<sup>3</sup> Cardi. Alex. in c. disciplina 45: distinct. 3.º Limita, quando gloss. primam opinionem recitat simpliciter, et in 2.º opinione dicit alij, vel quidam dicunt; tunc p.<sup>a</sup> opinio censet. glossatoris, et non secunda. Ita dicit Dnūs Iaso. in d.º L. si idem cum eod<sup>3</sup>. §. fin., et Movetur p<sup>3</sup> gloss. Rubr. ff. si cert. petat. Iuncta

Iuncta glossa in L. Certi conditio, in princip. ff. eo tit. et facit ratio secundum eum, quia dictio alij excludunt loquentem, que glossa ita possunt induci, nam glossa in d. Rubr. dicit. Nam alij dicunt unam esse conditionem generale, et istam opinionem ponit ut ultimam, tum in L. si certi conditio refert illam opinionem, et dicit, quod nihil est, et licet Dominus Iaso: non dicat ita expressè, dicit Fulgos: in L. 2. et si Adver. donatio. quod ult. opinio recitata per glossa. per verbum alij non sit in dubio opinio glossa. et Ioan. Petruccius in d. L. certi conditio, et satis colligitur ex dictis per Barth. Ang. Bald., et Saly. in L. p. C. si adver. quo et ita etiam tenet Dominus Petrus Cor. in d. L. certi conditio, et in L. cum antiquitas in penult. Col. c. de testa et in L. extraneum in 3. col. in princ. C. de heredi. Insti: tamen in contrarium allego glossa. in §. propterea in Ver. similibus insti: conjuncta glossa. in L. p. in princip. in Ver. nisi in fin. ff. Nauae: Cau. et sex tab. nam in d. §. propterea, glossa. querit. utrum actio, que oritur ex tit. Nauae. Caupo & sit arbitraria, et dicit, quod sic, et postea dicit, sed quidam dicunt causam non esse arbitrariam, et tamen in d. L. 1. refert illas duas opiniones, et approbat illam, quam dicebat esse quorundam, ergo non est facienda vis circa predicta, quare cogita contra istas opiniones, quando Accursius, vel aliquis Doctor refert simpliciter =

fert simpliciter = Quidam dicunt, vel alij dicunt: tunc non videtur illam opinionem approbare, sed quando dicunt: secundum quidam, vel tamen quidam dicunt, quia ille dictiones sunt aduersative secundum Bart. in L. p. in princ. ff. si quis caut. per Iura per ipsum allegata, et tunc quia aduersat. primae opinioni, et non reprobatur videtur illam approbare tamquam ultimam. 4.º limita ni opinio glossa. esset pro matrimonio, et 2.º opinio esset contra Matrimonium, tunc p. opinio censetur approbata. Moveor per dictum notabile Hostiensis in c. sicut, de confag. Spir. de quò exclamat Dominus Abb., et Imp. in L. p. in 2.º col. ff. Solut. Matrim. et Abb. in c. p. de re iudic. 5.º Limita ni p. opinio glossa. faveret Potestati clauium, quia preualet secundae opinioni non fauenti, Moveor per dictum Hostiensis in c. Rurfus extra qui Cleri. vel vovent, et ibi sequitur. Io. Andr. prope fin. et licet in istis duabus ultimis limitationibus non inueniam Doctorem de opinionibus glossarum facientem mentionem & tamen sicut opinio unius Doctoris preualet contra ceterum opinionem, quando esset pro Monasterio vel faveret Potestati clauium, ita est, quando glossa refert plures opiniones, sequenda est, et censetur approbata, que fauet Potestati Clauium, et pro Monasterio igitur. 5.º Aduertendum ad excusationem Accursij glossatoris, quando glossa contrarie reperiuntur ad

ea quę ponit Io. Andr. in addi. specul. in tit.º de accu: §. quanto loco. Ver feriali in fin, ubi videas = De Accursio inveni, quod dicere solebat, quod anteaquam fuisset glossę Accurxij fuerunt 30: glossatores ante eum, sed glossę aliquandò erant cùm contrarijs sine aliquibus solutionibus, et aliquę questiones sine decisionibus, et sic quod glossę ante nihil valebant, et ratio, quia ipsi glossatores carentes divino spiritù caput non habebant, et hoc, postquam supervenerit ille excelsus Doctor Io: de Regio, et ipse fuit primus, qui questiones, et contraria glos. decidit, et solvit prædictorum. Item dicebat Dñs Bart. quod ita Accursius glossator reprehendit in glossis sepe Ugolinum quod ejus inimicus erat, imo, quia ejus Uxorem suponebat, scivit tantum tractare, quod fecit eum bandire de Bononia; Item in dictis reportatis inveni = Accursius glossator eximius, qui revera occurrit, et succurrit contra tenebras Iuris Civilis Florentinus origine fuit Iuris Civilis illuminator in Bononia diù legit, et ibi sepultus est in quodam sepulcro alto in introitu Monasterij fratrum Minorum Xpi Confessoris Francisci || *B 140* || et fuit discipulus Azonis, et habuit duos filios Gulielmum, et Zervotum, Gulielmus fuit valens Doctor, et disputavit multas questiones, sed Zervotus fuit grossus intellectù, et ideo videmus, quod glossę Cervinę parum habent saporem, hæc omnia ponit Bald.

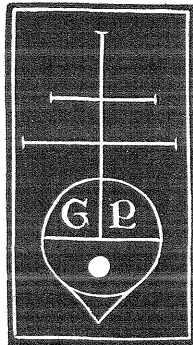
ponit Bald. in suo tract. de commemorat. famosissimorum Doctorum in utroq Iure in 2.º col. Dominicus de Aretio in 4.º Lib. de claris viris Accursius fulgendissimum Iubar. legum fuit origine Florentinus, ad cujus pleniorē notitiam diversi-modè novi, prout a veridicis doctus sum, quod post Cyprianum antiquissimum glossa- || *S 165* || torem tempore Federici cognomine barba Rossa cantatissimi Iurifconfulti Bulgarus scilicet, et Martinus Bossia in lectura Bononię concurrebant; hi ergo desiderantes de legibus duas Studentium facere sectas, ut qui Bulgarum sequebant. Bulgaristę qui verò Martinum Bossianum, bossiani cognominati sunt dum in re esset tanta dissensio Accursius legum illuminator Florentię, natus est origine populari hic intrà temporis brevitate artes didicit liberales, Mox sè ad Iura contulit sectarum omnium auditor, cumq ab utraq parte omnia evacuaasset, et ubiq doctissimus diceret. Bononię annis circiter 40: concurrens cum Odofredo de Odofredis de Bononia tandem spretis lucris solitariam vitam elegit, et totum corpus Iuris sub utili breviario glossator, quę quidem glossę ad eò fuerunt grate omnibus, quod rejectis quibuscumq opinionibus alior<sup>um</sup>. ipse solę de consensu omnium Doctorum juxtà text. sunt oppositę, et ubiq sine controversia legibus honorantur, et ut cuncta complear natus est Imperante Federico Barba-  
X 2      rossa. Floruit



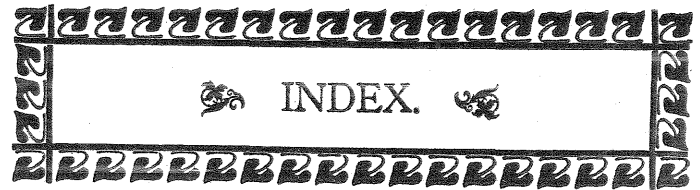
rossa. Floruit Imperante Federico 2.<sup>o</sup> et tandem ex seculo Bononię migravit Anno gratię 1275: Viteę verò 58: Anno. Fuit itaq; cum dolore lacrymis, et ejulatũ totius Italię positum in Eminenti Pyramide in Platea fr. Minorum = In quodam Comento Dantis sup. p.<sup>o</sup> Inferni. c. 15: sic scriptum inveni = Est sciendum, quod Accursius Excellentissimus legum Doctor, fuit Nactione Florentinus, sed Bononię fecit moram, ibiq; legit, scripsit, concurrat autem cum Odofredo de Odofredis nobile de Bononia excellentissimo Doctore, ipse tamèn tamquam Astutissimus de Industria inclusit sè in Domo, fingens se laborare morbo quattriduanę febris, et faciebat omni die venire medicum ad colorandum factum, et interim sumoperè, et summo studio glossavit leges cum magna festinantia, et celeriter accessit ad Curiam, et fecit publicari authenticum suum opus, quo factò, et Scitò Odofredus summè dolens scripsit diffusius, et copiosus, sed tardè iste est unus Commentator sup<sup>2</sup> Dantem, qui scripsit Latine, et fuit Anno Xpi 1375. ut in d.<sup>o</sup> 15: Cap.<sup>o</sup> facit Mentionem. Fuit etiam familiaris Francisci Petrarchę, ut in princ. comentus scribit = Petrarcham scripsisse sibi Epistolam = Christof. Landi. sup<sup>2</sup> comento Dantis in 2.<sup>o</sup> lib. Purgatorij c. 23: dicit, quod Accursius Iurifconf. habuit fratrem forenses et Sororem Pirandam de qua etiam Piranda loquit. Dantes in 13: libro de

libro de Paradiso c. 3. tamèn advertè, quia Iovannes Boccaccius in dictis locis sup<sup>2</sup> Dantem, dicit quod Forensis fuit frater Accursij Donati Florentini, et sic non fuit ille glossator. Floruit Accursius Anno Xpi 1220:, quo tempore glossavit librum authenticorum, ut ipse notat in auth. ut propon. nom. Imperator<sup>2</sup>. §. si qua in Vbõ indictiones col. 5.<sup>a</sup> à Anno Dni 1227. et Anno 6.<sup>o</sup> Federici Imper. glossavit librum C. Bononię, ut ipse refert in L. in causis de accusat. et ibi Bart. notat quantum tempus est, quod fuerunt factę illę glossę, de quo Imperatore Federico facit mentionem gloss. in L. disputari. C. de crimi. Sacrileg., et Vide omninò Io. Andr. in addi: specul. in tit. de instru. edicti §. compendiosè ver. 15: citrà istud scire debes, tamen Anno Dni 1236 et Anno Mundi 6434: iste Accursius, ut sup.<sup>a</sup> nobilis fama Bononię multum claruit, licet aliqui dicant, quod Floruit Anno Xpi 1256:, et Anno Mundi 6454: quò Anno floruit Odofredus. Tandem moritur Bononię, et ut sup.<sup>a</sup> Sepultus in Ecclesia S. Francisci ubi hodiè || B 141 || corpus ejus juxta Portam Templi Divi Francisci eminenti, et Marmoreo una cum filio comulatum inspicitur, ubi sunt infra scripta verba in Pyramide = Sepulchrum Accursij glossatoris legum, Francisci ejus filij = quindam tunc temporis tale Epithaphium composuit, et forte fuit Scholaris = HIC JACET ACCURSIUS, QUI LEGUM DOGMATE

MATE CURSUS = DETEXIT CUNCTIS STUDIO-  
 RUM \*\*\*\*\* = IPSI NON  
 POTERANT CONCLUDERE NULLAE SOPHISTE,  
 = ASPICE QUAM PARULLO LOCULO CONCLU-  
 DITUR ISTE = SPIRITUS ALMA PETIT CARO  
 VERMIBUS ESCA PARATUR = DEPERIT: EN  
 CORPUS, SED SPIRITUS ALMIFICATUR = CUI  
 DEUS ETERNAM REQUIEM, LUCEMQUE SUPER-  
 NAM = DONET IN ARCE POLI, SPREVIT UT  
 ARA SOLI = Mattheus Palmerius in lib. suo  
 temporibus post Eusebium Anno Dñi 1236: Ac-  
 cursius Iurifconsultus floret.



INDEX.



	Pag.
Procemium.	I
1. Iustinianus.	V
2 — 21. Tribunianus — Presentius.	LV
22. Isidorus Hispalensis.	LVI
23. Brocardus.	LVIII
24. Iuo Carnotensis.	LVIII
25. Rogerius.	LXI
26. Henricus de Bulla.	LXII
27. Placentinus.	LXIII
28. Gratianus.	LXV
29. Hyrnerius.	LXXXI
30. Obertus de Orto.	LXXXIII
31. Bernardinus Cagabisti.	LXXXVIII
32. Ruffinus.	CXVI
33. Sylvester.	CXVII
34. Iovannes hispanus.	CXVIII
35. Iovannes Patria Faventinus.	CXVIII
36. Bernardus Papiensis.	CXVIII
37. Martinus Bossianus.	CXXI
38. Bulgarus.	CXXIII
39. Melendus.	CXXVI
40. Petrus Hyspanus.	CXXVI
41. Gandulphus.	CXXVII



42.	Bazianus.	CXXVIII
43.	Simon.	CXXVIII
44.	Gilibertus.	CXXVIII
45.	Alanus.	CXXX
46.	Item, et quidam Doctor.	CXXXII
47.	Iovanes Bossianus.	CXXXII
48.	Ugo.	CXXXIII
49.	Iovanes Valensis.	CXXXVII
50.	Bernardus Compostellanus.	CXXXVIII
51.	Innocentius III. <sup>o</sup>	CXXXI
52.	Azo.	CXXXIII
53.	Lotarius.	CXXXVIII
54.	Rodoricus.	CL
55.	Pilius.	CLI
56.	Ricardus Anglicus.	CLIII
57.	Laurentius.	CLIII
58.	Carolus Beneventanus.	CLV
59.	Aldericus.	CLVII
60.	Petrus Manducator.	CLVIII
61.	Nicolaus Furiosus.	CLVIII
62.	Ugolinus.	CLVIII
63.	Paulus Ungarus.	CLXI
64.	Honorius 3. <sup>us</sup>	CLXII
65.	Accursius.	CLXIII



REV15

ÚK PrF MU Brno



3129S04261